

Gratis
zum Mitnehmen

Herbstzeitlose

Das Erlanger Seniorenmagazin

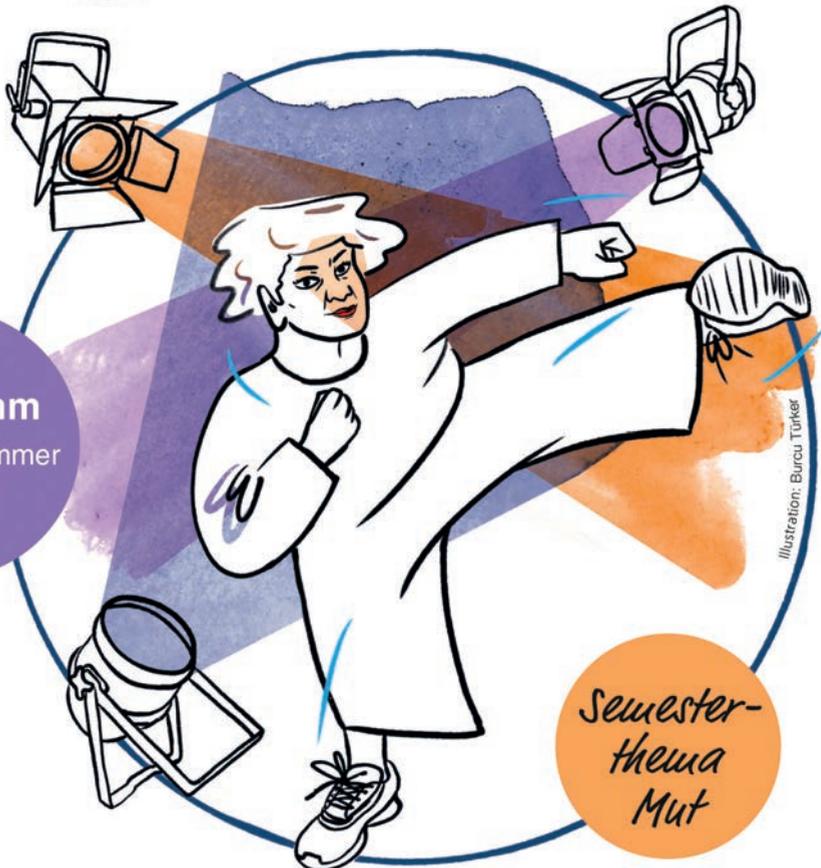


Illustration: Burcu Türker

Programm

Frühjahr | Sommer
2022

*Semester-
thema
Mut*



Volkshochschule Erlangen – eine für alle

www.vhs-erlangen.de | [#vhserlangen](https://twitter.com/vhserlangen)





FriedWald[®]
Die Bestattung in der Natur

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie den FriedWald bei einer **kostenlosen Waldführung** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster führen in kleinen Gruppen durch den Wald und beantworten alle Fragen zur Baumbestattung. Der Spaziergang dauert etwa 90 Minuten.

Standorte in Ihrer Nähe:

FriedWald Fränkische Schweiz bei Ebermannstadt
FriedWald Schwanberg bei Würzburg
FriedWald Altmühltal bei Pappenheim



Die nächsten Termine:

05. und 19. März 2022
09. und 23. April 2022
07. und 21. Mai 2022



Jetzt informieren und anmelden:

Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de



Stephan Bühring und Michael Kniess (r.)

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie hatten einen schönen Jahreswechsel und haben die ersten Tage von 2022 gut verbracht. Was mag es wohl bringen dieses Jahr? Das fragen sich sehr viele Menschen. Bekannte und neue Herausforderungen gibt es 2022 viele: angefangen von Corona über den Klimawandel bis zur demographischen Entwicklung. Wir wagen in unserer Titelgeschichte einen Blick in die Zukunft und schauen auf Veränderungen, die unser aller Leben betreffen. Denn auch in puncto Essen und Reisen versprechen kommende Trends Spannendes und Überraschendes. Es könnte in puncto Essen klassischer, nachhaltiger, fleischloser und in puncto Reisen entschleunigter und achtsamer werden.

In unserer neuen Serie „Mensch!(en)“ wollen wir von dieser Ausgabe an zudem regelmäßig Menschen vorstellen, die etwas Besonderes zu erzählen oder erlebt haben, sich für andere einsetzen, unsere Region prägen. Kurzum: Wir wollen Menschen zu Wort kommen lassen, von denen wir sagen „Mensch!, was für Mensch“. Viel zu lachen gibt es mit unserer Kurzgeschichte und Glosse, deren Lektüre sicherlich Ihre Lachmuskeln strapaziert, gleichzeitig aber auch zum Nachdenken anregt. Neben dem aktuellen Sicherheitstipp und Gesundheitsratschlägen haben wir in dieser Ausgabe natürlich noch allerhand mehr für Sie zusammengetragen.

Wir freuen uns auf das „**Herbstzeitlose**-Jahr“ 2022 mit Ihnen und wünschen eine interessante, informative und vergnügliche Lektüre.

Herzlichst,

Stephan Bühring
Herausgeber

Michael Kniess
Redaktionsleitung

Inhalt

16 Titel

16 Schöne neue Welt?!

20 Aktuelles

- 20 Perspektiven schaffen,
Menschen zusammenbringen
- 24 Zeit für Veränderung
- 26 10 Jahre Franken-Onleihe
- 28 Sicheres Fahrradfahren im Alter
- 30 Rollator-Training, Sicherheits-Tipps,
E-Book-Einführung
- 32 Unterstützung für den Hausarzt
- 34 1.000 Bäume, PIN-Nadelaktion,
Grundstein für die Handball-Bundesliga
- 36 Heimat für Champions, nachhaltig
inklusive
- 38 CO₂-Minderung und Schutz des
Grundwassers
- 40 „Leukämie muss heilbar werden.
Immer und bei jedem.“

42 Modernes Leben

- 42 Oma & Lotta
- 45 Sport für alle
- 46 Heil, mein Dürer!
- 48 Schnelle Hilfe im Falle eines Unfalls
- 48 Impfung löst Glücksgefühle aus

52 Gesundheit und Sport

- 52 Ist Alzheimer eine normale
Alterserscheinung?

54 Kulinarik

- 54 Kulinarisches aus 2.550 Metern Höhe:
Ein Rezept von der Erlanger Hütte in Tirol

56 Freizeit, Reise und Erholung

- 56 Von Erfahrungen, die prägen
und Momenten, die bereichern

62 Ratgeber

- 62 Sicherheitstipp der Polizei
- 65 Rechtstipp für Senioren

66 Unterhaltung

- 66 Serie „Mutter und Sohn“,
„Was wirklich zählt“, „Schwesterherz“
- 68 Kochen mit Teamgeist, Kreativität
und knappem Budget
- 70 Buchtipp
- 72 Kurzgeschichte
- 77 Raten & Knobeln

80 Kultur- und Ausflugstipps

- 80 Was ist „typisch fränkisch“?
- 81 Verbindendes und Trennendes
- 81 Unter blauen Himmeln
- 82 Fränkischer WasserRadweg
- 82 „Delegation“ – Stelen im Hof
- 83 Bilder verbinden seit über 30 Jahren
- 83 Gang durch 1.250 Jahre Geschichte
- 84 Die Teufelshöhle bei Pottenstein
- 84 „Ludwig Erhard im Original“

85 Veranstaltungen & Termine

- 85 Veranstaltungskalender
- 94 Der kleine Herbstzeitlose-Kalender

Impressum: Herausgeber (V.i.S.d.P.): Stephan Bühring Verlag: Stephan Bühring Verlag, Bayreuther Straße 1, 91054 Erlangen, Telefon 09548 98275-25, www.herbstzeitlose-magazin.de, info@herbstzeitlose-magazin.de **Redaktionsleitung:** Michael Kniess **Redaktion:** Stephan Bühring, Silke Bobbert, Valentina Seeler **Autoren:** Professor Siegfried Balleis, Gerhard Meyer, Petra Kröpfl **Anzeigen:** Hella Schröder, Telefon 09548 98275-25 **Produktion:** bühring werbeagentur, Mühlhausen. Die Herbstzeitlose erscheint vier Mal im Jahr und wird in und um Erlangen verteilt. Es gelten die AGB des Stephan Bühring Verlags und die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2020



Alle 12 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Jeder Einzelne ist einer zu viel.

Deshalb unsere große Bitte: Unterstützen auch Sie Projekte, die Leben retten und Lebensqualität schenken. Ob mit Ihrer Spende, Ihrem Nachlass oder einer Zustiftung – jeder einzelne Beitrag hilft.

Spendenkonto:

José Carreras Leukämie-Stiftung
Commerzbank AG München
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01
BIC: DRESDEFF700

Online-Spenden:

<https://spenden.carreras-stiftung.de>

Telefonische Spendenhotline:

081 02/400100 (Kosten aus dem dt. Festnetz: 0,06 Euro) oder senden Sie eine **SMS** mit dem Kennwort „Blutkrebs“ an die Nummer 81190 und spenden Sie damit 5 Euro. 4,83 Euro gehen an den guten Zweck.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

José Carreras Leukämie-Stiftung
Elisabethstraße 23
80796 München

Tel. 089 / 272 904-0
Fax 089 / 272 904-44

info@carreras-stiftung.de
www.carreras-stiftung.de



Meldungen



Von Neuseeland nach Deutschland mit dem Rad – Fotoausstellung in der Stadtbibliothek

Veronika und Jonas Börnicke aus Erlangen radelten drei Jahre um die Welt. In einer Ausstellung in der Erlanger Stadtbibliothek teilen sie Geschichten, Eindrücke und Bilder ihres unvergesslichen Abenteuers. Die Fotoschau ist noch bis 8. März zu sehen. Das junge Paar hat sich nach dem Studium in ein Abenteuer gestürzt. Sie starteten in Christchurch und radelten los, durch Neuseeland, Australien, nach Südostasien,

durch China, Zentralasien und nach Europa bis in die Heimat Erlangen. Dabei legten sie knapp 30.000 Kilometer mit dem Rad und eigener Muskelkraft zurück. Mit einer Drohne dokumentierten sie ihr Abenteuer aus atemberaubenden Perspektiven. ♦

Ehrenamtspreise 2022: Bewerbungsfrist läuft noch bis 3. März

Jedes Jahr zeichnet die Stadt Erlangen am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamts, drei Vereine oder Initiativen für ihre ehrenamtliche Arbeit aus. Bewerben können sich alle Vereine und Initiativen mit Sitz in der Hugenottenstadt, wenn sie in eine der drei Preisträgerkategorien passen. In der Kategorie „Alltagsheld*innen“ sind Gruppen angesprochen, die sich für ein gutes Miteinander in der Stadt stark machen. Sie bereichern das Leben in Erlangen und setzen sich vor Ort für die gute Sache ein. In der Kategorie „Junge Ideen/Junges Engagement“ können sich



Hörtraining

Kinder-Hörakustik



HÖRSTUDIO
ELKE LANGE

Hörakustik-Meisterin

Weisendorfer Str. 1A • 91056 Erlangen • Tel. 09135 5359780

Mitglied im Qualitätsverband
pro akustik

entweder engagierte Menschen bis 30 Jahre als Initiative/Verein bewerben oder Gruppen, die sich in ihrer ehrenamtlichen Arbeit für Kinder und Jugendliche stark machen. In der dritten Kategorie werden Vereine mit Tradition/langjähriges Engagement ausgezeichnet. Voraussetzung ist, dass die Vereine/Initiativen seit mindestens 20 Jahren bestehen. Diese Vereine sind lange aktiv und bereichern Erlangen nachhaltig. Die Preisträger werden dann bei der nächsten Sitzung des Runden Tisches Ehrenamt im März gewählt. Bewerbungsschluss ist der 3. März. Weitere Informationen zu Bewerbungsunterlagen gibt es per E-Mail (engagement@stadt.erlangen.de). ♦ www.erlangen.de/ehrenamtspreise



Erfolgsmodell ErlangenPass

Insgesamt 4.550 Mal ist der ErlangenPass im letzten Jahr ausgegeben worden. Trotz eines weiteren Jahres mit Einschränkun-

gen bei Veranstaltungen, Besuch von kulturellen Einrichtungen oder der Absage von Ausflügen, wurde der ErlangenPass gut nachgefragt. Im Jahr 2021 haben 808 Personen erstmalig den Pass beantragt, 3.742 Personen haben ihn verlängert. Gestartet ist der ErlangenPass zum 1. Januar 2016. Seither hat er sich zum Erfolgsmodell entwickelt. Maßgeblich dafür ist die breite Palette an sehr vielfältigen Angeboten. Insbesondere vergünstigte Bustickets, der ermäßigte Eintrittspreis in die städtischen Bäder sowie die um mindestens 50 Prozent reduzierten städtischen Angebote steigern die Attraktivität und damit die Inanspruchnahme. Der Eintritt ins Stadtmuseum und ins Kunstpalais sowie der Leserausweis der Stadtbibliothek sind sogar kostenfrei. Daneben konnten auch viele Vereine und Organisationen als Anbieter vergünstigter Angebote gewonnen werden, Ladengeschäfte und Apotheken sind Kooperationspartner. Durch die Doppelfunktion des ErlangenPasses als Vorzeigekarte für Ermäßigungen auf der einen Seite und als Abrechnungskarte für die Bildungs- und Teilhabeleistungen auf der anderen Seite, wurden die Zugangsvoraussetzungen zu diesen Leistungen massiv erleichtert. ♦ www.erlangen.de/erlangenpass

**Ihr kompetenter Partner
für barrierefreie Bäder**

Telefon 09131/908 26 64
Fax 09131/908 26 63
info@sh-habich.de
www.sh-habich.de



*Sanitär, Heizung,
mach ich!*

HABICH

Karl-Heinz Habich
Erlenfeld 32a
91056 Erlangen



British Airways startet erstmals ab Nürnberg nach London-Heathrow

Ein langjähriger Wunschkandidat vieler Fluggäste aus der Metropolregion Nürnberg startet ab Ende März in Europas größtes Drehkreuz London-Heathrow. Daraus ergeben sich exzellente Reisemöglichkeiten für einen Besuch der britischen Metropole sowie weltweite Umsteigeverbindungen über das Drehkreuz in Heathrow. London-Heathrow ist bereits seit Jahren das am stärksten nachgefragte und lange nicht bediente Direktziel ab Nürnberg. Reisende mussten bisher stets umsteigen, zum Beispiel in Frankfurt oder Amsterdam. Die letzte Direktverbindung von Nürnberg nach Heathrow gab es vor mehr als 20 Jahren. British Airways wird zunächst viermal wöchentlich ab Nürnberg fliegen und bietet ab Mai sechs wöchentliche Flüge nach Heathrow an. ♦

Emma und Moritz waren 2021 die beliebtesten Vornamen

Emma und Moritz waren im Jahr 2021 die beliebtesten Vornamen für Neugeborene in Erlangen. Die Vorlieben der Erlanger Eltern unterscheiden sich damit deutlich vom Bundestrend: Hier lag 2021 bei den Mädchennamen Emilia vorne, bei den Jungennamen war es Matteo. Emilia lag noch 2019 und 2020 auf dem Spitzenplatz in Erlangen. Im Jahr 2021 teilte sich der Name Emilia mit Anna und Mila hingegen nur noch Platz sieben. Moritz verdrängt in Erlangen Felix vom Spitzenplatz der beiden Vorjahre und ist zugleich ein „Senkrechtstarter“, denn seit 2018 kam er nicht mehr unter den zehn beliebtesten Jungennamen in Erlangen vor und schaffte es 2021 nun gleich auf Platz eins. Der bundesweit beliebteste Jungennamen Matteo findet sich hingegen unter den Top Ten der häufigsten Namen in Erlangen gar nicht mehr. 2020 lag er immerhin noch auf Platz sechs. Weitere beliebte Namen in Erlangen: Auf Platz zwei lag bei den Mädchen der Name Ella, den dritten Platz teilten sich Leni und Marie. Bei den Jungen wurden die Namen Jonas und Paul am zweithäufigsten gewählt. Den dritten Platz belegten Anton, Luca und Noah. ♦

PC-Fachgeschäft & Computer-Werkstatt

WEINGARTEN

PC-SERVICE

Nürnberger Straße 88 • 91052 Erlangen
www.pc-erlangen.de • Tel. 09131-35035



Manfred-Roth-Stiftung unterstützt Diakonie Erlangen und Stadtmission Nürnberg

Bereits im Dezember 2021 übergaben die Stiftungsvertreter Helmut Polster und Klaus Teichmann der Manfred-Roth-Stiftung einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an Birgit Dier, Einrichtungsleiterin der Nürnberger TelefonSeelsorge. Das Geld soll in die Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Seelsorger fließen. Etwa 80 Menschen zählen derzeit zum Nürnberger TelefonSeelsorge-Team, alle zwei bis drei Jahre werden neue Kräfte in einem einjährigen Kurs ausgebildet. Neben der TelefonSeelsorge profitieren noch weitere diakonische Einrichtungen aus dem Unternehmensverbund von Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen von dem finanziellen Engagement der Manfred-Roth-Stiftung. Dazu zählen viele Angebote für Kin-

der und Jugendliche, Hilfen für einkommensarme und wohnungslose Menschen sowie für Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte. ♦

www.stadtmission-nuernberg.de

www.diakonie-erlangen.de

Familienzeit im „Spielraum Franken“

Mit dem „Spielraum Franken“ hat FrankenTourismus ein eigenes Portal geschaffen, das Reisetipps und direkte Buchbarkeit in einem bietet. Unter dem Motto „Ein Ausflug nach Franken ist wie eine Phantasie-Reise. Nur in echt.“ werden die User eingeladen, sowohl die jahrhundertlange Tradition Frankens als Spielzeugland zu entdecken als auch konkrete Angebote aus den Bereichen „Action & Erleben“, „Natur & Tiere“, „Tradition & Historie“ sowie „Puppen & Spielzeug“. Sie reichen von der Fossilien suche im Steinbruch über Bootstouren und Fahrten mit der Museums-Eisenbahn bis zur Geisterführung oder der Kinder-Kreativ-Werkstatt. Wer jemandem eine Freude machen will, verschenkt einfach einen „Wünsch Dir was“-Gutschein für unvergessliche Erlebnisse im „Spielraum Franken“. ♦

www.spielraum-franken.de

ELEKTRO HETZ - Beleuchtung und Kleingeräte

Leuchten . Lampen . Leuchtmittel . Haushaltskleingeräte
Elektrogeräte für Körperpflege

**Aufgepasst! wir führen noch
fast alle herkömmlichen Leuchtmittel**

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi + Fr: 9:30-18:00 Uhr . Do + Sa: 9:30-13:00 Uhr

Elektro Hetz . Innere Brucker Straße 3 . 91054 Erlangen . Tel. 09131 21265 . E-Mail: hetz-ohg@t-online.de





Aufklärung und Sicherheit für Senioren an der vhs Erlangen

„Falscher Polizist beraubt Seniorin“ – immer wieder berichten Zeitungen über Betrug an Senioren. Es gibt aber auch eine gute Nachricht: In einem Vortrag an der vhs Erlangen geht es darum, wie man sich davor schützen kann. Kriminalhauptkommissar Udo Winkler informiert am 17. Mai um 11.00 Uhr über die Maschen der Betrüger. Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich: im Internet, im Servicebüro in der Friedrichstraße 19 oder per Mail an vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de. ♦

www.vhs-erlangen.de

Abfallkalender für 2022 online

Die Abfuhrtermine für 2022 sind ab sofort für alle 25 Gemeinden des Landkreises Erlangen-Höchstadt verfügbar. Dort können

Bürger sich ihren persönlichen Jahreskalender nach Ort, Ortsteil und Abfallart erstellen und die Daten in ihre digitalen Kalender importieren oder auf dem Smartphone speichern. Einfach im Formular Wohnort und Straße/Ortsteil auswählen und je nach Bedarf bestimmte Abfallarten oder auch gewünschten Zeitraum festlegen. Die Abfuhrtermine 2022 sind weiterhin als PDF-Dokumente verfügbar. ♦ erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/abfallkalender/

„Was mich bewegt“: Schreibwettbewerb der Partnerstädte ergibt große Sammlung

Ende 2020 hat das städtische Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen einen literarischen Wettbewerb ausgeschrieben, an dem in Zeiten der Pandemie unter dem Motto „Was mich bewegt“ alle Partnerstädte Erlangens eingeladen waren. Nun ist die gut 230-seitige Sammlung mit Beiträgen aus Beşiktaş (Türkei), Bozen, Cumiana (Italien), Rennes (Frankreich), San Carlos (Nicaragua) sowie Wladimir (Russland) erschienen und stellt



Seniorenbetten können im Alltag viel leisten, denn spezielle Funktionen werden im Laufe des Lebens immer wichtiger. Elektrisch verstellbare Lattenroste oder Liftbetten bieten nicht nur beim Aufstehen und zu Bett gehen eine große Erleichterung.

Als Kompetenz-Zentrum gesunder Schlaf können wir Ihnen auch aus diesem Bereich eine große Auswahl anbieten. Unsere geschulten Mitarbeiter beraten Sie, gerne auch zu Hause!



**BETTEN
BÜHLER**

Betten Bühler GmbH
Hauptstr. 2
91054 Erlangen
09131/24461

**gleich einen kostenlosen
Termin vereinbaren**



Rundum Sorglos Paket (Beratung, Lieferung, Montage und Entsorgung aus einer Hand)

mit ihren Texten aus Lyrik und Prosa im Original und in deutscher Übertragung ein in dieser Art bisher einzigartiges Kulturprojekt der internationalen Zusammenarbeit dar. In seinem Vorwort schreibt Oberbürgermeister Florian Janik: „Die Kurzgeschichten, Betrachtungen, Erinnerungen und Gedichte zeigen, welch großes künstlerisches Potential in unseren Partnerstädten noch zu entdecken ist. Wir werden in Zukunft unser Augenmerk stärker darauf richten. Gustav Freytag sagte nämlich einmal, gute Bücher seien die großen Schätze des Menschengeschlechts. Wir haben nun mit diesem Buch einen großen Schatz der Städtepartnerschaften.“ Das Buch ist kostenlos erhältlich (E-Mail staedtepartnerschaften@stadt.erlangen.de). Digital einsehbar ist die Publikation im Internet. ♦

www.erlangen.de/staedtepartnerschaften

Dreycedern sucht Betreuungspaten

Die Erlanger Informations-, Beratungs- und Bildungseinrichtung Dreycedern sucht wieder interessierte Ehrenamtliche, die sich zu Betreuungspaten ausbilden lassen möchten. Für viele der durch Paten betreute Klienten ist der Besuch des Paten der einzige Kontakt in der Woche und

daher unersetzbar. Die meisten Patenschaften bestehen jahrelang und geben beiden Parteien unheimlich viel zurück. Die Schulungstermine finden ab 11. März 2022 jeweils am Wochenende statt. ♦

www.dreycedern.de



Taxigutscheine für mehr Teilhabe von Senioren verlängert

Ältere Menschen ab 60 Jahren, die einen ErlangenPass besitzen, können für Fahrten zum Einkaufen, zu Veranstaltungen oder für Fahrten zum Impfzentrum vom Sozialamt der Stadt Erlangen Taxigutscheine erhalten. Damit können längere oder beschwerliche Wege bewältigt und gleichzeitig die Gefahr einer Corona-Infektion reduziert werden. Das Angebot, das den älteren Menschen mehr Teilhabe am Leben ermöglicht, wurde bis April 2022 verlängert. Gutscheine für die Taxifahrten können telefonisch (09131 86-1930) oder per E-Mail angefordert werden (but-erlangen-pass@stadt.erlangen.de). ♦

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte



Bestattungshaus

Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Über 60 Sommerziele ab Nürnberg buchbar

Mehr als 60 Ziele sind im Sommerflugplan ab Ende März wieder nonstop vom Airport Nürnberg aus zu erreichen. Für Städtereisende sind alleine 14 neue Strecken wie beispielsweise Venedig, Valencia, Girona, Faro an der portugiesischen Algarveküste und endlich auch die irische Kulturstadt Dublin im Nürnberger Flugplan verfügbar. Sonne, Strand und Meer kommen ebenfalls nicht zu kurz: Die griechischen Inseln und Zypern, die Kanaren und die Türkei mit sieben Zielen sowie Hurghada in Ägypten stehen zur Auswahl. Ganze acht Ziele in Italien lassen Reisende den kompletten Stiefel entdecken. Von der Costa Brava über die Costa Blanca bis hin zur Costa del Sol ist das spanische Festland mit fünf Zielen erreichbar. Von und nach Mallorca, die Lieblingsinsel der Franken, gibt es ein besonders flexibles Airline-Angebot und auch das hippe Ibiza ist wieder dabei. Mit Banja Luka und Tuzla in Bosnien und Herzegowina, Burgas, Varna und Sofia in Bulgarien sowie Kiew und Lemberg in der Ukraine ist wieder ein starkes Südosteuropa-Programm nutzbar. Den kompletten Überblick gibt es im Internet. ♦

www.airport-nuernberg.de/flugplan

Mikrozensus 2022 – Haushaltsbefragungen beginnen

Auch in diesem Jahr werden im gesamten Bundesgebiet wieder amtliche Haushaltsbefragungen, der Mikrozensus, durchgeführt. Zweck dieser seit 1957 jährlich stattfindenden repräsentativen Erhebung ist es, aktuelle Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung zu gewinnen. Der Mikrozensus findet parallel zur Volkszählung (alle zehn Jahre), dem Zensus, statt, der heuer durchgeführt wird. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem bundeseinheitlichen Zufallsverfahren. In Bayern werden rund 60.000 Haushalte, darunter etwa 600 aus Erlangen, durch Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung befragt. Die Fragen beziehen sich neben Angaben zur Person auf weitere Themenbereiche wie zum Beispiel der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Befragten. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz für bis zu vier aufeinander folgende Jahre Auskunftspflicht. Die Befragungen finden ganzjährig statt, wobei jeder Haushalt nur einmal im Jahr befragt wird. Den ausgewählten Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt



Wildtiere hautnah erleben!



WILDGEHEGE HUFEISEN
Veldensteiner Forst



Lassen Sie sich auf unserem barrierefreien Rundweg von heimischen Schalenwildarten überraschen, machen Sie Halt beim schönen Waldspielplatz und erkunden Sie den Baumlehrpfad.

Eintritt: Erwachsene 2 Euro,
Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre frei

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln und die geänderten Öffnungszeiten auf unserer Homepage!

Forsthaus Hufeisen 1 · 91257 Pegnitz · Tel. 09241 8096-0 · info-pegnitz@baysf.de · www.wildgehege-hufeisen.de

für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Neben dem telefonischen Interview besteht auch die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen und per Post an das Statistische Landesamt in Fürth einzusenden. Die Teilnahme ist auch im Wege der Online-Befragung möglich. Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gesetzlich gewährleistet. Die Gesamtergebnisse werden veröffentlicht und stehen Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Medien, aber auch Bürgern im Internet zur Verfügung. ♦

www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus

5.000 historische Spiele für das Deutsche Spielearchiv

Ende 2021 hat das Deutsche Spielearchiv Nürnberg im Haus des Spiels eine bedeutende Privatsammlung übernommen: Etwa 5.000 Gesellschaftsspiele, vorrangig aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, umfasst die Spielesammlung des Detmolder Sammlers Dieter Mensenkamp. Etwa ein Viertel der übernommenen Spiele hat einen Bezug zur Region und stammt von früheren Spielverlagen wie Klee, Spear,

Bing und weiteren, die die Entwicklung und den Ruf Nürnbergs als Ort der Spieleproduktion nachhaltig geprägt haben. Mit der Übernahme wächst die Sammlung des Deutschen Spielearchivs: Inzwischen werden im Pellerhaus etwa 40.000 Gesellschaftsspiele aus fünf Jahrhunderten bewahrt. Die Neuzugänge aus der Sammlung Mensenkamp sollen sukzessive auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Eine erste kleine Kabinettausstellung mit ausgewählten Spielen, insbesondere solchen mit Nürnberg-Bezug, ist bis voraussichtlich Ende des Jahres im Spielesaal des Pellerhauses zu sehen. Sie ist parallel zu den Spielenachmittagen jeden Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Als besondere Würdigung der Sammlung steht zudem eine Online-Ausstellung zur Verfügung. Zu sehen ist sie über die kostenlose iOS- oder Android-App des Kulturportals Google Arts & Culture sowie direkt auf der Website unter: <https://artsandculture.google.com/story/9QXBxX115RI-zw>. Sie ergänzt die bestehende Präsenz des Deutschen Spielearchivs bei Google Arts & Culture, das die Museen der Stadt Nürnberg schon seit Jahren bei der Realisierung von digitalen Ausstellungen begleitet. ♦

BESTATTUNGEN
MEIßEL
SEIT 1996

»Die helfende Hand in schwerer Stunde –
24h jederzeit für Sie erreichbar.«

Bestattungen Meißel GmbH • Graf-Zeppelin-Str. 4 • 91056 Erlangen-Frauenaurach
www.bestattungen-meissel.de • Tel.: 09131 / 99 09 09

Freizeit Messe Nürnberg öffnet am 9. März

Die Freizeit Messe Nürnberg eröffnet vom 9. bis 13. März 2022 in der Messe Nürnberg die Outdoor-Saison und liefert mit ihren Angeboten rund um Tourismus, Caravaning, Outdoor, Sport und Garten die Grundlagen für eine schöne und aktive Freizeit. ♦

www.freizeitmesse.de

Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt

Auch 2022 startet die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern eine bayernweite Projektausschreibung. Gefördert werden können dieses Mal Projekte mit dem Schwerpunktthema „Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt“. Mitmachen kann, wer ein Pro-

jekt im Bereich Inklusion, Integration, Diversität oder in anderen Bereichen der gesellschaftlichen Vielfalt vor Ort umsetzen möchte. Noch bis zum 16. März können sich gemeinnützige Organisationen und Initiativen für Projektgelder bis zu 10.000 Euro bewerben. Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wurde am 1. Februar 2018 vom Freistaat Bayern gegründet, um Freiwilligen vor Ort das bürgerschaftliche Engagement zu erleichtern. Die gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts fördert Projekte, Initiativen, Organisationen und Vereine, die mit zukunftsweisen den Konzepten und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken und unterstützen. ♦

www.ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/projektausschreibung



MANHATTAN★DELUXE
Premiumkino

Ü50

Die Filmreihe
im MANHATTAN

Das Premiumkino im Herzen Erlangens

Genießen Sie Filme in großzügigen, elektrisch einstellbaren Sitzen mit über 2 Metern Reihenabstand. Das Kino wurde vollständig renoviert und das Foyer, das Café sowie alle Säle sind barrierefrei erreichbar.

Ü50: Kino, Kaffee und Kuchen

Jeden Dienstag und Mittwoch um 15:30 Uhr zeigen wir ein speziell ausgewähltes Filmhighlight. Ab 14:30 Uhr wird Ihnen Kaffee und Kuchen serviert. Den gesamten Ü50-Kinonachmittag gibt es zum Preis von 12,90€.

Das Ü50-Programm finden Sie vor Ort oder unter www.cinecitta.de/ue50erlangen.



LEZ

LUDWIG
ERHARD
ZENTRUM

ALLES ANDERE ALS VON GESTERN



LUDWIG ERHARD ZENTRUM

Ludwig Erhard kennenlernen, Zeitgeschichte entdecken und Soziale Marktwirtschaft erleben

Ludwig-Erhard-Straße 6, 90762 Fürth

Öffnungszeiten:

Di–So 10–18 Uhr, Do bis 20 Uhr

Telefon 0911 6218 080

E-Mail buchungen@ludwig-erhard-zentrum.de

www.ludwig-erhard-zentrum.de

Schöne neue Welt?!

Leben, Essen, Reisen: Das verspricht die Zukunft

Bekannte und neue Herausforderungen gibt es 2022 viele: angefangen von Corona über den Klimawandel bis zur demographischen Entwicklung. Wir wagen einen Blick in die Zukunft und schauen auf Veränderungen, die unser Leben betreffen. Denn auch in puncto Essen und Reisen versprechen kommende Trends Spannendes und Überraschendes.

Positive Gefühle und Trends, die Kopfschmerzen bereiten

Die Prognose des Trendbeobachters Mathias Haas für 2022 fällt geteilt aus. Da sind auf der einen Seite Entwicklungen, die Kopfschmerzen bereiten, wie die Coronapandemie, der Klimawandel oder das Thema Cybersicherheit, das inzwischen selbst in einem kriegerischen Konflikt den Otto-Normalbürger und nicht nur Unternehmen betrifft. „Auf der anderen Seite wissen wir aber auch aus der Vergangen-

heit, dass der Mensch immer wieder improvisieren kann“, betont der Betriebswirt aus Stuttgart, der Trendbeobachtung betreibt. Für ihn ein wertvoller Hinweis, denn er zeigt: „Egal wie es wird, wir schaffen es irgendwie. Aber es ist natürlich leichter, zurande zu kommen, wenn man ein wenig Vorlauf hat, die Großwetterlage betrachtet, sich Szenarien überlegt und nicht in den Panikmodus verfällt. Denn in Hektik und Angst agieren wir unklug.“

Vorbereiten sollten wir uns nach Ansicht von Mathias Haas auf die Auswirkungen des Klimawandels, der uns im Alltäglichen trifft, wenn man beispielsweise sein Eigentum nicht mehr versichern kann, weil das Haus ein schlechtes Urteil von der Hochwassergefahrenkarte bekommt. Der Trendbeobachter weiter: „Blickt man auf die Entwicklung der Immobilienpreise ist klar, dass junge Leute kaum mehr in der Lage sein werden, Eigentum zu erwerben ohne die Unterstützung

QUALITÄT FÜR MENSCH UND GEBÄUDE

GANZHEITLICHES FACILITY MANAGEMENT

DORFNER GRUPE
QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Erfolgreich - wertebewusst - professionell - verantwortungsvoll
Sie erreichen uns unter 0911 / 6802 0 oder Info@dorfner-gruppe.de
www.dorfner-gruppe.de | Dorfner Gruppe

Gebäudemanagement Gebäudereinigung Catering Servicemanagement

der Eltern. Oder schauen wir auf die demographische Entwicklung: Es gibt immer weniger Menschen, die im arbeitsfähigen Alter sind. Für Unternehmen bedeutet das, mangels Arbeitskräfte überlegen zu müssen, welche Aufträge sie überhaupt noch annehmen können. Dabei geht ihnen Ertrag verloren, was gleichbedeutend mit weniger Wachstum ist. Und weniger Wachstum ist volkswirtschaftlich gesehen ein großes Problem.“

Während manch Zukunftsforscher im Verlauf der Corona-Pandemie bereits konstatiert hat, dass sich die uns bekannte Welt gerade auflösen würde, verwendet Mathias Haas den Begriff der „Neuen Normalität“ in diesem Kontext nicht: „Themen wie Homeoffice oder Digitalisierung waren bereits vor der Pandemie in der Pipeline, haben durch Corona nur nochmal einen anderen Schub bekommen. Dasselbe gilt für den Einzelhandel in den Innenstädten – nur im negativen Sinne. Mittlerweile muss man den Menschen ein solches Einkaufserlebnis bieten, um sie nicht zu langweilen, da können nur noch Luxuswarenhäuser mithalten, wie das KaDeWe in Berlin.“ Anders gesagt: „Wer beispielsweise ein richtig gutes Speisesalz als Geschenk kaufen möchte, wird vermutlich eher online bei einem Spezialhändler 500 Kilometer entfernt fündig, als

vor Ort. Die Innenstädte werden sich dadurch verändern. Es bleibt die Gastronomie. Es bleibt die Überlegung, Topinnenstadtlagen in Wohnraum umzuwidmen.“



Essens-Trends: Klassischer, nachhaltiger, fleischloser

Das Sushi? Es war einmal hipp. Und auch Bowls sind kein exotischer kulinarischer Anblick mehr. Die Essens-Trends 2022 kommen anders daher: Klassischer, nachhaltiger, fleischloser. Denise Loga ist davon überzeugt, dass pflanzenbasierte Ernährung eine immer größere Bedeutung bekommt. „Gemüse wird noch beliebter und somit zum absoluten Superstar auf dem Teller“, so die Future Food-Expertin. „Besonders Pilze in allen Variationen sind als

vr-teilhaberbank.de

VR-Videoberatung

Infos und Terminvereinbarung unter:

- www.vr-teilhaberbank.de/videoberatung
- KundenDialogCenter 09131 781-0

VR Bank
Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach

gesunder Fleischersatz der Trendsetter.“ Außerdem steht für Denise Loga Nachhaltigkeit im Fokus: „Lokal produziert und exotisch verfeinert könnte zum Motto des Jahres werden. Wir bringen mit indischen Gewürzen die Exotik auf den Teller, aber das Gemüse kommt vom Bauern nebenan.“

Die Nachhaltigkeitsexpertin ist sich sicher: „Der nächste Schritt, von der Nachhaltigkeit zur Regeneration, ist nicht mehr weit.“ Das Kernza-Getreide, aus dem sich Brot backen oder Bier brauen lässt, hat in dieser Hinsicht für Denise Loga Potenzial zum Trendprodukt. „Es geht darum, der Natur etwas zurückzugeben. Als mehrjähriges Getreide pflanzen wir etwas an, das mehr Kohlenstoff bindet, weniger Wasser verbraucht und besser die Nährstoffe in unseren Böden bindet.“ Auch der Gesundheitsaspekt spielt für Denise Loga eine große Rolle: „Alkoholfreie Drinks werden deshalb ein wichtiges Thema, die gleichzeitig die Sehnsucht nach innovativen Geschmackserlebnissen stillen.“

Zunehmend Einzug in die Gastronomie wird nach Ansicht von Denise Loga auch die „Zero Waste“-Idee halten: „Das fängt damit an, bei Lebensmitteln auf plastikfreie Verpackung zu achten und geht bis zum Kochen ganz ohne Abfall, indem man alles

weiterverwendet, zum Beispiel die Walnusschalen zum Räuchern von Gemüse.“ Und dann ist da noch die Automatisierung und Digitalisierung: Ein Roboter, der in der Küche am Herd steht? Das ist nach Ansicht von Denise Loga auch hierzulande bald schon keine Utopie mehr.



Entschleunigung und Achtsamkeit statt All inclusive

Pauschaler Massentourismus und Fernreisen? Das war einmal. Die Reisetrends versprechen andere Ziele und Urlaubsarten: Erholung zwischen Nachhaltigkeit und Selbstverwirklichung. Mit Blick auf die Frage, wohin die Reise 2022 geht, gibt es für Professor Markus Pillmayer vor allem Fragezeichen und Unsicherheiten. Wohin

Unser Team für Ihre Gesundheit!

Apotheker Stefan Thomas



Möhrendorfer Str. 25 a - 91056 Erlangen
Tel. 09131/41510 - Fax 49566
www.lerchenapotheke.de



Dorfstraße 49 - 91056 Erlangen
Tel. 09131/992649 - Fax 992271
www.foehrenapotheke.de

sie nicht geht, steht für den Tourismus-Experten an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München dagegen fest: Pauschaler Massentourismus und lange geplante Fernreisen sind – zumindest vorerst – passé.

„Das Reiseverhalten wird deutlich flexibler und spontaner werden. Ein halbes Jahr im Voraus fix eine Reise buchen, das wird es in absehbarer Zeit nicht mehr geben“, sagt Professor Markus Pillmayer. „Wir wissen nie so wirklich, wie sich das Infektionsgeschehen verändern wird, auf welche Vorgaben, die von Land zu Land variieren, man sich einstellen muss oder ob das ersehnte Reiseziel vielleicht morgen schon Hochrisikogebiet ist.“

Gefragt sein werden aus Sicht des Tourismus-Experten deshalb späte Stornierungsmöglichkeiten und vor allem Ziele, die von Deutschland aus in überschaubarer Zeit gut mit dem eigenen Fahrzeug erreichbar sind: Besonders das ehemalige Jugoslawien – von Kroatien über Serbien bis Slowenien – sieht Professor Markus Pillmayer als das kommende Reiseziel. Ganz oben auf der Hitliste steht für ihn auch die „Staycation“, der Urlaub daheim.

„Während Corona haben viele für sich entdeckt, dass es auch zu Hause sehr schön

ist“, betont Professor Markus Pillmayer. Er ist überzeugt, dass dieser Trend bleiben und gleichzeitig zu neuen Herausforderungen führen wird. Es ballt sich in heimischen Gefilden: „Wir brauchen dringend eine zeitgemäße Besuchersteuerung, damit wir im Sommer nicht wieder Bilder von überfüllten Stränden an der Nord- und Ostsee oder endlosen Autoschlangen in den Bergen sehen werden.“

Nicht mehr zeitgemäß sind für ihn dagegen Christmas-Shopping in New York oder verlängerte Wochenenden auf Mallorca. „Das Bewusstsein, welche Konsequenzen eine Reise für die Umwelt und welche Einflüsse sie auf das Leben vor Ort hat, wird immer größer“, so der Experte für nachhaltigen Tourismus. „Wir erleben, dass moderner Massentourismus zunehmend als ökologisches und gesellschaftliches Problem verstanden wird.“

Für ihn geht die Reise hin zum Resonanztourismus: „Reisende suchen mehr nach Entschleunigung und Achtsamkeit, nach Verbundenheit und Zugehörigkeit mit dem Leben und den Menschen vor Ort, also nach Resonanz. Sie möchten, dass eine Reise einen bleibenden Eindruck und Spuren im eigenen Leben hinterlässt.“ ♦

Michael Kniess



Frühling in
wabene



bedeutet
genussvolle
Begegnungen

wabene

Henkestraße 53
91054 Erlangen
Tel. 09131 92078-50
wabene@wabe-erlangen.de
www.wabe-erlangen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Perspektiven schaffen, Menschen zusammenbringen

Helmut Pfefferle engagiert sich im Film und im echten Leben

Text: Michael Kniess

In unserer neuen Serie „Mensch!(en)“ wollen wir ab dieser Ausgabe regelmäßig Menschen vorstellen, die etwas Besonderes zu erzählen oder erlebt haben, sich für andere einsetzen, unsere Region prägen. Kurzum: Wir wollen Menschen zu Wort kommen lassen, von denen wir sagen „Mensch!, was für Mensch“.

Wenn am 16. März um 20.15 Uhr „Bis zum letzten Tropfen“ im Ersten läuft, lohnt es sich, genau hinzuschauen. Denn im prominent besetzten Fernsehfilm ist neben Ulrich Tukur, Michael Roll, Sebastian Bezzel oder Michaela May auch ein fränkisches Original auf dem Bildschirm zu sehen. Helmut Pfefferle, seit 17 Jahren zusammen mit seiner Frau in der Fränkischen Schweiz am Fuße des Walberla heimisch, protestiert als Statist gegen die Privatisierung des Grundwasservorkommens, das ein Unternehmen für die Vermarktung von Mineralwasser nutzen will.

Eine Rolle, die kaum passender für Helmut Pfefferle hätte sein können. Denn der umtriebige 69-jährige Komparse aus Leidenschaft setzt sich auch im echten Leben für die Umwelt ein. Als Vorsitzender des „Vereins für den Schutz des Naturparks Fränkische Schweiz“ engagiert er sich für den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft

und für die Bewahrung des Wohn- und Erholungswerts seiner Wahlheimat. Letzteres ist Helmut Pfefferle ein besonderes Anliegen, das der gelernte Chemielaborant auch mit dem von ihm geführten „Tourismusverein Rund ums Walberla“ verfolgt, einem Zusammenschluss von Hoteliers, Gastwirten, Schnapsbrennern, Pensionsbesitzern und Betreibern von Ferienwohnungen. Seine Aktionen „Sommerkirche“, „Kunst & Genuss“ oder der weit bekannte „Tag der offenen Brennereien und Brauereien“, jeweils am dritten Sonntag im Oktober, haben die Dörfer rund um das Walberla bekannt gemacht.

Er will damit Perspektiven schaffen für die fränkischen Kleinode abseits der Tourismuszentren. „Ich möchte dafür sorgen, dass diese wunderschöne Gegend im wahrsten Sinne des Wortes lebenswert bleibt und Menschen hier auf dem Land



Daheim bleiben – weil das Herz dran hängt!

Dann ist die BestAger-Finanzierung der Allianz genau das Richtige für Sie!



Ihre Vorteile der Allianz BestAger-Finanzierung:

► Freie Verwendung für zum Beispiel:

- Finanzierung der Pflegekosten
- Urlaubsreisen
- altersgerechtes Umbauen
- lebenslange Zusatzrente
- Unterstützung der Kinder beim Immobilienerwerb

► Immobilie bleibt im Eigentum

- auf Wunsch tilgungsfrei
- Entschädigungslose Rückzahlung
- bei Tod eines Darlehensnehmers

Kennen Sie bereits die Möglichkeit der Verrentung Ihrer Immobilie? Das geht ganz einfach. Sie können mit dem Allianz Tarif „BestAger“ bis zu 40 % des Verkehrswertes Ihre Immobilie in bares Geld umwandeln. Ab 60 Jahre – ohne maximale Altersbeschränkung. Wie? Kommen Sie auf uns zu.

Allianz 



Mario Leibold

Allianz Generalvertretung
Mario Leibold
Zeppelinstraße 11 · 91052 Erlangen
Telefon: 09131 9202860
Mobil: 0171 9728142
mario.leibold@allianz.de
www.allianz-leibold.de

wohnen bleiben“, betont der von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Oberfranken zertifizierte Genussbotschafter. Dafür hat er sogar ein eigenes Reisebüro gegründet: Eines, in dem man keine Reise auf die Malediven buchen kann, sondern zu ihm in die Fränkische Schweiz. Seine Gleichung: „Wenn 50 Menschen mit dem Bus hierherkommen, gehen diese Mittagessen, besuchen unsere Brenner, Brauer, Bäcker, Metzger und entdecken die Schönheiten unserer Landschaft. Sie kommen wieder, manche vielleicht sogar für immer, und den Menschen hier geht es gut.“

All das macht Helmut Pfefferle im Ehrenamt. Er will es als seinen persönlichen Beitrag verstanden wissen, für die Region, die ihm sein Leben gut gestaltet. Eine Haltung, die er manchmal auch verteidigen

NEU bei uns!
RABE
 — 1920 —

Mein Lieblings-Outfit

Tel. 09548/9230-0
 Anton-Murk-Str. 2
 96193 Wachenroth

www.murk.de
MURK
 Mode. Marken. Menschen.

muss: „Die meisten konnten zum Beispiel zunächst wenig mit einem Reisebüro anfangen, das keinen Gewinn erzielt. Aber ich will keinen monetären Gewinn. Mein Gewinn sind die Menschen, die dadurch hier zufrieden leben können, weil Gäste kommen.“ Bei alledem ist Helmut Pfefferle eines besonders wichtig: „Mir geht es darum, Menschen zusammenzubringen und zu motivieren, damit Konflikte vermieden werden.“ Dass er das auch privat gut hinbekommt, will er 2023 zeigen: Da feiert er mit seiner Frau Marianne Goldene Hochzeit.

Konflikte lösen, noch besser vermeiden, das waren auch die Leitgedanken seiner Tätigkeit als Betriebsrat, die er seit Mitte der 90er Jahre bis zu seinem Vorruhestand 2008 ausgeübt hat. Beim Pharmakonzern Sanofi, hervorgegangen aus der ehemaligen Hoechst AG, war es ihm nicht nur im pharmazeutischen Außendienst wichtig, dass Menschen gut behandelt werden: „Als Betriebsrat konnte ich das in bester Weise umsetzen.“ Und als Komparse? Da macht sich Helmut Pfefferle als Botschafter natürlich immer wieder stark für seine Genussregion rund ums Walberla. Ulrich Tukur hat er während einer Drehpause im vergangenen Jahr bereits im persönlichen Gespräch davon überzeugen können.

**Genussbotschafter
 mit Leib und Seele**

„Mit Menschen, die man vorher nur aus dem Fernsehen gekannt hat, ein paar Tage drehen zu dürfen und mit ihnen hin und wieder sogar ins Gespräch zu kommen, sind Erlebnisse, die ich niemals missen möchte“, sagt Helmut Pfefferle. Dass er

dabei immer wieder auch Werbung für einen der „100 Genussorte Bayerns“ – eine Auszeichnung, für die er sich selbst höchstpersönlich erfolgreich eingesetzt hat – machen kann, ist für ihn ein weiterer Grund, der die Komparsentätigkeit reizvoll macht. „Wann immer jemand mit einer Kamera, einem Mikrofon oder mit Block und Stift vor mir steht, nutze ich das natürlich für uns“, sagt Helmut Pfefferle mit einem Schmunzeln. So auch, als er als Komparsen beim Franken-Tatort mitgewirkt hat. „Ich habe allen vom Bayerischen Fernsehen meine Visitenkarte in die Hand gedrückt. Jetzt weiß jeder, wo das Walberla liegt.“ Er ist eben ein echter Botschafter für seine Genussregion mit Leib und Seele. ♦

www.walberla.de

www.genussbotschafter-pfefferle.de

Helmut Pfefferle vermietet auch mit drei und vier Sternen klassifizierte Ferienwohnungen:

www.pfefferle-seidmar.jimdo.com

Der Fernsehfilm **„Bis zum letzten Tropfen“** von Daniel Harrich macht am 16. März um 20.15 Uhr den Auftakt zum ARD-Event #Unser Wasser. Das Erste macht mit zahlreichen Beiträgen, Dokumentationen, Filmen, Podcasts und Mitmachaktionen multimedial auf die Relevanz des Umgangs mit dem Wasser aufmerksam. Auch mit einem ARD-Forschungsprojekt wird unser Wasser darüber hinaus wertvolle Anstöße bieten, sich der Verantwortung für dieses Thema bewusst zu werden.

 **PflegeMobil**
HEROLDSBERG • ERLANGEN • HERSBRUCK

Weil's Daheim am schönsten ist

Leistungsangebot

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Spezielle medizinische Versorgungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Beratungsleistungen

Wir versorgen Sie von Erlangen bis Neunkirchen, in Heroldsberg, Kalchreuth und Eckental sowie in Hersbruck.

PflegeMobil Erlangen GmbH
Drausnickstraße 27
91052 Erlangen
Tel. 09131 82 77 404
Fax 09131 82 77 406

info@pflegemobil-erlangen.de
www.pflegemobil-erlangen.de

Bürozeiten:
Mo – Fr 8.00 – 16.30 Uhr

Zeit für Veränderung

Heckenpflanzen: Welche Arten ökologisch wertvoll sind

Heckenpflanzen gliedern einen Garten optisch und bieten Sichtschutz und Privatsphäre. Aus ökologischer Perspektive haben sie allerdings viel wichtigere Anforderungen zu erfüllen. Warum Hainbuche, Feldahorn oder Holunder diesen Aufgaben gewachsen sind, Kirschlorbeer, Thuja und Bambus aber nicht, erklärt die Kreisfachberatung Gartenbau und Landespflege am Landratsamt Nürnberger Land.

Der Artenrückgang bei Insekten schreitet seit Beginn der ersten Studien zu diesem Thema rasant voran. Die anerkannte „Krefelder Studie“ verzeichnet etwa einen Rückgang der Insektenbiomasse um erschreckende 76 Prozent in den letzten 30 Jahren. Dieses drastische Insektensterben ist unter anderem auf mangelndes Nahrungsangebot und wegfallenden Lebensraum zurückzuführen. Die gute Nachricht: Hier können alle helfen, die einen Garten besitzen und ökologische wertvolle Hecken anlegen. Denn diese bieten Insekten und Vögeln das so dringend nötige Angebot an Nahrung und Lebensraum.

Beliebt, aber weder heimisch noch hilfreich: Kirschlorbeer, Thuja und Bambus. Der vielgenutzte Kirschlorbeer ist in letzter Zeit medial unter Beschuss geraten, von „Verbrechen an der Natur“ und „ökologischer Pest“ war zu lesen – und er sollte tatsächlich nicht die erste Wahl bei der Gartengestaltung sein. Zwar bieten seine Blü-

ten ein kleines Nahrungsangebot zwischen April und Mai, etwa für Hummeln und einige Wildbienenarten. Aber wenn die Lorbeerhecke Ende Februar geschnitten wird, hat die Pflanze gar keine Zeit, neue Knospen zu bilden und blüht gar nicht erst. Die Früchte des Kirschlorbeers sind für kleinere Singvögel wertlos. Nur Amsel und Eichelhäher greifen gerne zu. Des Weiteren ist die unkontrollierte Ausbreitung des Kirschlorbeers problematisch: Durch Vogelkot oder Gartenabfälle verbreitet sich die invasive Pflanzenart und verdrängt heimische Arten in den Wäldern.

Heimische, insektenfreundliche Alternativen

Der für Mensch und Tier teils giftigen Thuja fehlen insektenfreundliche Eigenschaften gänzlich. Regenwürmer machen einen großen Bogen um den Wurzelbereich der Thuja und selbst die Kompostierung der Pflanzenreste gelingt zersetzenden Organismen nur schwer. Inzwischen sieht man auch viel Bambus in deutschen Gärten. Die getrockneten Stäbe eignen sich zwar hervorragend zum Bau von Insektenhotels, aber die schlanken Halme aus der Familie der Gräser bietet Insekten und Vögeln keine Nahrung. Heimische, insektenfreundliche Alternativen sind dagegen: Eibe, Liguster, Hainbu-

che, Feldahorn und viele mehr. Als immergrüne Alternative für eine blickdichte Hecke bietet sich die heimische Eibe an. Als zweihäusige Pflanze stellen die weiblichen Exemplare Samen für Vögel, die männlichen Vertreter Pollen für Insekten zur Verfügung. Die Eibe ist schnittverträglich und robust, wächst relativ langsam und gedeiht auch in schattigen Bereichen.

—————
**Nicht nur Sichtschutz,
 sondern auch Lebensraum**
 —————

Die Eibe ist in allen Pflanzenteilen sehr giftig, nur das Fruchtfleisch der beerenartigen Ringwulst ist ungiftig, nicht aber der Kern. Auch der Liguster, oft als halb-immergrün bezeichnet, kann zur blickdichten Hecke herangezogen werden. Nur in besonders strengen Wintern verliert er seine Blätter. Die in dichten Rispen stehenden Blüten dienen als Nektarquelle für Insekten. Außerdem ist er als Nahrungspflanze für einige Nachtfalterarten interessant.

Mit etwas Glück, sprich einem nicht allzu stürmischen Winter, kann ein ganzjähriger Sichtschutz auch mit einer Hainbuchenhecke erreicht werden. Diese behält ihr Herbstlaub über den Winter oft bis zum Neuaustrieb im Frühjahr. Darüber hinaus ist die Hainbuche bestens schnittverträglich, stellt geringe Bodenansprüche und bietet frühe Pollen für Insekten zwischen April und Mai. Der Feldahorn eignet sich ebenfalls hervorragend als Schnitthecke, lockt Insekten sowohl mit Nektar als auch Pollen in Mai und Juni und ist für Vögel durch seine Spaltfrüchte interessant. Wer mehr Platz zur Verfügung hat, oder sich bewusst entscheidet, der Hecke mehr

Raum zu geben, sollte eine freiwachsende Hecke anlegen. Diese darf sich anders als die Schnitthecke frei entfalten und kommt somit regelmäßig zur Blüte. Hier kann in puncto heimische, insektenfreundliche Pflanzen aus den Vollen geschöpft werden: Pfaffenhütchen, gewöhnlicher Schneeball, Kornelkirsche, Hartriegel, Weißdorn, Schlehe, Mispel, Holunder, Wildrosen – diese und viele weitere Gehölze bieten der Tierwelt Nahrungs- und Lebensraum im heimischen Garten.

Wer eine Hecke besitzt und besonders, wer eine Hecke neu anlegt, steht in der Verantwortung, nicht nur Sichtschutz, sondern auch Lebensraum zu schaffen. Ökologisch nutzlose Exoten wie die Thuja sind schlicht nicht mehr zeitgemäß und Alternativen gibt es reichlich. ♦

Direkt vom Hersteller!





Kissen - Decken - Matratzen - Lattenroste - Topper
 Polsterbetten - Boxspringbetten

Werksverkauf Aschbach

www.frankenstolz.de

Sandweg 8, 96132 Aschbach/Schlüsselfeld
 Mo. und Sa. 09:00 - 13:00 Uhr, Do. und Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 09555 / 924 141



10 Jahre Franken-Onleihe

Vom Sofa aus die Erlanger Stadtbibliothek besuchen

Die Franken-Onleihe feiert ihren zehnten Geburtstag. Sie startete im Februar 2012 und wird aktuell von 22 fränkischen Bibliotheken betrieben. Aus der Region nehmen neben Erlangen auch Forchheim, Herzogenaurach und Bamberg teil. Das Angebot ist vielfältig: E-Books, digitale Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher und seit kurzem auch Online-Lernkurse. Bibliotheksnutzer laden diese digitalen Medien über die Internetseite

oder per Onleihe-App für einen begrenzten Zeitraum auf ihren PC, E-Book-Reader, ihr Smartphone oder Tablet.

Gedruckte und elektronische Bücher

In den vergangenen zehn Jahren ist das Medienangebot von 5.000 auf 50.000 Titel an-

Jetzt Immobilien-Vermögen doppelt nutzen.

Eigene Immobilie verrenten und so neuen finanziellen Spielraum erhalten.

Das Ehepaar Schachtner genießt inzwischen fast sechs Monate im Jahr Sonne, Sand und Strand in Istrien. Sie haben sich neben ihrer weiterhin selbstgenutzten Wohnung ein kleines Haus zugelegt. „Viele haben ja einen Lotto-Gewinn vermutet“, schmunzelt Bernd Schachtner. „Wir dachten darüber nach, wie wir unsere inzwischen abbezahlte Wohnung nutzen können, um unseren Lebensabend schön zu gestalten“, erklärt seine Frau Petra.

Kostenlose Wertermittlung
Wohnimmobilien haben in vielen Regionen Bayerns in den letzten Jahren beträcht-

lich an Wert gewonnen. Doch verkaufen und die Wurzeln zur Heimat, zur Familie und den Freunden hier abreißen lassen wollten die Schachtner nicht.

Nach rechtlicher und steuerlicher Beratung sowie gründlicher Überlegung hat sich das Ehepaar für eine spezielle Variante der Immobilien-Rente entschieden. Hier wird der notarielle Kaufvertrag mit einem Mietvertrag verknüpft. Als Verkäufer erzielen die Schachtner einen nahezu marktgerechten Preis für ihre Wohnung und zahlen jetzt dem Käufer die vereinbarte monatliche Miete. Für den Erlös haben sie das Haus

in Istrien gekauft und sich ein Polster für Notfälle auf die hohe Kante gelegt.

Varianten der Immobilien-Rente

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Immobilien-Rente ganz individuell abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation zu gestalten. Eine ist das sogenannte Sale-and-lease-back, die das Ehepaar Schachtner für sich gewählt hat. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, andere Varianten kennenlernen und herausfinden wollen, welche am besten zu Ihnen passt, dann informieren Sie sich bei den Immobilien-Profis Ihrer Sparkasse.



„Die Wärme in Istrien tut uns einfach gut. Dank guter Beratung können wir in unserem Zuhause wohnen bleiben und gleichzeitig viele Monate hier das Meer genießen“, berichten Petra und Bernd Schachtner. Sie haben sich im vergangenen Jahr für eine Immobilien-Rente entschieden.

Sprechen Sie in dieser wichtigen Angelegenheit mit Ihrem persönlichen Berater oder Beraterin.

Wir informieren Sie gerne – völlig unverbindlich.

Telefon: 09131 824-2288

www.sparkasse-erlangen.de/immobilien



In Vertretung der



Immobilien

gewachsen. Der Zuspruch ist hoch: Allein in Erlangen sind es über 4.000 Leser, die vom heimischen Sofa aus die Franken-Onleihe besuchen, darunter auch viele ältere und wenig mobile Menschen. Doch nicht immer können sie auf das Wunschbuch zugreifen. Was viele nicht wissen: Anders als bei gedruckten Büchern, dürfen Bibliotheken E-Books nicht einfach kaufen und nach Belieben verleihen. Aktuell entscheiden die Verlage, ob und zu welchen Konditionen Bibliotheken E-Books erwerben können. Neue Titel kommen oft erst viele Monate nach der Veröffentlichung in die Onleihe. Dazu müssen Bibliotheken oft einen erhöhten Preis zahlen und dürfen ein E-Book nur für eine begrenzte Zeit ausleihen.

Damit sich die Situation verbessert, setzen sich Bibliotheken für eine Gleichbe-

handlung von Büchern und E-Books ein: „Wir möchten unseren Informationsauftrag auch in der digitalen Welt erfüllen und unseren Lesern aktuell diskutierte Werke auch als E-Book anbieten.“, sagt Bibliotheksleiter Adrian La Salvia. Wer die Onleihe kennenlernen möchte, kann sich auf hilfe.onleihe.de ausführlich informieren. „Natürlich kann man auch in der Bibliothek fragen. Wir helfen gern weiter und zeigen, wie die Onleihe geht“, so die Onleihe-Verantwortliche Marlene Neumann. Und wer erst mal testen möchte, ob ihm das Lesen von E-Books überhaupt zusagt, kann in der Bibliothek auch E-Book-Reader ausleihen. (Kontakt: Marlene Neumann, Telefon 09131 86-1528, E-Mail: marlene.neumann@stadt.erlangen.de) ♦

www.franken.onleihe.de



IN JEDER SITUATION WIE ZU HAUSE FÜHLEN.

Die Lebenszeit trotz der Einschränkungen des Alters aktiv genießen – darin sehen wir den Fokus unseres Hauses. Wir bieten daher viele Gemeinschaftsaktivitäten an, die den Alltag verschönern.

Unser Angebot für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Pflege bei Demenz
- Pflege für Schwerst-
pflegebedürftige

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie!



Liebfrauenhaus

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Herzogenaurach

Erlanger Straße 35 a
91074 Herzogenaurach
Tel: 09132 90620
www.pflege-liebfrauenhaus.de

Sicheres Fahrradfahren im Alter

Studie an der FAU: Teilnehmer ab 65 Jahren gesucht

Radfahren liegt im Trend. Leider nicht ohne negative Konsequenzen: Das Statistische Bundesamt verzeichnet in den letzten Jahren eine steigende Zahl von Unfällen mit Fahrrädern und E-Bikes in allen Altersgruppen. Besonders unter älteren Menschen steigen die Unfälle mit leichten und schweren Verletzungsfolgen. Das Studienprojekt SiFAR – Sicheres Fahrradfahren im Alter – der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) will dies ändern, indem es die Kompeten-

zen und die Sicherheit älterer Menschen beim Fahrradfahren verbessert. Für die Studie sucht das Forschungsteam nun Teilnehmer.

Gesundheitsfördernd, umweltbewusst und im Sinne eines aktiven Lebensstils: Die Vorteile des Radfahrens sind vielfältig und machen E-Bikes und Fahrräder gerade bei älteren Menschen beliebt. Um deren Kompetenz und Sicherheit beim Fahren mit dem E-Bike oder Fahrrad zu verbessern, hat das Institut für Biomedizin des

vhs  Volkshochschule
Erlangen



Rollator- Training

... mehr Mobilität, mehr Freude

22S204002 Training mit der Polizei

Freitag, 13. Mai, 10.00 – 11.30 Uhr

vhs club INTERNATIONAL, Friedrichstr. 17

22S204004 Training am Stadtbus

Samstag, 21. Mai, 10.00 – 11.30 Uhr

Rathausplatz Erlangen



Anmeldung unter www.vhs-erlangen.de oder im Servicebüro in der Friedrichstraße 19, Erlangen

Alterns der FAU ein Trainingsprogramm entwickelt. Dieses kombiniert fahrradspezifische und motorische Übungen, wie beispielsweise Reaktionsschulungen, mit der Vermittlung von Wissenswertem rund um das sichere Fahrradfahren im Alter. Das Programm ist kostenlos und besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Kursteil über jeweils drei Monate, die von den SiFAr-Teilnehmern nacheinander absolviert werden. Die Kurse finden, unter Berücksichtigung der politischen Corona-Richtlinien, zwischen April und Oktober statt, um möglichst gute Wetterverhältnisse und sichere Trainingsbedingungen zu gewährleisten. Für die größtmögliche Sicherheit der Teilnehmer finden die Testungen beruhend auf einem Hygienekonzept einzeln im Institut für

Biomedizin des Alterns und die Kurse im Freien unter Einhaltung der Abstandsregelungen statt.

Die Studie wird von der ADAC-Stiftung gefördert und unter der Leitung von Ellen Freiberger und Robert Kob, Lehrstuhl für Innere Medizin (Geriatric) der FAU, wissenschaftlich geplant und von einem interdisziplinären Team durchgeführt. Teilnehmen können Personen ab 65 Jahren aus dem Raum Nürnberg-Fürth-Erlangen, die entweder auf ein E-Bike oder Pedelec umsteigen, wieder mit dem Radfahren beginnen oder sich unsicher mit dem Rad, E-Bike oder Pedelec fühlen. Bei Interesse oder Wunsch nach weiteren Informationen wenden Sie sich per E-Mail an veronika.keppner@fau.de oder telefonisch unter 0911 5302-96163. ♦



Diakoneo
BODELSCHWINGH-HAUS




WIR BILDEN AUS!

Leben in ruhiger Lage - naturnah und verkehrsgünstig

- vollstationäre Pflege für 137 Menschen
- beschützender Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Kurzzeitpflege
- 25 barrierefreie Wohnungen mit Balkon
- vielfältige Serviceleistungen
- zertifiziert durch PallCert Europe GmbH im Bereich Hospiz- und Palliativversorgung

Bodelschwingh-Haus
Wohn- und Pflegeeinrichtung für Senioren
Friederike Leuthe
Habichtstraße 14 und 14a
91056 Erlangen
Tel.: +49 9131 309-5
www.diakoneo.de

weil wir das
Leben lieben.

Rollator-Training, Sicherheits-Tipps, E-Book-Einführung

Frühjahrs- und Sommersemester der vhs Erlangen: vielfältiges Angebot für Senioren

Ab dem 7. März startet das neue Programm der vhs Erlangen mit rund 1.200 Kursen, Vorträgen, Workshops und weiteren Veranstaltungen. Diese stehen im Frühjahrs- und Sommersemester unter dem Thema „Mut“, das sich wie ein roter Faden durch die vielfältigen Angebote zieht. Der erste Sprung vom Drei-Meter-Brett, ein Angriff auf offener Straße, viele

private und berufliche Entscheidungen: Zum Thema Mut können wir alle Geschichten, Erlebnisse und Erfahrungen teilen. Auch in Politik, Philosophie und Kunst haben Menschen seit jeher Mut bewiesen und so die Gesellschaft vorangebracht und die Kultur geprägt. Aus unterschiedlichen Perspektiven greift die vhs Erlangen das Thema an vielen Stellen im Programm auf.

Auch die Interessen und Wünsche der Erlanger Senioren werden ein wesentlicher Bestandteil des abwechslungsreichen und umfangreichen Programms sein. Die vhs hält wieder viele bewährte und viele neue Angebote bereit. Diese reichen von Tipps für den Alltag, über interessante Vorträge bis zu Informationen zu Patientenverfügung, Erbrecht und anderen wichtigen rechtlichen Fragen. Das Programmheft liegt in allen Gebäuden der Volkshochschule, in Sparkassen, im Rathaus und in vielen Geschäften aus. Auch im Internet ist das Programm verfügbar unter vhs.erlangen.de. Einiges sei besonders ans Herz gelegt:

Rollatoren bringen älteren Menschen viel Mobilität. Der Umgang damit will aber gelernt und geübt sein. Die vhs Erlangen gibt dazu mit einem zweitägigen **Rollator-Training** die Gelegenheit. Am 13. Mai kann von 10.00 bis 11.30 Uhr mit der Erlanger Polizei an einem Parcours im Innenhof der vhs (Friedrichstraße 17) in ver-



kompletter Liefer- und Einbauservice,
Hausberatung kostenlos und unverbindlich

Bettenbauernfeind

Ihr Spezialist für orthopädische Matratzen, Seniorenbetten, Pflegebetten sowie Motor-Lattenroste

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr · Sa 9:00 - 13:00 Uhr

90762 Fürth · Königsplatz 8 · Tel. 0911 775680
info@bettenbauernfeind.de · www.bettenbauernfeind.de

kehrsfreier Lage geübt werden, wie man Hindernisse überwindet. Eine Woche später, am 21. Mai ebenfalls um 10.00 Uhr, steht ein Stadtbus der Erlanger Stadtwerke (ESTW) auf dem Rathausplatz und macht es möglich, das Ein- und Aussteigen in bzw. aus einem Bus zu üben. **Kurse 22S204002 und 22S204004.** In Kooperation mit der Polizeiinspektion Erlangen, der ESTW AG, dem Seniorenamt, dem Seniorenbeirat und dem TV 1848 Erlangen. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de, Telefon 09131 86-2668.

Lesen Sie auch so gern? Und nehmen daher immer einen ganzen Stapel Bücher mit auf Reisen? Sie möchten aber im Urlaub den Koffer eigentlich nicht mit Büchern bepacken? Oder suchen Sie ein beleuchtetes Buch, wo Sie die Schriftgröße ganz einfach ändern können? Dann ist die **Einführung E-Books, E-Book-Reader und Onleihe** (22. März, 10.00 Uhr, EDV-Raum 04, vhs Friedrichstraße 17) das Richtige: Hier lernt man, wie man mit einem E-Book in der Stadtbibliothek Bücher ausleihen kann und welche technischen Möglichkeiten ein E-Book bietet. **Kurs 22S204008.** In Kooperation mit der Stadtbibliothek. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de, Telefon 09131 86-2668.

Wir alle möchten das Ende unseres Lebens nach Möglichkeit dort verbringen, wo wir glücklich waren, nämlich in den eigenen vier Wänden, umgeben von den vertrauten Möbeln, Geräuschen und natürlich der Familie. Im Kurs **Letzte-Hilfe-Kurs – das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung** (12. März, 13.30 bis 17.30 Uhr, vhs Friedrichstraße 19, Historischer Saal) lernt man, wie man am Ende des Lebens von

Angehörigen nicht hilflos dasteht, sondern wie man ganz aktiv Unterstützung geben kann, um Sterbenden Zuwendung und Hilfestellungen zu schenken. Und damit das Wissen, bis zum letzten Atemzug geliebt und umsorgt zu sein. Erfahrene Dozenten vom Netzwerk für Hospiz und Palliativversorgung leiten durch das Nachmittagsseminar. **Kurs 22S204010.** In Kooperation mit NetHPV, dem Netzwerk für Hospiz und Palliativversorgung in Erlangen und Erlangen-Höchststadt. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Inhaber des ErlangenPass erhalten 75 Prozent Ermäßigung. Eine Anmeldung ist erforderlich: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de, Telefon 09131 86-2668. ♦

www.vhs-erlangen.de



Hilfe im Leben

Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege
Demenzbetreuung
Stationäre Pflegeheime
Hospiz

T. (09131) 63 01 - 200
info-pflege@diakonie-erlangen.de
www.diakonie-erlangen.de/pflege

Unterstützung für den Hausarzt

VERAHs: Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister will medizinische Versorgungslücken vermeiden

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege fördert die wissenschaftliche Weiterentwicklung eines Konzepts zum Einsatz von nicht-ärztlichen Versorgungsassistenten in der Hausarztpraxis (VERAHs). „Unser Ziel ist ein neues Versorgungsangebot, mit dem VERAHs – neben den bisherigen Hausbesuchen – von Hausärzten auch beauftragt werden können, Patienten zu versorgen, die noch hinreichend mobil sind. Während die Haus-

arztpraxen häufig mehrere Kilometer weg sind, sollen die VERAHs künftig in einzelnen Ortschaften des Landkreises Rhön-Grabfeld stundenweise Patienten in festen Räumlichkeiten betreuen. So wird der Anfahrtsweg für die Patienten deutlich verkürzt“, so Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek (CSU).

Der Minister weiter: „Mit Blick auf die demografische Entwicklung ist klar: Immer mehr ältere Menschen werden in Zukunft



REWE Matthias Zwingel

NEU bei uns: REWE Lieferservice

Genießen Sie die Frische wie selbst ausgesucht – mit unserem REWE Lieferservice ab Ende Oktober in unseren folgenden REWE Märkten:

- 91083 Baiersdorf, Forchheimer Str. 49
- 91093 Hessdorf, Im Gewebepark 13
- 91085 Weisendorf, Am Mühlberg 28
- 91452 Wilhermsdorf, Gartenstr. 1
- 91315 Höchstadt/Aisch, Kieferndorfer Weg 58c
- 91448 Emskirchen, Nürnberger Str. 27
- 91096 Möhrendorf, Kleinseebacher Str. 8
- 91088 Bubenreuth, Bruckwiesen 2-4

REWE Matthias Zwingel Dein Markt

Kontaktadresse: info@zwingel.org

von immer weniger Ärzten versorgt werden. Ich freue mich daher, dass wir die Studie der Universität Bayreuth ‚VERAH am Ort‘ mit rund 50.000 Euro fördern und damit neue Konzepte entwickeln können, um Versorgungslücken zu vermeiden.“ Die Studie soll dabei helfen, den bisherigen Einsatz der Versorgungsassistenten in der Hausarztpraxis weiterzuentwickeln. „Mit den VERAHs gelingt es uns schon heute, die Hausärzte zu entlasten. VERAHs kümmern sich dabei bisher vor allem um ältere, immobile und multimorbide Patienten. Jetzt soll auch die Betreuung mehrerer Patienten an festen Orten außerhalb der hausärztlichen Praxis untersucht werden“, so Klaus Holetschek.

Der Minister weiter: „Vor allem in ländlichen Regionen können VERAHs einen wertvollen Beitrag leisten und dabei helfen,

Engpässe kurzfristig zu überbrücken, wenn Praxen schließen oder langjährig tätige Ärzte in Rente gehen.“ Um die Hausärzte gerade im ländlichen Raum bei der medizinischen Versorgung der Bevölkerung zu unterstützen, können sich medizinische Fachangestellte oder Angehörige anderer medizinischer Fachberufe zur VERAH weiterqualifizieren. Um einen ständigen Austausch zwischen ihnen und den stets beteiligten Ärzten zu gewährleisten, spielt die telemedizinische Vernetzung der Akteure eine wichtige Rolle innerhalb des Forschungsvorhabens. „Telemedizin und Digitalisierung können den Hausarzt keinesfalls ersetzen, aber dabei helfen, unnötige Wege zu vermeiden und umgehende Rücksprachen der unterschiedlichen Versorgenden zu ermöglichen“, so Klaus Holetschek. ♦

Unser Netz trägt



Benötigen Sie Hilfe oder Beratung? Dienste der Caritas im Überblick

Betreuung und Pflege

Ambulanter Pflegedienst für Erlangen u. Lkr. ERH sowie Tagesbetreuung*
Hammerbacherstraße 11 • 91058 Erlangen
Tel. 09131 / 12 08 90

Ambulanter Pflegedienst Herzogenaurach, Tagesbetreuung Heßdorf*
Erlanger Straße 14 • 91074 Herzogenaurach • Tel. 09132 / 16 67

Ambulanter Pflegedienst und Tagesbetreuung Höchststadt/Aisch*
Steinwegstraße 2 • 91315 Höchststadt
Tel. 09193 / 50 12 60

Betreutes Wohnen und Pflegeheim Roncallistift*
Hammerbacherstraße 11 • 91058 Erlangen
Tel. 09131 / 12 08 0

Tagespflege St. Barbara in Röttenbach*
Pfarrstraße 5/7 • 91341 Röttenbach
Te. 09195 / 99 89 44 5

Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung

Sozialpsychiatrischer Dienst
Mozartstraße 29 • 91052 Erlangen
Tel. 09131 / 88 56 0

Tagesstätte TREFF*
Bissingerstraße 32 • 91052 Erlangen
Tel. 09131 / 3 26 10

Langzeiteinrichtung Bernhard-Rüther-Haus*
Bischofsweiherstraße 15 • 91056 Erlangen
Tel. 09135 / 18 22

Arbeitstherapie Caritec*
Bierlachweg 37 • 91058 Erlangen
Tel. 09131 / 401 12 26

Beratungsangebote und Hilfe

Soziale Beratung / Schuldner- und Insolvenzberatung in Erlangen
Mozartstraße 29 • 91052 Erlangen
Tel. 09131 / 88 56 0

Außenstellen der Soziale Beratung in Eckental, Herzogenaurach und Höchststadt
Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatung für den Landkreis Erlangen-Höchststadt
Anna-Herrmann-Straße 3 • 91074 Herzogenaurach • Tel. 09132 / 80 88

Betreute Kinderspielgruppe HerzoMäuse*
Langenzenner Straße 3 • 91074 Herzogenaurach • herzomaeuse@gmx.net

Boutique* und Basar
Mozartstraße 29 • 91052 Erlangen
Tel. 09131 / 88 56 41

Aktuelle Veranstaltungstermine können Sie auf unserer Homepage einsehen.

www.caritas-erlangen.de

1.000 Bäume, PIN-Nadelaktion, Grundstein für die Handball-Bundesliga

Bedeutende Erlanger Ereignisse im Frühling vor 10 und 20 Jahren

Gastbeitrag von Professor Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Was vor 20 Jahren geschah

Am **1. März 2002** schenkte eine Gruppe von Sponsoren der Stadt Erlangen zum Jubiläumsjahr 1.000 Bäume, die unter anderem entlang der Verbindungsstraße von Kriegenbrunn nach Hüttendorf angepflanzt wurden. Inzwischen ist daraus eine wunderschöne Allee geworden, die an den 1.000. Geburtstag der Stadt Erlangen erinnert.

Am **3. März 2002** fanden in Bayern Kommunalwahlen statt und in Erlangen wurde der amtierende Oberbürgermeister

Siegfried Balleis mit 58,3 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt. Sein Herausforderer Wolfgang Vogel erzielte 34,5 Prozent und die weiteren Kandidaten um das Amt des Oberbürgermeisters erreichten zwischen 1,3 Prozent und 3,1 Prozent der Stimmen.



Am **8. März 2002** fiel die Entscheidung der Max-Planck-Gesellschaft, dass an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) eine auf fünf Jahre begrenzte Forschungsgruppe auf dem Gebiet „Optik, Information und Photonik“ eingerichtet wird. Damit konnte endlich der unbefriedigende Zustand beendet werden, dass Nordbayern die bis dato „größte Max-Planckfreie Zone Deutschlands“ war.

Am **1. April 2002** trat mit Professor Karl Dieter Gröske ein Volkswirt das Rektorat der FAU an. Er folgte auf den Politikwissenschaftler Gotthard Jasper, dessen Amtszeit am 31. März 2002 endete.

Am **8. April 2002** schlossen sich die Handballvereine CSG und HG zur CSG Er-



Foto: Bernd Böhner

langen e.V. zusammen. Durch die Bündelung der sportlichen Kapazitäten wurde die Voraussetzung für den späteren Aufstieg in die erste Handball-Bundesliga gelegt.

Am **11. April 2002** wurde die PIN-Nadelaktion im Rahmen des Stadtjubiläums der Stadt Erlangen durch die Künstlerin Isolde Kunath eröffnet. Dabei handelte es sich um 16 im gesamten Stadtgebiet verteilte überlebensgroße rotköpfige Stecknadeln, zu deren Füßen auf dem Boden eingelassene Platten in kurzen Texten über die Historie der Örtlichkeiten oder der Gebäude aufklärten.

Am **21. April 2002** fand der erste Städte-Marathon zwischen den beiden Jubiläumstädten Erlangen und Herzogenaurach statt. Im Rahmen dieses sportlichen Ereignisses wurde auch ein Volkslauf über 14 Kilometer sowie ein Inlineskating-Wettbewerb durchgeführt.

Was vor 10 Jahren geschah

Am **20. März 2012** konnte die Stadt Erlangen zum zweiten Mal den begehrten bayerischen Qualitätspreis als wirtschaftsfreundlichste Großstadt Bayerns erringen.

Am **10. April 2012** wurde erstmals im Rahmen der Sendereihe „Das bayerische Jahrtausend“ des Bayerischen Rundfunks ein Beitrag mit dem Titel „Erlangen im 18. Jahrhundert“ ausgestrahlt. Der Beitrag beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit der Aufnahme der Hugenotten in der Stadt Erlangen nach der Aufhebung des Edikts von Nantes im Jahr 1686.

Am **20. April 2012** konnte der Beirat der Erlanger Agenda 21 seinen zehnten Geburtstag feiern. Der Beirat war gegründet worden, um die Initiativen der Agenda 21 in die Zivilgesellschaft der Stadt und ihren Organisationen und Unternehmen zu übertragen.

Am **5. Mai 2012** überschritt die Zahl der Arbeitsplätze in Erlangen erstmals die Schwelle von 100.000 Beschäftigten. Damit gab es zu diesem Zeitpunkt nahezu mehr Arbeitsplätze in Erlangen als Einwohner.

Am **18. Mai 2012** wurde Ruhi Teksifer, dem „Geburtshelfer“ der Städtepartnerschaft zwischen Erlangen und Beşiktaş die Ehrenbürgerwürde in Beşiktaş verliehen. Beşiktaş ist einer der bedeutendsten zentralen Bezirke von Istanbul, der größten Stadt der Türkei.

Am **25. Mai 2012** wurde der Förderverein Wirtschaft für die europäische Metropolregion Nürnberg gegründet. Vorstandsvorsitzender wurde der frühere IHK-Präsident Professor Klaus Wübbenhorst. ♦

Gutschein über 2,- EUR Rabatt

Alter Simpl
seit 1973

Alter Simpl

Mo. bis Fr. täglich
wechselnder Mittagstisch

durchgehend warme Küche
von 10.00 bis 21.45 Uhr

preiswerte Seniorenportionen
möglich

Bohlenplatz 2 - 91054 Erlangen - Telefon 09131 25626
www.alter-simpl.com

Heimat für Champions, nachhaltig inklusiv

„Special Olympics World Games“: Erlangen wird Host Town

Der Auftakt ist gemacht, die Entscheidungen sind getroffen: Erlangen ist eine von 216 Host Towns. Das hat die Special Olympics World Games Berlin 2023 Organizing Committee gGmbH mitgeteilt. Im Juni 2023 findet die größte inklusive Sportveranstaltung der Welt statt. „Wir freuen uns sehr über die Zusage aus

Berlin und werden unseren internationalen Gästen einen tollen und interessanten Aufenthalt in Mittelfranken bieten“, so Bürgermeister und Sportreferent Jörg Volleth nach Bekanntgabe der Entscheidung.

Die Host Towns bereiten den Empfang für die internationalen Delegationen. Über vier Tage, vom 12. und 15. Juni 2023, sind



2x in
Erlangen

GERNE BERATEN WIR SIE IN EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH ÜBER UNSERE ANGEBOTE.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Pflege bei Demenz
- Pflege für Schwerstpflegebedürftige



Röthelheimpark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Erlangen

Marie-Curie-Straße 27a · 91052 Erlangen
Tel. 09131 91610
roethelheimpark@charleston.de
www.pflege-roethelheimpark.de



Venzonestift

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Erlangen

Lange Zeile 75 · 91054 Erlangen
Tel. 09131 533810
venzonestift@charleston.de
www.pflege-venzonestift.de

sie Gastgeber für die Athleten und deren Angehörige vor Beginn der Wettbewerbe in Berlin. Die Delegationen lernen Land und Leute kennen. Aus der Nähe erfahren sie die regionalen Besonderheiten und Einzigartigkeiten in allen Bundesländern. So werden die Städte, Gemeinde und Landkreise das Bild Deutschlands in der Welt formen.

Den Ausschlag zur Auswahl als Host Town haben vor allem die Konzepte für die inklusiven Projekte vor Ort gegeben. „Erlangen verfolgt das Ziel einer offenen, vielfältigen Stadtgesellschaft. Aus diesem Grund engagiert sich die Stadt auf mehreren Ebenen für Inklusion und Teilhabe. Zu erwähnen sind hier neben unterschiedlichen Projekten, wie ‚Kommune Inklusiv‘ oder ‚eine Stufe für eine Rampe‘, aber auch

verschiedene Stadtratsbeschlüsse, die eine inklusive Gesellschaft fördern sollen“, erklärten Oberbürgermeister Florian Janik und Bürgermeister Jörg Volleth.

So wurde beispielsweise ein Arbeitsprogramm Inklusion zusammen mit dem langjährig etablierten Forum behinderter Menschen verabschiedet. Hier hat sich das Engagement im Sportbereich bereits durch inklusive Sportfeste, Turniere und Varianten bei der Rädli etabliert. Das Ziel des Host-Town-Projektes ist es unter anderem, die selbstverständliche Verstetigung von Inklusion voranzutreiben. Bestehende Aktionen und Netzwerke innerhalb Erlangens – aber auch darüber hinaus in der Metropolregion – sollen in die Planungen einbezogen werden. ♦

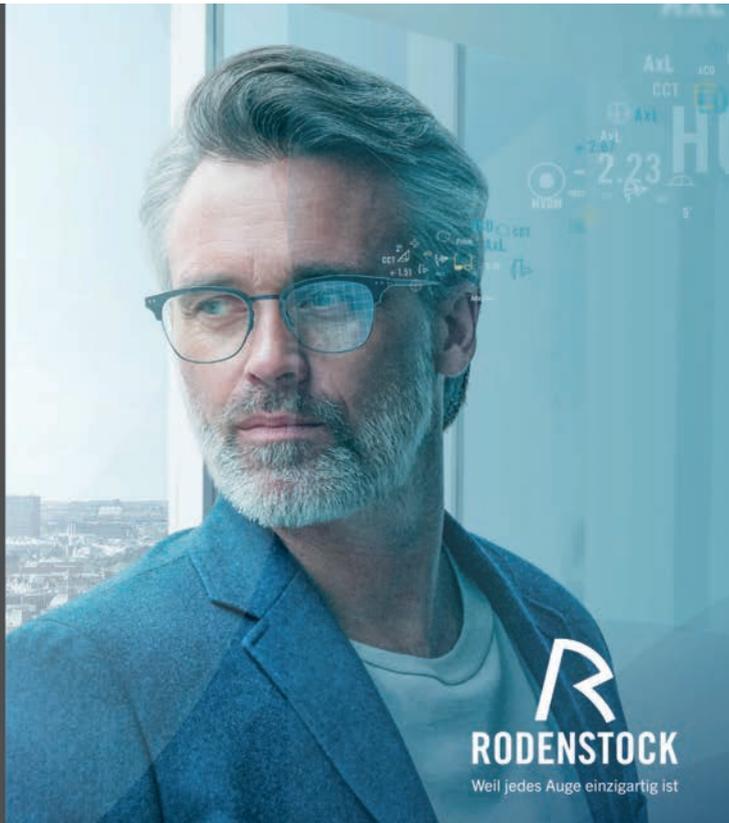
250.000 x SCHÄRFER SEHEN

Ihre Augen bewegen sich bis zu 250.000 Mal am Tag. Erleben Sie jeden dieser Augenblicke so scharf wie nie zuvor: mit biometrischen Gleitlichtgläsern von Rodenstock.

Wir beraten Sie gerne!



OPTIK **Amberg**



R
RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

CO₂-Minderung und Schutz des Grundwassers

ESTW pflanzen neuen „Klimawald“ im Wasserschutzgebiet West

Die Erlanger Stadtwerke (ESTW) pflanzen in Zusammenarbeit mit der Stadtförsterei der Stadt Erlangen und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim einen „Klimawald“ im Wasserschutzgebiet an. Die rund 4.000 Quadratmeter große Fläche befindet sich nördlich des Wasserwerks West, sie ist bis auf einzelne Jungkie-

fern, Eichen und Eschen bisher ohne Baumbestand und im Eigentum der Erlanger Stadtwerke. Gepflanzt werden Mannaeschen, Zerr- und Stieleichen, Hopfenbuchen, Elsbeeren und Esskastanien. Begleitet wird die Anpflanzung von einer größeren Anzahl an Hainbuchen sowie Winterlinden. Die jungen Bäume werden von einer regionalen Baumschule bezogen.

**BayWa
Premiumdiesel.**

Höchste Qualität,
perfekte Versorgung.



Erstklassiger Kraftstoff mit vielen Vorteilen:

1. Weniger Verbrauch durch saubere Düsen
2. Besseres Kaltstartverhalten und ruhigerer Motorlauf durch Cetanzahlerhöhung
3. Erhöhte Betriebssicherheit durch Beigabe von Lagerstabilisatoren
4. Verschlammungs-Prophylaxe durch Antifouling-Komponente

Bestellen Sie jetzt Ihren Premiumdiesel sicher und direkt bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 5 600 600.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.baywa.de/premiumdiesel

Neu!
Jetzt informieren
und bestellen.



Startschuss für den Klimawald: Ullrich Beyer (Stadt Erlangen, Stadtforst), Frank Oneseit (Vorstand ESTW), Thomas Lober und Sigrid Kowol-Wagner (beide ESTW), (v.l.).

Finanziert wird der Klimawald durch die ESTW, die an dieser Stelle ein Versprechen einlösen. Sie bedanken sich bei allen Kunden ihres klimaneutralen Erdgasproduktes für deren Engagement. Denn neben dem Ausgleich der bei der Verbrennung von Erdgas entstehenden CO₂-Emissionen über international anerkannte Klimaschutzprojekte werden auch Klimaschutzmaßnahmen direkt in Erlangen und der Region zur Umsetzung zugesagt.

Insgesamt werden rund 600 junge Bäume gepflanzt, der überwiegende Teil davon für das beschriebene Projekt. Ein Rest wird für weitere kleinere Flächen im Wasserschutzgebiet verwendet, um die Entwicklung der neuartigen Bäume an verschiedenen Standorten beobachten zu können.

Neben der beschriebenen CO₂-Minderung durch die Bäume schützt der Wald auch effektiv unser Grundwasser. Die Trinkwasserreserven sind überall dort sicher, wo die Wälder naturnah und nachhaltig bewirtschaftet werden. Das Prinzip der Nachhaltigkeit besagt, dass nicht mehr Holz entnommen werden darf als nachwächst, um den Wald langfristig zu erhalten. Naturnahe Waldbewirtschaftung bei

den ESTW verzichtet außerdem auf Pflanzenschutzmittel und Düngung. Auch daher freuen sich die ESTW über den neuen Klimawald im Wasserschutzgebiet Erlangen West. ♦

Malteserstift
St. Elisabeth



Malteser
...weil Nähe zählt.



Ein geborgenes Zuhause

Stationäre Pflege | Kurzzeitpflege
Junge Pflege | Wohnen mit Service

Kontakt:

Malteserstift St. Elisabeth
Rudelsweiherstraße 11a
91054 Erlangen

Hausleitung: Maria Kormann
Telefon: 09131 8285-123

www.malteser-stelisabeth.de

„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“

José Carreras, Startenor und Stiftungsgründer im Interview

Es war im Sommer 1987, als sich das Leben von Startenor José Carreras ganz plötzlich änderte: Er erkrankte an schwerer Leukämie. Über sein Leben, seine Krankheit und seine Leukämie-Stiftung spricht er im **Herbstzeitlose-Interview**.

Herbstzeitlose: Lieber Herr Carreras, vor über 35 Jahren erkrankten Sie an einer schweren Leukämie und gründeten nach Ihrer Genesung zunächst in Spanien eine Stiftung, die die Leukämieforschung und die Suche nach Knochenmarkspendern unterstützt. Mit was für einem Gefühl blicken Sie auf fast 35 Jahre Einsatz im Kampf gegen die Leukämie zurück und was möchten Sie noch erreichen?

José Carreras: Ich bin sehr dankbar – dankbar dafür, dass ich nach meiner Erkrankung bis heute 35 Jahre geschenkt bekommen habe, dass ich in diesen ganzen Jahren die Möglichkeit hatte, mich für den Kampf gegen Leukämie einzusetzen und besonders auch für die vielen Mitstreiter, Künstlerfreunde und Spender, die den Kampf gegen



Leukämie so großartig unterstützt haben. Ohne das Engagement und Herz dieser Menschen wäre das alles nicht möglich gewesen. Ich habe bereits sehr viel erreicht und jede Gelegenheit, die ich noch habe, auf der Bühne zu stehen und mich im Kampf gegen Leukämie zu engagieren, betrachte ich als Geschenk. Ich möchte meine Abschiedstour fortsetzen, die ich im letz-

ten Jahr wiederaufgenommen habe und freue mich wieder auf die Gala.

Seit der Gründung Ihrer Stiftung in Deutschland im Jahr 1995 präsentieren Sie die José Carreras Gala, die live im Fernsehen übertragen wird, und sammeln damit über 200 Millionen Euro an Spenden ein. Wofür werden die Spendengelder verwendet?

Es sind inzwischen sogar bereits über 230 Millionen Euro und über 1.380 Projekte. Wir haben in Deutschland im Bereich der Leukämie und verwandter bösartiger Blut- und Knochenmarkerkrankungen zahlreiche exzellente Behandlungs- und Labor-

einrichtungen gefördert, wichtige Forschungsprojekte, Elternhäuser, Kinder-camps und soziale Projekte.

Bei ihrer Spendengala haben Sie oft prominente Unterstützung. Schon mehrfach standen zum Beispiel Peter Maffay und David Garrett mit Ihnen auf der Bühne. Welche Prominenten würden Sie gerne noch für die Arbeit Ihrer Stiftung begeistern?

Immer wieder treten meine langjährigen Künstlerfreunde, aber auch junge Künstler auf, die ich beispielsweise bis zu den Vorbereitungen und Proben noch nicht persönlich kennengelernt habe. Doch sind sie alle bereit, für den guten Zweck aufzutreten und sich für das große Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ zu engagieren. Ich freue mich sehr über diese Treue, die langjährige und „neue“ große Unterstützung. Jeder Künstler ist dabei herzlich willkommen und wenn sich daraus sogar ein längerfristiges Engagement entwickelt, macht mich das sehr glücklich.

Sie feiern dieses Jahr Ihren 76. Geburtstag. Wie lang machen Sie noch weiter mit der Musik und Ihrem Engagement für Ihre Stiftung?

Ich mache so lange weiter, wie ich noch

die Kraft dazu habe und dafür gebe ich mein Bestes.

Sie gelten als Fußballfan und feuern Ihren Verein, den FC Barcelona, auch persönlich im Stadion an. Wann haben Sie zum letzten Mal ein Spiel besuchen können?

Leider hat die Situation aufgrund von Corona den Besuch von Fussballspielen im Stadion sehr erschwert. Es ist lange her, dass ich mal auf einer Tribüne gesessen habe, aber natürlich freue ich mich schon darauf, wenn dies wieder unbeschwert möglich sein wird. ♦ **Interview: Stephan Bühring**

Die **Deutsche Jose Carreras Leukämie-Stiftung** freut sich über Spenden:

Online-Spenden: <https://spenden.carreras-stiftung.de>

Spenden-Telefonhotline: 01802 400 100 (Kosten aus dem deutschen Festnetz: 0,06 Euro; Kosten aus dem deutschen Mobilfunknetz max. 0,42 Euro)

Spendenkonto: Deutsche Jose Carreras Leukämie-Stiftung e.V., Commerzbank AG München, IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01, BIC: DRESDEFF700

www.carreras-stiftung.de



Degussa 
GOLD UND SILBER.

**ALTE SCHÄTZE IN DER SCHUBLADE?
JETZT VERKAUFEN.**

Mit dem **Ankaufservice** der Degussa in Nürnberg.

DEGUSSA-ANKAUF.DE

Degussa Goldhandel GmbH · Prinzregentenufer 7 · 90489 Nürnberg · Telefon: 0911 669488-0 · E-Mail: nuernberg@degussa-goldhandel.de

Oma & Lotta

Mein Enkel und ich

Liebe Herbstzeitlose-Leserinnen und Leser,

am 23. April ist es wieder so weit: Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest. Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken.

Eine schöne Idee, die zum Nachahmen animiert. Was gibt es schließlich Schöneres, als seinem Enkelkind eine Geschichte zu schenken? Denn Kinder mit spannenden Geschichten für das Lesen zu begeistern und ihnen Freude daran zu vermitteln, ist unglaublich wichtig. Lesen macht uns die Welt zugänglich. Ein gutes Lese- und Sprachvermögen macht den Unterschied und ist die Basis für Bildung, beruflichen Erfolg, Respekt und gegenseitiges Verständnis.

Viel Freude mit unseren Inspirationen für gemeinsame Lesestunden.

Herzlichst, Oma und Lotta



**Storath
Coppeneur
ARTofCHOCOLATE**

09131 / 970 46 34
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa (Advent) 9-16 Uhr

Pralinen & mehr



Bestell- und Liefer-
Service

www.pralinen-und-mehr.de

Heuwaagstr. 14 – 91054 Erlangen - Altstadt

Ihre Adresse in Erlangen für erstklassige Schokoladen

Lukas und Lara auf Tour

Außergewöhnliche Weltreise für Kinder

Lukas und Lara sind die neuen Brief-freunde Ihrer Enkelkinder und nehmen diese mit auf eine aufregende Reise rund um die Welt. Die Idee: Ihre Enkelkinder bekommen monatlich einen personalisier-ten Brief mit spannenden Geschichten zu-geschickt – jeden Monat aus einem an-deren Land. Zusätzlich erhalten sie Fotos von Sehenswürdigkeiten, landestypische Mit-bringsel, Aktionskarten mit ersten Voka-beln, Rätseln, Bastelanleitungen, Rezepten etc. So lernen die Kleinen jeden Monat spielerisch ein neues Land kennen und entdecken so fremde Kulturen, Sprachen, Geschichte und vieles mehr. Und neben-bei verbessern sie unterbewusst ihre Lese-fähigkeit. Das ideale Geschenk (auch zu Ostern) für alle Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren: Es fördert die Kinder pä-dagogisch, weckt ihre Fantasie und bringt bisher unbekannte Talente zum Vorschein. Aber vor allem macht es Spaß – und zwar dauerhaft.

Der persönlich adressierte Brief weckt die Neugier und Freude des Kindes auf den nächsten Brief und ein damit verbundenes neues Abenteuer. Die Kinder sind durch beigefügte Souvenirs, Fotos, Spiele, Akti-



onskarten, etc. aktiv mit einbezogen. Durch die Aufteilung in monatliche Briefe prasseln nicht zu viele Informationen auf einmal auf das Kind ein, so dass einer Überforderung und auch Langeweile vorgebeugt wird. Durch die persönliche Ansprache der Kinder im Brief sind sie aufmerk-samer, engagierter und haben damit eine hö-here Lernbereitschaft. Kinder können sich mit den Brieffreunden Lukas und Lara identifizieren. Sie lesen und lernen mit und von Kindern. Das Gefühl, lesen oder lernen zu müssen, wird vermieden. Kinder sind dadurch offener für Neues und lesen bezie-hungsweise lernen unterbewusst.

www.lukasundlara.de

DAS AUSFLUGSZIEL FÜR SENIOREN!



GESCHENKTIPP:
Eintrittskarten oder Souvenirs - bei uns finden Sie das ideale Geschenk für jeden Anlass!



WILDPARK
HUNDSHAUPTEN

IHR AUSFLUGSZIEL INS GRÜNE
Alleine oder mit den Enkelkindern – immer ein Erlebnis!

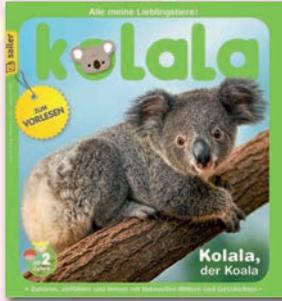
NATUR UND TIERE ERLEBEN ...

www.wildpark-hundshaupten.de

Kolala

Gemeinsam mit Kolala die Welt der Tiere entdecken

Kolala ist das neue, bunte Magazin für Kinder ab zwei Jahren. Mit Kolala, dem neuen, bunten Magazin des renommierten Nürnberger Sailer Verlags, entdecken schon die Aller-kleinsten die Welt der Tiere. Gemeinsam mit einem jungen Fuchs springen sie über einen Fluss, watscheln mit einem Pinguin-baby durchs Eis oder kuscheln mit der Koala-Mama. Großformatige Bilder mit kurzen Beschreibungen laden zum Staunen und Verstehen ein und fördern spielerisch die Freude an Geschichten. Besonders toll



an dem neuen Mini-Magazin für Kinder ab zwei Jahren? Extrafestes Papier hält begeisterten Kinderhänden stand. Das Magazin zum Blättern, Spielen und Staunen ist der liebevolle Einstieg für Kleinkinder in die Welt der Kinderzeitschriften – in eine Welt, in der jeden Monat neue Abenteuer im Briefkasten warten. Jede Ausgabe enthält eine Fotogeschichte, in der das Leben eines Tierbabys erkundet werden kann. Zusätzlich gibt es Tierrätsel zum Zeigen, Verstehen und Lernen sowie eine Vorlesegeschichte, in der das Titel-Tier der Held ist. In jeder Ausgabe laden zwei Tiere auf gegenüberliegenden Seiten zum genauen Betrachten ein und vergrößern spielerisch den Wortschatz. Die wunderschöne Botschaft dahinter: Jedes Lebewesen ist einzigartig. ♦

www.sailer-verlag.de

DER Babyladen Erlangen

... für die perfekten Geschenkkideen zu Ostern und andere Anlässe für Ihre Lieblings-enkel und der Laden, der junge Eltern durch die ersten spannenden Jahre begleitet

Das Team vom Babyladen Erlangen berät Sie sehr gerne persönlich und kompetent zu

- Kindersicherheit im Auto der Großeltern. Für die Fahrten zum und vom Kindergarten ...
- Zu flexiblen Kinderwägen mit Sportsitz oder Buggy für die spannenden Spaziergänge
- Moderne Wickelsysteme fürs leichte Wickeln im Babysittermodus
- Wollen Sie Ihr Enkelchen in einer Tragehilfe tragen? Sehr gerne, wie zeigen Ihnen gerne, wie es leicht geht.

Für Ostern haben wir wunderbare Hasen und andere Kuscheltiere, Schmusetücher - gerne mit dem Namen des Kindes bestickt. Wenn Sie ein **besonderes Geburtsgeschenk** möchten, fertigen wir sehr gerne Windeltorten nach Ihren Wünschen, besticken Schmusetücher mit dem Namen des Kindes oder fertigen personalisierte Schnullerketten nach DIN EN 12586 und EN 71-1 der europäischen Sicherheitsnorm. **Taufkerzen** mit verschiedenen Designs versehen wir gerne mit Namen des Kindes und dem Taufdatum. Andere Taufgeschenke finden Sie auch bei uns im Geschäft.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team vom Babyladen

Obere Karlstraße 9 · 91054 Erlangen · 09131 9296580

info@babyladen-erlangen.de · www.babyladen-erlangen.de



Sport für alle

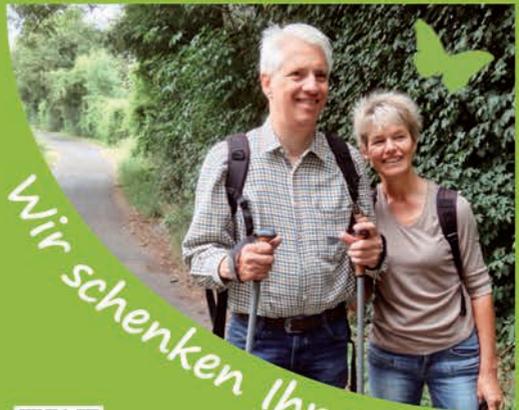
Vereinseigener Kraftraum des TV 1848 Erlangen in der Jahnhalle

Rückenschmerzen entgegenwirken, die Fitness verbessern, Muskelaufbau, geleitetes oder individuelles Krafttraining: All das und noch vieles mehr bietet der vereinseigene, seit 1987 bestehende Kraftraum des Turnvereins 1848 Erlangen in der Jahnhalle. Während für Einsteiger das Fitness-Zirkeltraining optimal geeignet ist, können beim „Freien Üben“ die Sportler ihr Training individuell gestalten – unter fachlicher Anleitung der insgesamt 25 Übungsleiter versteht sich. Die Sportangebote „Zirkeltraining“ zielen hingegen auf gemeinsames Sporttreiben ab.

Für jedes Angebot gilt: Die hochwertigen Sportgeräte der Firma Schnell und Eleiko werden regelmäßig gewartet oder neu angeschafft. Die Wertigkeit der Geräteausstattung ist mit ausschlaggebend für ein gesundes Training, viele kommerziellen Fitnessstudios können hier nicht mithalten. Hier ist für jeden etwas dabei – egal ob Anfänger oder Profi, sogar Herzsportpatienten und Osteoporose-Sportgruppen sind herzlich willkommen, passende Sportstunden werden hierfür angeboten. Weiterhin zeichnet sich der Kraftraum vor allem durch den familiären Umgang der Mitglieder aus. Derzeit trainieren hier knapp 250 Personen und es ist noch genügend Platz für weitere fitnessbegeisterte Sportler: 30 Stunden pro Woche, 25 Übungsleiter, 250 Mitglieder, 6,50 Euro monatlicher Zusatzbeitrag. ♦

www.tv48-erlangen.de

Ihre Zeit ist ein kostbares Gut



Wir schenken Ihnen Zeit



Wenn man Immobilien selbst verwaltet und vermietet ist das oft stressig und kostet Zeit - Ihre wertvolle Zeit!

Unsere Leistungen - Ihr Zeitgewinn!

- Neuvermietungen
- Mietverträge
- Wohnungsübergaben
- Überwachung von Miet- und Nebenkosteneingängen
- Betriebskostenabrechnungen
- Kautionsverwaltung
- Mieterhöhungen durchführen
- Instandhaltungen
- Versicherungsfälle

**Kosten sind absetzbar
- Ihre Zeit nicht!**

Machen Sie sich selbst ein Geschenk und testen Sie uns!



09131 **810 4151** www.vorrath.org

Heil, mein Dürer!

Herbstzeitlose-Glosse

Der Bezahl-Fernsehsender RTL+ erinnert in diesen Wochen mit dem Mehrteiler *Faking Hitler* an einen der größten Medienskandale in der Geschichte der Bundesrepublik: die Veröffentlichung angeblicher Tagebücher Adolf Hitlers im Frühjahr 1983 durch die *Illustrierte Stern*. Seit kurzem sorgt nun die Ankündigung eines Buches über den weitgehend unerforschten Intimbereich Hitlers für Aufregung. Danach bereitet der eng mit der Partei Alternative für freie Europäer (AfE) verbundene Braunauer Enzieg-Verlag einen publizistischen Jahrhundertcoup vor: den Druck der Memoiren einer der letzten lebenden Zeitzeuginnen des Zweiten Weltkrieges, der inzwischen 102-jährigen Klothilde von Harnstein. Unter der Überschrift *Hitlers Abtritt – Letzte Aufzeichnungen aus der Bunkertoilette* verspricht eine Pressemitteilung des Verlagshauses einen erregenden Blick durch das „historische Schlüsselloch in die geheime weiß gekachelte Unterwelt des NS-Regimes“. Laut Herausgeber Konrad K. Felcher hat der Spartensender ntv bereits Interesse an den Filmrechten für Deutschland in den Grenzen von 1939 bekundet. Zur Autorin: Von Harnstein sorgte bereits 1946 mit dem belletristischen Werk *Cartes blanches* für den Führer – Hitlers letzte

Rolle für einen Skandal. Ein Rezensent sprach damals von einem „Schlüsselroman“ über das Ende des Dritten Reichs. Da zu diesem Zeitpunkt in allen Besatzungszonen eklatanter Papiermangel herrschte, beschlagnahmten die Siegermächte schon bald die gesamte Auflage. Für besondere Empörung in der Bevölkerung sorgten dabei vor allem die Sowjets, weil sie die Bücher als Hygieneartikel in den Offizierskasinos der Roten Armee auslegten.

Um möglichst frühzeitig eine öffentliche Diskussion über die schon vor ihrem Erscheinen höchst umstrittene Autobiografie, eine Art Untertagebuch der letzten Kriegsmonate, zu ermöglichen, hat sich die Redaktion entschlossen, den nachfolgenden Manuskriptauszug, ein ebenso erschütterndes wie erhellendes Protokoll der Tage vor der Kapitulation Deutschlands, unkommentiert abzudrucken.

„30. April: Mein letzter, schlimmster Tag als Abortgruppenleiterin von Groß-Berlin und Häusldame Adolf Hitlers. Der Führer kam, kurz bevor er seiner treuen Sekretärin Traudl Junge ein persönliches Testament diktierte, ein letztes Mal in meine Räume – diesmal nur mit kleiner Entourage aus Partei-, Wehrmachts- und SS-Oberen sowie Angehörigen des WC-Begleitkommandos. Trotz des heftigen Beschusses

durch russische Artillerie war in diesem Moment nicht zu überhören, dass Hitler etwas bedrückte. Ich hatte aber keine Ahnung von der geschichtlichen Bedeutung des Augenblicks.

Wie schon früher begleitete Albert Speer, der noch einmal in den Bunker der Reichskanzlei gekommen war, Hitler zum von der Unterleibstandarte bewachten Herrentrakt. Der Rüstungsminister suchte offensichtlich ein letztes Mal den Dunstkreis seines Förderers. Wie selbstverständlich suchte er die Kabine neben ihm auf und nahm Platz. Hitler erleichterte sich und begann dann wie gewohnt einige Zeit zu monologisieren, während ich mich vor der Tür für Befehle bereithielt. Plötzlich senkte er die Stimme und sagte zu seinem Sitznachbarn: ‚Speer, was ist nun mit dieser neuen Wunderwaffe, die Sie mir versprochen haben – dem Donnerbalken? Wann kann er zum Einsatz kommen?‘ Die Antwort des Ministers ging in einem fürchterlichen Krach, der diesmal von außerhalb kam, unter. Offenbar hatte Stalins Artillerie einen schweren Treffer gelandet. Speer suchte jedenfalls schleunigst das Weite, legte aber rasch noch einige Münzen auf mein Porzellantellerchen im Vorraum. ‚Meine Abschlagszahlung‘, murmelte er, bevor er zum Ausgang eilte. Ein Mann mit Manieren.

Hitler selbst verharrte unbeeindruckt vom Geschehen um ihn herum noch länger auf der Toilette. Ich hörte, wie er etwas an die Kabinentrennwand schrieb oder skizzierte. Er tat das häufig. Meist zeichnete er Triumpfbögen. Oder er entwarf Aufmarschpläne. Irgendwann betätigte er schließlich ausgiebig die Spülung, entriegelte die Tür und bat mich einzutreten. ‚Sie können gärrn Ihre Gasmasken anlegen,

verehrte Frau von Harnstein‘, sagte er mit seinem rollenden ‚r‘ und war sichtlich um mich bemüht. Dann deutete er mit zitternder linker Hand auf ein im Stil eines großen deutschen Meisters der Renaissance ausgeführtes Bleistiftporträt, das ihn ohne sein Bärtchen, dafür mit wallend-lockigem Haar in einem teuren Gewand mit großem Pelzkragen zeigte. Er sah mich fragend an: ‚Erkennen Sie darin den Erlöser?‘ Ich reagierte überwältigt, riss wie von Sinnen meine Rechte nach oben und rief unter Tränen: ‚Heil, mein Fü . . . Dürer!‘ Hitler lächelte und ging zum Waschbecken. Als er bemerkte, dass er kein Kleingeld bei sich hatte, nahm er das Goldene Parteiabzeichen vom Revers seiner Uniformjacke und legte es auf mein Arbeitstischchen mit der Besucherliste. ‚Es ist gut, meine Liebe‘, sagte er. ‚Versuchen Sie aus Berlin herauszukommen. Hierr gibt es nichts mehr für Sie zu tun. Aber gute Menschen, Frauen wie Sie, wird man auch in Zukunft benötigen.‘ Das waren seine letzten Worte, bevor er mich verließ.“

Von Harnsteins Memoiren erscheinen voraussichtlich am Freitag, 1. April. Für den 20. April sind im Handel Autogramstunden geplant. ◆

P. G. Halbspötter



**Claudia's Vermittlung
von 24 Stunden Pflege**

24 Stunden Pflege durch
polnische Pflege- und
Betreuungskräfte

Claudia Sendner Tel.: 01575-2473960
Hochstr. 2.a Fax: 09135-2104671
91093 Heßdorf www.claudias-24std-pflege.de
Untermembach info@claudias-24std-pflege.de

Schnelle Hilfe im Falle eines Unfalls

Schaubild vom Auto ermöglicht Rettungskräften schnelles Handeln

Moderne Autos haben viele Systeme, die bei einem Unfall Verletzungen möglichst vermeiden oder die Schwere der Verletzung reduzieren. Ausgerechnet diese Schutzsysteme können bei einem Rettungseinsatz zur Gefahr werden, wenn sie beschädigt werden. Rettungskräfte müssen schnell und genau wissen, auf was

sie achten müssen, um eine Person aus dem Auto zu befreien. Eine Rettungskarte, die den Aufbau des Autos aufzeigt und hinter der Sonnenblende im Fahrzeug platziert wird, ist dafür ein großer Helfer. Darauf weist der ACE Auto Club Europa hin.

Die Rettungskarte ist ein Schaubild vom Auto, auf der alle rettungsrelevanten Infor-

„Wie bitte?“

Hörzentrum Nordbayern –
Ihre Anlaufstelle für alle Hörprobleme

Weitere Informationen:

Hörzentrum Nordbayern
Waldstr. 1
91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-40434
info@hoerzentrum-nordbayern.de
www.hoerzentrum-nordbayern.de

Foto: © agrobacter/Stock



 **hörzentrum
nordbayern**

**Universitätsklinikum
Erlangen**



mationen eingezeichnet sind, wie zum Beispiel, wo sich Airbags, Gurtstraffer oder Tanks und Batterien befinden. Moderne Autos haben zudem eine sehr stabile Karosserie, die sich nur an bestimmten Stellen aufschneiden lässt. Bei E-Autos und Hybriden kommt dazu, dass möglicherweise Hochvoltkomponenten abgeschaltet werden müssen. Wo all diese Stellen liegen, zeigt eine Rettungskarte.

Auch wenn es aktuell keine Pflicht für das Mitführen einer Rettungskarte gibt, empfiehlt dies der ACE und setzt sich darüber hinaus dafür ein, dass über eine Gesetzesänderung die Herausgabe des Fahrzeugscheins zukünftig mit der Rettungskarte verbunden wird. Hintergrund: Die Rettungskräfte können nicht immer ohne

Probleme die Rettungskarte selbst anfordern. Doch was, wenn jede Sekunde zählt? Der ACE rät, zur Sicherheit eine eigene Rettungskarte im Auto zu verwahren. Sie muss hinter der Sonnenblende über dem Fahrersitz platziert werden. Das ist internationaler Standard und allen Rettungskräften bekannt. Unbedingt die Skizze farbig ausdrucken, damit sie von den Rettungskräften innerhalb von Sekunden erfasst werden kann. Wichtig ist zudem, einen Aufkleber mit Hinweis auf die Rettungskarte an der Windschutzscheibe auf der Fahrerseite oben links anzubringen. Hinweise für die passende Rettungskarte zum eigenen Modell gibt es auf der Homepage des ACE unter Sicherheitstipps. ♦

www.ace.de



NÜRNBERG



FÜRTH



ERLANGEN-SPARDORF

Das Zentrum für Orthopädie, Neuro- und Unfallchirurgie ist für den gesamten Bewegungsapparat für Sie da:

In Nürnberg

Orthopädie privat, Neurochirurgie gesetzlich und privat
Virnsberger Straße 75 · 90431 Nürnberg
Telefon 0911 99904-400

In Fürth

Orthopädie und Neurochirurgie gesetzlich und privat
Gustav-Schickedanz-Straße 2 · 90762 Fürth
Telefon 0911 772897

In Erlangen-Spardorf

Orthopädie privat, Neurochirurgie gesetzlich und privat
Buckenhofer Straße 4 · 91080 Spardorf
Telefon 09131 8119880



Das Zentrum der medizinischen



Betreuung des HC Erlangen e.V.

www.orthopaedie-neurochirurgie.com

Klare Sicht – klarer Verstand



Der Graue Star ist eine altersbedingte Augenerkrankung, die das Leben und somit auch die Lebensqualität von betroffenen Patienten nach und nach immer mehr einschränkt. Oft werden diese Einschränkungen gar nicht richtig wahrgenommen, weil die Krankheit langsam voranschreitet und die schlechtere Sehqualität auf das zunehmende Alter geschoben wird.

Ursachen, Symptome und Behandlung des Grauen Stars

Beim Grauen Star, auch Katarakt genannt, kommt es zu einer altersbedingten Trübung der natürlichen Augenlinse. Die häufigsten Symptome sind dabei eine verschlechterte Farb- und Kontrastwahrnehmung, erhöhte Blendempfindlichkeit bei Dunkelheit, eine allgemeine Verschlechterung der Sehqualität sowie Probleme beim Lesen, die nicht selten in Kopfschmerzen resultieren.

Die einzig mögliche Behandlung der Krankheit ist eine Operation, bei der die eingetrübte natürliche Linse entfernt und durch eine künstliche Intraokularlinse ersetzt wird.



Gute Gründe für eine Operation des Grauen Stars

Vor allem die Blendempfindlichkeit im Dunklen und die Probleme beim Lesen werden von Betroffenen als große Einschränkung im Alltag empfunden. Beim Autofahren geht mit der gesteigerten Blendempfindlichkeit ein höheres Unfallrisiko einher. Ebenso wie durch die verminderte Kontrastwahrnehmung, die gerade beim Treppensteigen schnell zur Unfallursache werden kann. Eine Studie der Universität Washington konnte außerdem nachweisen, dass eine Grauer Star-Operation Auswirkungen auf die kognitiven Funktionen älterer Menschen hat. Dr. Cecilia Lee und ihr Team untersuchten dafür 3.038 Patienten, die 65 Jahre oder älter waren. Diejenigen von ihnen, die sich einer Katarakt-Operation unterzogen haben, konnten ihr Risiko an einer Demenz zu erkranken um 30 Prozent reduzieren und das über einen Zeitraum von 10 Jahren nach der Operation.

Die Autoren erklären den Zusammenhang damit, dass der sensorische Input (das gute und kontrastreiche Sehen) eine wichtige Rolle für die Gehirngesundheit spielt. Als weiterführende Gründe dafür nennen sie, dass Personen, die unter einer kataraktbedingten Verschlechterung des Sehvermögens leiden, sich teils aus ihrem sozialen und familiären Umfeld zurückziehen und ihre Aktivitäten reduzieren.



Für viele ist die Vorstellung einer Operation am Auge mit Unsicherheit oder sogar Angst verbunden. Allerdings ist die Katarakt-Operation einer der Eingriffe, die weltweit am häufigsten durchgeführt werden. Das Risiko ist dabei äußerst gering – vergleichbar mit einer Zahnbehandlung mit lokaler Betäubung.

Eine Grauer Star-Operation gibt Patienten häufig nicht nur ein gutes Stück Lebensqualität zurück, sondern kann auch das Risiko an Demenz zu erkranken reduzieren und vor allem das Unfallrisiko senken.

Ihre Experten für die Grauer Star-Operation

Die Precise Vision Augenärzte sind Spezialisten auf dem Gebiet der Grauen Star-Operation. Als Mitglied der Qualitätsbündnisse Premium Kliniken & Praxen sowie Primo Medico stellen wir höchste Qualitätsansprüche an unsere Arbeit. Unsere Ärzte sind Experten mit langjähriger Erfahrung, die Sie nicht nur mit modernsten und schonendsten Methoden operieren, sondern im Vorfeld auch ausführlich zu den Operationsmethoden und zur Wahl der richtigen Intraokularlinse beraten.

Precise Vision Augenärzte Augenpraxis und Augenlaserzentrum Erlangen

Nürnberger Str. 11 und 13

91052 Erlangen

Telefon: 0800 3 100 900

Mail: info@precisevision.de

Für mehr Informationen bitte QR-Code mit der Handy-Kamera scannen und den Link anklicken.



**Precise Vision
AUGENÄRZTE**

Ist Alzheimer eine normale Alterserscheinung?

Sieben Irrtümer über die Alzheimer-Krankheit

Es gibt immer noch viel Verunsicherung im Zusammenhang mit der Alzheimer-Krankheit. Deshalb stellt die gemeinnützige Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) sieben Irrtümer richtig, die über die Alzheimer-Krankheit kursieren.

Irrtum 1: Alzheimer ist ansteckend.

Es gibt keinen wissenschaftlichen Nachweis, dass die Alzheimer-Krankheit beim Menschen ansteckend ist. Im Tierexperiment ist es zwar unter Laborbedingungen möglich, die Alzheimer-Krankheit zu übertragen. Diese Ergebnisse sind aber nicht auf die realen Bedingungen beim Menschen übertragbar. Abgesehen vom zurzeit notwendigen Corona-Infektionsschutz ist kein spezieller Schutz beim täglichen Umgang mit Patienten nötig.

Irrtum 2: Alzheimer und Demenz sind das Gleiche.

Der Begriff „Demenz“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet sinngemäß „ohne Geist“. Über 50 verschiedene Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit werden darunter zusammengefasst. Demenz ist also ein Überbegriff und nicht gleichzusetzen mit der Alzheimer-Krankheit. Alzheimer ist mit rund zwei Drittel aller Fälle die häufigste Form der Demenz. Weitere Formen sind beispielsweise die Vaskuläre Demenz, die Lewy-

Körperchen Demenz, die Frontotemporale Demenz oder die Demenz bei Parkinson.

Irrtum 3: Aluminium verursacht Alzheimer.

Bei Gehirn-Autopsien von verstorbenen Alzheimer-Erkrankten wurde zwar eine erhöhte Aluminium-Konzentration festgestellt. Forscher gehen jedoch davon aus, dass es sich um eine Begleiterscheinung und nicht um die Ursache der Krankheit handelt. Einen ursächlichen Zusammenhang von erhöhter Aluminiumaufnahme und dem Auftreten der Alzheimer-Krankheit konnte bisher wissenschaftlich nicht belegt werden. Auch Studien zur Entstehung und Verbreitung von Alzheimer zeigen keine Hinweise auf eine Verbindung von Aluminium und der Alzheimer-Krankheit.

Irrtum 4: Alzheimer-Patienten sterben, weil sie vergessen zu atmen.

Menschen mit Alzheimer vergessen nicht zu atmen. Sie sterben auch nicht unmittelbar an der Alzheimer-Krankheit, sondern an Begleiterkrankungen. Im letzten Krankheitsstadium bauen Patienten auch körperlich immer mehr ab und sind schließlich rund um die Uhr pflegebedürftig. Weil das Immunsystem dadurch erheblich geschwächt ist, steigt die Anfälligkeit für Infektionskrankheiten. Viele Alzheimer-Erkrankte sterben an Atemwegsinfektionen.

Irrtum 5: Alzheimer ist keine Krankheit, sondern eine normale Alterserscheinung.

Diese Behauptung wird in populärwissenschaftlichen Debatten immer wieder aufgestellt. Mittlerweile ist es jedoch möglich, die Eiweiß-Ablagerungen aus Beta-Amyloid und Tau, die für die Alzheimer-Krankheit charakteristisch sind, durch bildgebende Verfahren sichtbar zu machen. Ein organisch gesundes Gehirn kann bis ins hohe Alter sehr leistungsfähig sein, auch wenn es in der Regel langsamer wird. Alzheimer dagegen ist eine Erkrankung, die diagnostiziert, behandelt und weiter erforscht werden muss.

Irrtum 6: Alzheimer ist noch nicht heilbar, also kann man nichts tun.

Es stimmt, dass Alzheimer bisher noch nicht heilbar ist. Trotzdem kann man Alzheimer behandeln. Mit Alzheimer-Medikamenten kann der Krankheitsverlauf verlangsamt werden und auch Begleitsymptome wie Depressionen oder Aggressionen lassen sich medikamentös behandeln. Nicht-medikamentöse Therapien, wie die geistige, körperliche und emotionale Mobilisierung, können die Selbständigkeit der Patienten länger erhalten und das Wohlbefinden fördern.

Irrtum 7: Meine Mutter oder mein Vater hatte Alzheimer, also werde ich auch Alzheimer bekommen.

Die Erkrankung eines Elternteiles bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Krankheit an die Kinder vererbt wird. Nur rund ein Prozent aller Alzheimer-Erkrankungen sind eindeutig erblich bedingt. Betroffene erkranken in der Regel sehr früh, zwischen dem 30. und 65. Lebensjahr. Bei 99 Prozent aller Alzheimer-Erkrankungen ist das

Alter der größte Risikofaktor. Die Symptome beginnen meistens erst ab dem 65. Lebensjahr. Auch hier gibt es genetische Varianten, die das Erkrankungsrisiko erhöhen können. Zu einem sicheren Ausbruch der Krankheit führen sie jedoch nicht. ♦

Die Broschüre **„Was ist Alzheimer?“**

bietet einen kompakten Überblick über die Alzheimer-Krankheit. Sie kann kostenfrei bestellt werden bei der Alzheimer Forschung Initiative e.V., Kreuzstr. 34, 40210 Düsseldorf; Tel. 0211 8620660.



www.alzheimer-forschung.de/alz



Krankmeldungen einreichen? Einfach online.

Noch nicht bei der AOK? Dann lohnt sich ein Wechsel – denn über unser Onlineportal „Meine AOK“ können Sie unkompliziert Krankmeldungen übermitteln, Rechnungen einreichen und vieles mehr.

» Jetzt informieren unter 09131 8102 236

Bayern, wir müssen über Gesundheit reden.

Kulinarisches aus 2.550 Metern Höhe: Ein Rezept von der Erlanger Hütte in Tirol

Zeig mir, was Du isst: Lieblingsrezepte aus Erlangens Partnerstädten

Was Eskilstuna in Schweden, Beşiktaş in der Türkei, Rennes in Frankreich, Stoke-on-Trent in England oder Wladimir in Russland mit Erlangen gemeinsam haben? Auf den ersten Blick vielleicht nicht viel, auf den zweiten aber eine ganze Menge: Mit all diesen Städten verbindet Erlangen partnerschaftliche Beziehungen. In der **Herbstzeitlose** stellen wir nach und nach die Lieblingsrezepte aus allen Partnerstädten Erlangens vor – jeweils präsentiert von einer Person, die stellvertretend für die jeweilige Stadt beziehungsweise die Städtepartnerschaft steht.

Leckeres Wildragout von der Erlanger Hütte

Das höchstgelegene Haus Erlangens thront auf 2.550 Metern am Ufer des malerischen Wettersees. Von Juni bis Mitte September heißen dort oben, im Nördlichen Geigenkamm zwischen dem Vorderen Ötztal und dem Pitztal, die Wirtsleute Anita und Christian Rimml Wanderer herzlich willkommen. In der gemütlichen Gaststube der Erlanger Hütte kredenzt in den Sommermonaten vor malerischer Kulisse Christian Rimml, der Chefkoch eines Viersternehotels, seinen Gästen ausgezeichnete, hausgemachte Tiroler Kost. Seine kulinarische Philosophie in der Schutzhütte der Sektion Erlangen des Deutschen Alpenvereins: hausgemachte Speisen statt Dosenfutter. Das Wildragout von dort



schmeckt sicherlich auch auf 279 Metern über dem Meeresspiegel in Erlangen.



Das Rezept

Zutaten für 4 Personen:

- 1 kg Wildfleisch (Hirsch, Reh, ...)
- 1 Karotte und 1 Zwiebel
- 2 EL Butter und 1 EL Öl
- 1 EL Mehl und 1 TL Thymian
- 1 Lorbeerblatt
- 100 ml Rotwein
- 220 ml Wildfond
- 1 Becher Crème fraîche
- 6 bis 8 Stück Wacholderbeeren

Zubereitung:

- Karotten und Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden
- Fleisch in mundgerechte Stücke schneiden
- Butter und Olivenöl in einem Topf erhitzen
- Karotten und Zwiebel darin anbraten
- Gemüse aus dem Topf nehmen und beiseitestellen
- Fleisch im Bratenrückstand kräftig anbraten, salzen, pfeffern und mit Mehl bestäuben
- Gemüse, Lorbeerblatt, Wacholderbeeren und Thymian dazugeben
- mit Rotwein und Wildfond ablöschen und zugedeckt im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad, ca. 1,5 Stunden schmoren
- Lorbeerblatt entfernen
- Crème fraîche einrühren
- mit Salz und Pfeffer abschmecken
- mit Eierspätzle und Rotkraut servieren

Gutes Gelingen!

Erlangens Städtefreundschaft mit Umhausen (Tirol)

Seit dem Bau der Erlanger Hütte durch die Erlanger Sektion des Deutschen Alpenvereins in den Jahren 1930 und 1931 stehen die Franken in enger Verbindung mit dem Talort Umhausen im Tiroler Ötztal. Nicht nur Wanderer und Bergsteiger kennen die gemütliche Atmosphäre und unterbrechen ihre Touren hier gerne für ein Nachtlager, auch Professoren und Studenten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg schätzen die behagliche Hütte als Stützpunkt für Exkursionen. Darüber hinaus ist sie auch für Familien und kleine Gruppen ein idealer Ort für die Erholung in den Bergen – nicht zuletzt wegen der hervorragenden und schon mehrfach ausgezeichneten Küche. Doch es ist nicht die Hütte allein, die Umhausen, seit 2006 Partnergemeinde von Erlangen, so attraktiv macht. Es gibt noch viel mehr zu entdecken, etwa das „Ötzi-Dorf“ – ein Freiluftmuseum rund um die Geschichte des Eiszeitjägers. Ein beeindruckendes Naturschauspiel bietet der Besuch des Stuibenfalls, den mit 150 Metern höchsten Wasserfall Tirols. ♦

Von Erfahrungen, die prägen und Momenten, die bereichern

Als freiwillige Helferin auf einer Alm: Eine Nürnbergerin gibt einmaligen Einblick in den Alltag

Zwei Sommer hat die Nürnbergerin Sibylle Leimeister als Sennerin auf Almen in Südtirol verbracht. In ihrem Roman „Zeitlang“ gibt sie einen seltenen Einblick in das Leben in den Bergen – ehrlich, sympathisch und ohne Schönmalerei. Im **Herbstzeitlose**-Interview berichtet sie von diesen Erfahrungen, die sie und ihr Leben nachhaltig geprägt haben.



Foto: Glasow

HZL: Was hat Sie, als bekennende Städterin, dazu bewogen, zwei Sommer als Sennerin auf einer Alm in Südtirol zu verbringen?

Sibylle Leimeister: Letztendlich war es ein Lebenstraum von mir, seit ich vor Jahrzehnten in einer Zeitschrift von der Möglichkeit gelesen habe, dass man in den Sommermonaten auf Almen aushelfen kann. Schließlich kam der passende Moment: Ich hatte

mich beruflich verändert und zwischen Ende meiner alten und Beginn meiner neuen Tätigkeit war die Gelegenheit, es auszuprobieren. Ich dachte mir: „Jetzt oder nie“. 15 Jahre liegt das nun schon zurück.

Was hat Sie so sehr gereizt am Abenteuer Almsommer?

Badespaß und Erholung

Für Gäste ab 60 Jahren:

- vergünstigtes 4-Stunden Ticket
- Gutschein für eine Tasse Kaffee
- kostenlose Wassergymnastik



Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH
 Würzburger Straße 35 · Herzogenaurach
 Tel. 09132 904700 · www.atlantis-bad.de

* außer an Feiertagen und in den bayerischen Schulferien





Jeden Dienstag*
**Senioren-
 nachmittag**

Bitte informieren Sie
sich über die aktuellen
Öffnungszeiten

Was mich von Beginn an fasziniert hat, war die Möglichkeit, mal für eine Zeit lang raus aus allem zu sein. Raus aus dieser hektischen Welt, die einem keine Pause lässt. Ich wollte eine völlig neue Perspektive auf das Leben bekommen und das habe ich auch – wenn auch anders als gedacht (lacht).

Genau das beschreiben Sie auch in Ihrem Buch: Ein Sommer als Sennerin auf einer Alm arbeiten – was für viele nach einem Traum klingt, war mitunter auch ein echter Albtraum ...

Ich muss zugeben, dass ich ziemlich blauäugig an meinen ersten Alm-Aufenthalt herangegangen bin. Tatsächlich hatte ich vom Leben auf dem Land und der Arbeit mit Kühen überhaupt keine Ahnung. Ich hätte niemals damit gerechnet, dass der Alltag auf einer Berghütte so zehrend und kräfteraubend sein kann. Wenn ich allein an das Schleppen der vollen Milchkannen denke – das ist zum Teil harte und schwere körperliche Arbeit. Hinzukommt, dass die Alm an einem beliebten Fernwanderweg liegt und ich mich mit einer Vielzahl an hungrigen Gästen konfrontiert sah, die bewirtet werden wollten. Dieses Detail hat mir leider vorher niemand so wirklich verraten. Der „kleine Ausschank“, von dem die Rede gewesen ist,

entpuppte sich als Riesenaufgabe, die mich sehr oft an meine Grenzen gebracht hat. Oft genug bin ich vor Verzweiflung in Tränen ausgebrochen oder vor Müdigkeit im Sitzen eingeschlafen. Hinzu kamen Konflikte mit der Bäuerin, die immer mal wieder vom Tal auf die Alm kam und mir geholfen hat. Ich war mehrere Male kurz davor, meinen Aufenthalt vorzeitig abubrechen.

Und doch schreiben Sie, dass Sie auch mit Ihrem heutigen Wissen jederzeit wieder auf eine Alm gehen würden ...

Zuallererst würde ich mich heute besser vorbereiten und mir genau anschauen, wo die Alm wirklich liegt und was mich dort erwartet. Aber: Ja, ich träume davon, wieder auf eine Alm zu gehen. Es gibt kein Aber. Denn die schönen Erlebnisse dort oben sind mit nichts aufzuwiegen. Selbst nach dem härtesten Arbeitstag habe ich etwas geschenkt bekommen: Zum einen war da dieses wunderbare Gefühl, viel geschafft zu haben. Zum anderen hatte ich an den Abenden oder in den frühen Morgenstunden den Berg für mich und nichts als Ruhe und Natur. Der Blick hinauf in den Sternenhimmel, ungestört von jeglichem künstlichen Licht – das waren Momente, die einmalig sind und mir immer



**Traumhaft wandern
auf den 15 TraumRunden
im Kitzinger Land.**

Mit dem VGN dem
Wanderglück auf der Spur.

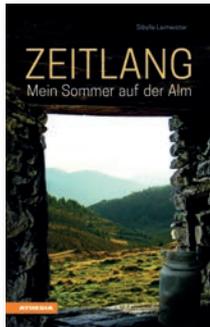


Die kostenlose Broschüre und weitere Informationen:
Dachmarketing Kitzinger Land | tourismus@kitzingen.de
Tel.: 09321-9281104 | www.wanderglueck-kitzingerland.de

Mein Sommer auf der Alm

Eine Städterin als freiwillige Helferin in 2.000 Meter Höhe auf einer Alm – kann das gut gehen? Statt der ersehnten Ruhe findet sie Konflikte mit der Bäuerin und Scharen von Wanderern auf dem Traumpfad München–Venedig. Die Nürnbergerin Sibylle Leimeister lässt uns in alle Fenster der Berghütte blicken. Die Autorin zeigt die Bewohner und Besucher mit großer Sympathie, ohne das Leben auf der Alm zu verklären. Turbulent und feinsinnig, burschikos und leise geht es zu, während die Hilfssennerin mehrmals kurz davorsteht, aufzugeben und abzureisen. Doch mit Witz und Courage meistert sie jede Grenzsituation. Am Ende des Almsommers nimmt sie ein Stück Gebirgsnatur mit sich, im Tausch gegen einen Teil ihres Herzens.

Sibylle Leimeister, „Zeitlang – Mein Sommer auf der Alm“, Athesia Verlag, Bozen 2017, 256 Seiten, 14,90 Euro.



in Erinnerung bleiben werden. Ich hatte „den Kopf frei“, wie man so schön sagt. Manchmal habe ich wirklich für eine halbe Stunde einfach an nichts gedacht. Das ist eine bereichernde Erfahrung.

Was bringt Ihnen diese Erfahrung für Ihr Leben?

Mich hat diese Zeit sehr geerdet und zur Ruhe gebracht. Ich profitiere bis heute davon. Ich habe Gelassenheit mitgebracht und gelernt, mich nicht mehr über alles so sehr aufzuregen. Ich bin geduldiger geworden – mit mir selbst aber auch mit anderen. Außerdem habe ich erfahren, dass sehr wenig ausreicht, um zufrieden zu sein und wir beileibe nicht so viel brauchen, wie wir glauben: Man kann drei Monate mehr oder weniger dasselbe anhaben oder essen und es ist trotzdem gut. Ich habe, wieder daheim, die ersten Tage abends sogar vergessen, dass es Strom gibt. Kurzum: Ich habe viel von der Bäuerin gelernt. Von ihrer Welt habe ich mir eine große Scheibe abgeschnitten.

Würden Sie jedem zu einer solchen Auszeit raten?

Nein. Man sollte in jedem Fall stabil sein und keinesfalls eine Lebenskrise als Auslöser nehmen, um sich in ein solches Abenteuer zu stürzen. Denn auch mit dem Alleinsein muss man erstmal zurechtkommen. Es gab Tage, an denen hat es geregnet und da habe ich keinen Menschen gesehen. Da saß ich nur für mich in absolutem Nebel allein auf meiner Hütte. Das muss man auch aushalten können. Und es wäre sicherlich sinnvoll, ein wenig mehr aus der Welt der Tiere und des Bauernhofes zu kommen, als ich es tue (lacht). Aber man kann das alles lernen. Mutig sollte man sein.

Freundliche Verkäufer/in (m/w/d)

für Spargelverkauf in Erlangen gesucht.

Gern auch Student*innen
und Rentner*innen.

Tel. 0151/28835431 (ab 17.00 Uhr)
spargelhofleiste@web.de

Wie ist es dazu gekommen, dass Sie Ihre Alm-Erlebnisse zwischen zwei Buchdeckel gepackt haben?

Es war tatsächlich überhaupt nicht mein Plan, daraus ein Buch zu machen – niemals. Ich habe dort oben für mich und meine Kinder Tagebuch geschrieben als Familienerinnerung. Zufällig bin ich viel später bei einer Wanderung im Freundeskreis einer Lektorin begegnet, Marion Voigt. Wir sind ins Gespräch gekommen und sie hat mich dann dazu überredet, meine Erlebnisse in Romanform zu veröffentlichen. Ich vergesse nie den Moment, als ich das Manuskript in den Briefkasten geworfen habe. In dem Moment hätte ich lieber einen Striptease am Nürnberger Hauptmarkt gemacht, als es herzugeben (lacht).

Für was steht der Titel „Zeitlang“?

Für diesen Titel musste ich beim Verlag sehr kämpfen (lacht). Wie ich mein Buch nennen sollte, habe ich lange überlegt. Mitten bei einer Wanderung in der Fränkischen Schweiz ist er mir dann wie Schuppen von den Augen gefallen: „Zeitlang“. Die Bäuerin hat immer zu mir gesagt „Hast wohl Zeitlang?“, was so viel heißt wie „Hast wohl Heimweh, wird dir hier die Zeit lang?“. Dieses alte Wort, das leider ein wenig verlorengegangen ist, hat mir so gut gefallen. Es ist so vielschichtig. Einerseits steht „Zeitlang“ für Heimweh, gleichzeitig aber auch für die Sehnsucht. In meinem Fall für die Sehnsucht nach der Alm. ♦

Interview: Michael Knies

♦ HAUS DER BAYERISCHEN
♦ GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

**TYPISCH
FRANKEN?**

BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
25. MAI – 6. NOVEMBER 2022
Ansbach, Orangerie + St. Gumbertus
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de



FLUGREISEN: Am Flughafen erwartet Sie unser KLEMM-Bus

FLUGREISEN: mit Reisebegleitung örtlicher Reisebus:

KALABRIEN 8 Tage ab 1.599 €

01. - 08.5. + 09. - 16.10.
07. - 18.10.22 12 Tage Bus/Schiff 1.699 €
Lipari - Vulcano - Stromboli
LH-Flug ab München, 1/4 l Wein/Wasser
7 x HP inkl. 4 Ü auf Lipari, 3 Ü Tropea

GOLF VON NEAPEL 6 T ab 1.199 €

16. - 21.05. + 26.09. - 01.10. + 24. - 31.10.
8 Tage Landanreise 999 €
inkl. Capri - Sorrent - Vesuv - Pompeji -
Neapel - Amalfiküste - Paestum
LH-Flug nach Neapel, 5 x HP 4-Sterne-H.
inkl. 35 € Eintritte u. 1/4 l Wein/Wasser

SIZILIEN 8 Tage Flugreise ab 1.399 €

24.04. - 01.05. + 02. - 09.10.
oder 10 Tage Bus/Schiff 19. - 24.03.22
Palermo - Monreale - Piazza Armerina
- Tal der Tempel - Ätna - Taormina -
Syrakus - Catania
LH-Flug München - Palermo/Catania - M.
7 x HP 4-Sterne-H. Palermo u. Taormina
inklusive Tagesausflug Lipari/Vulcano
inkl. 66 € Eintritte u. 1/4 l Wein/Wasser

APULIEN 8 Tage ab 1.399 €

08. - 15.05. + 17. - 24.10.22
16. - 26.10.22 Landanreise
Trani - Gargano - Vieste - Matera - Lecce
Castel del Monte - Alberobello - Bari
Flug Air Dolomiti München - Bari - Mün.
7 x HP in 4-Sterne-Hotels
4 x Vieste, 2 x Torre Canne, 1 x Bari
inkl. 24 € Eintritte u. 1/4 l Wein/Wasser

ROM 5 Tage Flug ab 1.099 €

Flug: 16. - 20.05. + 24. - 28.10. 1.099 €
Busanreise 15.-21.05. + 23.-29.10. 999 €
inkl. Eintritt Sixtinische Kapelle,
Forum Romanum u. Kolosseum!
LH-Flug ab Nürnberg, alle Führungen!
4 x HP neues 3-Sterne-Hotel nur 400 m
vom Vatikan entfernt!, inkl. 1/4 l Wein

ANDALUSIEN 8 Tage ab 1.399 €

27.04. - 04.05. + 09. - 16.10.22
Granada - Sevilla - Ronda - Cordoba -
Marbella - Gibraltar - Malaga
Flug Lufthansa o. Swiss Air nach Malaga
7 x HP 4-Sterne-Hotels (5 Ü Granada)
inkl. 35 € Eintritte u. 1/4 l Wein/Wasser

PORTUGAL 8 Tage ab 1.399 €

18.04. - 25.04.22 + 20.10. - 27.10.22
Algarve - Lissabon - Queliz - Sintra -
Estoril - Alcobaca - Batalha - Porto -
Santiago de Compostela
7 x HP in 4-Sterne-Hotels (HP Buffet)
LH-Flug Nürnberg - Faro/Santiago de C. N.
o. München - Santiago/Faro - M. 11.04.
inkl. 20 € Eintritte u. 1/4 l Wein/Wasser
Blütenzauber Algarve - Flug ab München
06.11. - 13.11.22 8 Tage 1.199 €

JAKOBSWEG 8 Tage ab 1.399 €

07.05. - 14.05.22
Reiseleitung Uli Westerkamp
Möglichkeit, an kleinen Wanderungen
teilzunehmen! Santiago de Compostela
Lufthansaflug Nürnberg - Bilbao - Nbg
7 x HP in 3-4-Sterne-Hotels, Ausflüge
inkl. 36 € Eintritte u. 1/4 l Wein/Wasser

MADEIRA 8 Tage ab 1.399 €

05.04. - 12.04.22 + 19.04. - 26.04.22
inklusive Flug, 4-Sterne-H. Lido Funchal
2 Tagesausflüge inkl. 2 Mittagessen,
2 Halbtagesausfl., 1 Lavadawanderung
7 x HP (Frühstück/Abendessen Buffet)

MALLORCA 22. - 29.04.22 ab 1.199 €

8 Tage Flugreise 14. - 21.10.22 1.299 €
inklusive Ausflugsprogramm
Flug Nürnberg - Palma - München
7 x HP 4-Sterne-Hotel Playa Esperanza

ZYPERN NORDZYPERN ab 1.599 €

22.04. - 29.04.22 8 Tage ab 1.599 €
21.10. - 28.10.22 ab 1.699 €
Flug ab Nürnberg, inkl. Ausflüge usw.
7 x HP 4-Sterne-Hotel am Meer!

MALTA 8 Tage ab 1.299 €

08.11. - 15.11.22
Flug ab München, 7 x HP 4-Sterne-Hotel
inklusive Ausflüge und Eintritte

AZOREN 8 Tage ab 1.599 €

15.05. - 22.05.22 + 09. - 16.10.22
inkl. 2 Mittagessen, Wal-/Delfin-Tour
Flug mit SATA. 7 x HP The Line

Bussen in KLEMM-Bus

BALTIKUM 10 Tage ab 1.599 €

Litauen - Lettland - Estland
10. - 19.06.22 + 31.08. - 09.09.22 10 Tage
Anreise Bus/Rückflug ab 1.599 €
10. - 22.06.22 + 31.08. - 12.09.22 13 Tage
reine Busreise ab 1.599 €
12. - 19.06.22 + 02.09. - 09.09.22 8 Tage
Flugreise ab 1.699 €

Albanien Mazedonien ab 1.299 €

16. - 25.05.22 - 10 Tage mit Ohrid See
Bus-/Schiffsreise, 7 x HP, 2 x HP an Bord

SARDINIEN 8 Tage ab 1.199 €

22. - 29.04.22 und 10.10. - 17.10.22
5 x HP Baja Sardinia Bus-/Schiffsreise

KORSIKA SARDINIEN 8 T 1.299 €

08.05. - 16.05.22 + 15.09. - 22.09.22
Flugreise möglich - 8 Tage ab 1.599 €
6 x HP 3- u. 4-Sterne-Hotels am Meer
2 Ü in 2-Bett-Kabinen, inkl. 1/4 l Wein

Entlang des Douro 10 T ab 1.899 €

28.10. - 06.11.22 Flug/Busreise
von der Quelle bis zur Mündung
Flug München - Madrid/Porto - München
9 x HP, inkl. Weinprobe, Zug-/Schiffahrt

HURTIGRUTE 16 Tage ab 2.999 €

06. - 21.09.22 RL Dr. Morten Laugerud
Kiel - Oslo - Bergen-Stavanger - Geilo
Kreuzfahrt Bergen - Kirkenes - Bergen

Bus & Kreuzfahrt 8 T ab 2.059 €

11. - 23.10.22 Griechenland-Reise und
5 Tage Kreuzfahrt: Mykonos: Ephesus -
Patmos - Rhodos - Kreta - Santorin

ISLAND im Klemm-Bus ab 2.699 €

14.07. - 21.07.22 + 21.07. - 28.07.22
28.07. - 04.08.22 8 Tage Rundreise
Flug ab Frankfurt, 7 Nächte, 5 x HP

NORW. FJORDE 12.-19.6. ab 1.399 €

06. - 13.06. Hin/Rück Color Line 1.499 €
Oslo - Geiranger - Flöi - Bergen -
Hurtigrute 6 x HP, 1 x HP Color Line

NORDKAP 15 Tage ab 2.490 €

19.06. - 03.07. + 07. - 21.08.22 Bus/Schiff
3 x HP 2-Bett-Kab. Fähre, 9 x HP Hotels
2 Ü Lofoten/1 Ü Vesterålen/1 Ü Nordkap
Helsinki - Stockholm - Weiße Nächte!
11 Tage mit Rückflug Rovaniemi 2.290 €

GOTLAND BORNHOLM ab 1.499 €

26.05. - 02.06.22 Bus-/Schiffsreise 8 T

LOFOTEN 8 T 23.-30.08. ab 1.790 €

Flugreise - 7 x HP auf den Lofoten

SKAND HAUPTSTÄDTE ab 999 €

01.09. - 07.09.22 Bus-/Schiffsreise 7 T
Kopenhagen - Helsinki - Stockholm - Oslo

SCHWEDEN 8 Tage ab 999 €

zur Mittsommernacht 22. - 27.06.2022

PARIS - ILE DE FRANCE ab 999 €

03. - 08.06.22 + 23. - 28.08.22 Flug mögl.
Versailles - Chartres - Fontainebleau -
Giverny - Kerzenabend Vaus-le-Vicomte
Auffahrt Eiffelturm, Seine-Schiffahrt
inkl. Eintritte im Wert von 95
5 x HP inkl. Abendessen Montmartre

PROVENCE CAMARGUE ab 1.199 €

zur Lavendelblüte - auch Flug möglich!
09.06. - 16.06. + 13. - 20.07.22 Orange -
Nîmes - Avignon - Arles - Pont du Gard
Les Beaux - Gordes - Marxeille - Cassis
Les Saintes-Maries-de-la-Mer - Aix-en-Pr.
7 x HP, 4 Ü im Zentrum von Arles

NORMANDIE - BRETAGNE ab 1.399 €

02. - 10.07.22 + 24.07. - 02.08.22
Insel Jersey + 90 € Aufpreis
Rouen - Honfleur - Arranches - Bayeux
Mont St. Michel - St. Malo - Cap Frehel -
Carnac - Rennes, 7 x HP, 4 Ü am Meer

AQUITANIEN - PERIGORD ab 1.499 €

11.09. - 19.09.2022 Troyes - Bilbao
Rochelle - Perigueux - Sarlat-la-Caneda
Dordogne - Höhle von Lascaux - Pllat
Bordeaux - Arcachon - Biarritz - St.-Jean-
de-Luz - San Sebastian - Bilbao. Rückflug
8 x HP, 4 Ü am Meer, Besichtigung

Schlösser Loire 30.8. - 4.9. ab 899 €

BURGUND 06. - 11.09. ab 860 €

CANAL DU MIDI 22.-29.10. ab 1.199 €

Atlantikküste 18. - 25.05. ab 1.399 €

GROSSBRITANNIEN 2022

alle Reisen mit Flugreise und Landanreise
Wales 24.05. - 29.05.22
Cotswolds 03.06. - 08.06.22
Gartenreise Rosenblüte 12.06. - 17.06.22
Cornwall 21. - 26.06. + 11. - 16.08.22
Schottland 30.06. - 05.07.22 + 08. - 13.07.22
Irland 16. - 23.07. + 24. - 31.07. + 01. - 08.08.22
Schottische Inseln 19.08. - 25.08.22
Highland Games 31.08. - 05.09.22

KURZREISEN APRIL

Lago Maggiore	03.04. - 07.04.22
Umbrien	10.04. - 15.04.22
Lombardei Mailand	17.04. - 23.04.22
Friaul - Grado	19.04. - 23.04.22
Cinque Terre	19.04. - 23.04.22
Kvarner Bucht	19.04. - 24.04.22
Insel Elba	21.04. - 26.04.22
Sardinien Bus/Schiff	22.04. - 29.04.22
Gardasee Limone	23.04. - 27.04.22
Monaco - Nizza	24.04. - 29.04.22
Lago Maggiore	27.04. - 01.05.22

KUNSTREISEN

Monet in Potsdam 3 Tage
17. - 19.04.22 und 22. - 24.08.22
Wrlitzer Gartenreich & Monet
29.05. - 01.06.22 4 Tage
100 Jahre Folkwang-Museum Essen
06. - 08.05. + 23. - 25.09.22 3 Tage
Expressionisten (120 Werke)

GARTENREISEN

Genter Floralien 29.04. - 02.05.22
Floriade - Expo 2022 04. - 08.05.22
Wrlitzer Gartenreich 29.5. - 1.06.22
Südeinglands Gärten 02. - 09.06.22
Gartenreise Norditalien 24. - 29.04.
Salzkammergut Gartenosee 23.-27.5.
Wachau Gartenliebhaber 12. - 15.06.

MUSIKREISEN

- Bregenz „Madame Butterfly“
27. - 29.07.22 und 08. - 10.08.22
- Seefestspiele Mörbisch:
„Der König und Ich“ - „Nabucco“
15. - 17.07.22 - 3 Tage ab 360 €
10. - 15.07.22 - 6 Tage ab 660 €
14. - 19.08.22 - 6 Tage ab 660 €
- Leifestspiele Bad Ischl 01. - 05.08.22
- „Wiener Blut“ - „Frau Luna“ 5 Tage
- Arena di Verona ab 299 € - 4 Tage
06. - 09.07.22 Nabucco in Aida
26. - 29.08.22 Carmen - Aida
- André Rieu - Konzert in Maastricht
inklusive Eintrittskarte B 2 Wert 95 €
17. - 18.07.22 2 Tage ab 299 €

FLUSSKREUZFAHRTEN

DEUTSCHLAND
Rhein Basel/Amsterdam 14.08. - 21.08.22
Rhein & Maas 12.06. - 18.06.22
Rhein & Saar 05.08. - 11.08.22
Rhein & Mosel 03.10. - 09.10.22
FRANKREICH MIT A-ROSA
auch mit Flug ab Nürnberg möglich
Seine 08.09. - 15.09.22
Rhône 14.09. - 01.10.22

DONAU

Donau 8 Länder bis 15.07. - 30.07.22
zum Schwarzen Meer
Donau Klassiker 28.04. - 04.05.22
Donau Klassiker 08.10. - 14.10.22
Donau Geschichten 15.10. - 22.10.22

NIEDERLANDE UND BELGIEN

Ijsselmeer & Floriade 12.07. - 18.07.22
Holland und Flandern 15.10. - 22.10.22

PORTUGAL MIT A-ROSA

Douro 27.04. - 04.05. + 12.10. - 19.10.22
Advent und Silvester
Rhein - Adventsmärkte 05.12. - 09.12.22
Rhein - Amsterdam 27.12.22 - 02.01.23

EXKLUSIVE YACHT-CHARTER

Kroatische Inselträume 10.07. - 17.07.22
5-Anker-Schiff 09.10. - 16.10.22
Sonderprospekt Flusskreuzfahrten!

„Reiseleiter
im Ohr“ -
Optimales
Hörerlebnis! **JOSEF KLEMM - OMNIBUS-REISEBÜRO**
Friedhofstraße 21 • 91320 Ebermannstadt Tel.: 09194/722780
• e-mail: info@klemmreisen.com • www.klemm-reisen.de Haltestellen in FO - ER - FÜ - N - LANG
Bitte Reisekatalog 2022 anfordern! Sonderprospekt Flusskreuzfahrten 2022!

2022 Radreisen mit Genuss und Radreiseleitung!

Wandern 2022

DEUTSCHLAND:

Donauquelle 2 T 9. - 10.06. ab 249 €

Donauversickerung - Achatopf - Beuron
1 x HP 4-Sterne-H. Traube Wurmlingen

Pfalz 3 Tage 28. - 31.08.22 ab 499 €

Deutsche Weinstraße - Speyer - Worms
2 x HP 4-Sterne-Hotel, inkl. Weinprobe

Saale & Unstrut 5 Tage ab 550 €

21. - 25.08. „Goetheradweg“ - Naumburg
„Himmelscheibe Nebra“ - Kyffhäuser-G.

Mauerradweg 5 Tage ab 599 €

1. - 5.8.22 Berlin - Postdam - Tempelhof
4 x HP 4-Sterne-H. Park Inn Alexanderpl.

Elbe Dresden 5 T 21. - 25.08. ab 599 €

Elbsandsteingebirge - Schloß Pillnitz -
Meißen - Wittenberg - Wörlitz - Dessau
5 x HP 3-Sterne-H. Leonardo Dresden

Hamburg - Lübeck 9 T ab 1.199 €

19. - 27.7.22 von der Nordsee zur Ostsee
Elbe - Nord-Ostsee-Kanal - Insel Fehmarn
8 x HP, Schleusenzentrum, Straußenfarm,

Lüneburg Heideblüte 5 T ab 599 €

10. - 14.08. Hamburg - Elbe - Altes Land
4 x HP 1 Ü Hamburg, 3 Ü Lüneburger H.

Insel Rügen 6 T 03. - 08.06. ab 799 €

Kap Arkona, Schiffahrt Kreidestellküste
5 x HP 3-Sterne-Sup.H. im Seebad Baabe

Fischland Darß 6 Tage ab 799 €

21. - 26.06. + 06. - 11.09. Zingst - Born-
Ostseeküstenradweg, 5 x HP am Meer

Ostfriesland 6 T 04. - 09.09. ab 680 €

Insel Norderey - Langeoog - Jever
5 x HP inkl. Getränke, Eint. Meyer-Werft

1000 Seen 6 T 15. - 20.05.22 ab 770 €

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg 5 x HP
Stechlinsee - Ruppiner Schweiz

Spreewald 5 T 04. - 08.07. ab 660 €

Spree-/Gurkenradweg - Oder - Neiße
Fürst-Pückler-Parks Branitz, Bad Muskau

Oberlausitz 6 T 15. - 20.08. ab 599 €

Neiße - Spree - Mulde - Elbe - Görlitz

Weser-Werra-Fulda 5 T ab 599 €

23. - 27.09.22 Melsungen - Kassel
4 x HP 4-Sterne-H. Buffet-Abendessen

5 Flüsse 6 Tage 26.06. - 01.07. ab 799 €

Rhein - Mosel - Lahn - Nahe - Ahr
Loreley - Geyrir - Koblenz - Rüdesheim

Mosel 6 Tage 24. - 29.07.22 ab 770 €

Cochem - Trier - Beilstein - Schweich

LAHNTAL 6 Tage 22. - 27.07. ab 799 €

ab Quelle bis zur Mündung in den Rhein
5 x HP 4-Sterne-Hotel Zentrum Limburg

Bodensee Uferadwege 6 T ab 899 €

26.06. - 01.07. + 11.09. - 16.09. Lindau
Reichenau - Mainau - Rheinfall - Brezgen
5 x HP 4-Sterne-H. SeeHotel am See!

Chiemsee 5 T 14. - 18.08.22 ab 599 €

Schliersee - Tegernsee - Walchensee
Flüsse: Inn - Alz - Isar, Wasserburg

Alpencross 2 T 16. - 22.07. ab 999 €

E-Mountainbike: Bodensee-Gardasee 6xHP
Albula - Davos - Bernina - Tonale - Brenta

Ostseeküste 6 Tage ab 750 €

17. - 22.05. + 01. - 06.07. + 13. - 18.09.22
Wismar - Fischland - Stralsund - Rügen
5 x HP (Wismar, Rostock, 3 Ü Stralsund)

FRANKREICH

Kaiserstuhl 4 T 28. - 31.08. ab 499 €

Elsass: Colmar - Kaysersberg - Riquewihr
Rund um den Kaiserstuhl - Bad. Weinstr.
3 x HP Riegeler Hof, 2 x Weinprobe

Moselquelle - Metz 4 T ab 550 €

02. - 05.09. Raddtour die Vogesen hinab
Lothringen - 3 x HP (Epinal, 2 x Nancy)

Normandie Bretagne 9 T 1.399 €

27.5. - 4.6. Reiseleitung Patricia Fister
Wilde Küsten und charmante Seebäder
8 x HP (4 x St. Malo, 2 x Mont-St. Michel)

Provence Camargue 8 T ab 1.299 €

15. - 22.10.22 Reiseleitung Patricia Fister
Orange - Avignon - Nîmes - Pont-du-Gard
7 x HP (5 Arles), Stiere, Pferde, Flamings

Loire 7 T 17. - 23.06.22 ab 1.099 €

Chambord - Amboise - Chenonceau - Blois
Villandry - Azay-le-Rideau - Tours
6 x HP (4 x Amboise, 2 x Troyes)

Atlantik - Mittelmeer 11 T ab 1.699 €

04. - 14.10.22 Düne Pilat - Canal du Midi
Toulouse - Carcassonne - Béziers - Sète

ITALIEN

Alpen-Adria Grado 6 T ab 699 €

28.04. - 03.05. + 26.09. - 01.10. + 17. - 22.10.
Tavrisio - Udine - Aquileia - Miramare - Triest

Brenner-Venedig 8 T ab 999 €

04. - 11.05.22 von den Bergen ans Meer
Panoramafahrt 3 Zinnen, Prosecco, 7x HP

Südtirol Meran 7 T 17. - 23.06. ab 899 €

Passer - Etsch - Eisack - Reschensee - Juval

Dolomiten 5 T 13. - 17.05.22 ab 550 €

Drau-Radweg - Misurinasee - 3 Zinnen

Gardasee 6 T 24. - 29.4. ab 699 €

Sarca - Etsch - Tennosee - Monte Baldo

Südl. Gardasee 3. - 8.10. ab 799 €

Weinfest Bardolino, 3 Weinproben - 6 T.

Piemont 6 T 09. - 14.6.22 ab 699 €

Trüffel - Sekt in Asti - Wein im Barolo

Toskana 6 T 22. - 27.04.22 ab 699 €

Weinberge - Olivenhaine - Zypressen - Trüffel

Südl. Toskana 6 T 18. - 23.4. ab 660 €

Trasimensee - Pienza - Siena - Orvieto

Chianti Trüffel 6 T 15. - 20.10. ab 699 €

Siena - San Gimignano - Volterra - Wein

Insel Elba 7 T 12. - 18.04.22 ab 899 €

Küstenfahrten - 4-Sterne-Hotel am Meer!

Umbrien 6 T 24. - 29.05.22 ab 799 €

Assisi - Trasimenensee - Perugia - Trüffel

Emilia Romagna 6 T 10. - 15.4. ab 599 €

Po-Delta - Cervia - San Leo, U am Meer

Riviera 6 T 8.-13.5.+10.-15.10. ab 599 €

Küstenradweg - Nizza-Cannes, U am Meer

Apulien 10 T 27.10. - 5.11. ab 1.299 €

Stiefelabsatz - Matera - Alberobello

SKANDINAVIEN

Bornholm 8 T 30.04. - 07.05. 1.199 €

4-Sterne-H. Griffen Spa direkt am Meer
Reiseleitung Dr. Morten Laugerud

Fjorde 11 Tage 16. - 26.5.22 ab 1.799 €

2 x HP Kiel - Oslo - Kiel 2-Bett-K, 8 x HP
Reiseleitung Dr. Morten Laugerud

KROATIEN-SLOWENIEN

Istrien 6 Tage 17. - 22.09.22 ab 699 €

Pula - Limski-Kanal - Rovinj - Opatija
5 x HP 4-Sterne-H. am Meer, Weinprobe

Parenzana Triest-Porec 5 T ab 599 €

19. - 23.05.22 Koper, Portoroz, Motovun

Bled - Umag 6 T 28.9. - 3.10. ab 599 €

von den Julischen Alpen ans Meer:
Oberkrain - Izola - Piran - Portoroz 5 x HP

Inselhüpfen Kvamer Bucht 5 T ab 550 €

02.-07.10. Krk-Rab - Kosljun - Cres - Losinj

ÖSTERREICH

Weinviertel 4 T 8. - 11.7.22 ab 499 €

Retz - Buschschänken + Donauradweg
3 x HP 4-Sterne-H. mit Vio-Spa, Weinpr.

Steiermark bergab 5 T ab 550 €

12. - 16.07.22 Enns - Mur - Traun 5 x HP

Wachau 2 T 30./31.5. + 3./4.8. ab 249 €

Mostviertel - Grein - Melk - Spitz 1 x HP

BENELUX

Flandern - Belgien 6 Tage ab 799 €

28.07. - 02.08. + 27.08. - 01.09. Brügge
Gent - Nordsee - Seebäder - Brüssel

Holland - IJsselmeer 6 T ab 799 €

7. - 12.8. Volendam - Hoorn - Enkhuizen -
Amsterdam - Lemmer - Kampen
5 x HP 4-Sterne-H am Meer mit Buffet

SPANIEN

Jakobsweg 13 T 12. - 24.06. ab 1.799 €

Span. Grenze - Santiago de Compostela
12 x HP inkl. Getränke Wein/Wasser

OSTEUROPA

Prag-Dresden Moldau & Elbe ab 660 €

11. - 16.06.22 und 07. - 12.09.22 6 Tage
Melnik - Pillnitz - Elbsandsteingebirge

Bäderdreieck 3 T 10. - 12.7. ab 299 €

Eger - Königsberg - Ellbogen - Karlsbad

Bierweg Pilsen - Prag 4 T ab 440 €

18. - 21.07. Moldau, Burg Karlstein, Bier:
Felsenkeller, Pilsner Urquell, U-Fleku, HP

Böhmen 6 Tage 19. - 24.09. ab 550 €

Krumau - Frauenberg - Budweis - Moldau

Mähren 6 Tage 13. - 17.07.22 ab 399 €

Schlösser Eisgrub u. Kremisr, Karpaten
5 x HP inkl. AE Spanferkel u. Weinkeller

Schlesien 5 T 05. - 09.08.22 ab 660 €

Burgen u. Schlösser im Hirschberger Tal
5 x HP im Schloßhotel Arnsdorf

ITALIEN

Lagune Venedig 25. - 29.5. ab 599 €

mit Rad und Boot - Wasserlandschaften

Venetien 6 T 22. - 27.10.22 ab 699 €

Prosecco - Brenta - Via Claudia Augusta

DEUTSCHLAND

Fischland Darß 6 Tage ab 799 €

21. - 26.06. + 06. - 11.09. Zingst - Born-
Ahrenshoop, Prerow, 5 x HP am Meer

Elbsandsteingebirge 4 T ab 499 €

01. - 04.06. + 07. - 10.09.22 Malerweg
3 x HP 3-Sterne-H. in Rathen / Bastei

Weinbergwanderungen 4 T ab 440 €

11. - 14.06. + 27. - 30.08. Offene Weingüter
Dresdner Elbtal - Lausitzer Neiße

1000 Seen 6 T 15. - 20.05.22 ab 770 €

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg 5 x HP
Ruppiner Schweiz - Hansestadt Kyritz

ITALIEN

Meraner Waalwege 6 T ab 770 €

Maarlinger - Algunder - Tscharser Waal
Schloß Juval 25. - 30.09.22 5 x HP Meran

Dolomiten 6 T 6. - 11.06. ab 699 €

Dolomitenhöhenrund um 3 Zinnen,
Prager Wildsee - Misurinasee - Grödner Joch

Gardasee 6 T 24. - 29.04.22 ab 699 €

Torbale - Limone - Malcesine - Ledro See
Tenno See - Monte Baldo, 5 x HP in Riva

Cinque Terre 6 Tage ab 590 €

19. - 23.04. + 25. - 29.10 5 x HP am Meer

Insel Elba 6 Tage ab 699 €

21. - 26.04. + 19. - 24.10. Mediterrane
Landschaftsidylle, 4-Sterne-H am Meer

Piemont 6 T 09. - 14.06. ab 699 €

Trüffelsuche/Verkostung, Sekt in Asti
Wein im Barolo, 5 x HP 4-Sterne-H. in Bra

Weinwandern Toskana 5 T ab 499 €

18. - 22.04. + 04. - 08.10. 3 Weinproben
Pienza - San Quirico - Montepulciano

Lipari 8 Tage 24. - 31.10. ab 1.599 €

Vulcano - Salina - Panara - Stromboli
Flug, 7 x HP - 5 Ü auf Lipari - Ätna

Amalfiküste 8 T 24. - 31.10. ab 999 €

25. - 30.10.22 inkl. Flug 6 Tage ab 1.199 €
Genusswandern Sorrent - Vesuv - Capri

Sardinien 8 T Bus/Schiff ab 1.299 €

01. - 08.05.22 Küstenwanderungen
5 x HP 4-Sterne-H an der Costa Smeralda

FLUGREISEN

Jakobsweg 6 T 07. - 14.05. ab 1.399 €

Studien-Wanderreise - 5 Wanderungen
Reiseleitung: Uli Westerlkamp, 7 x HP

Portugies. Jakobsweg ab 1.399 €

13. - 20.11.22 8 T Porto - Santiago de C.

Madeira 8 T 11. - 18.10. ab 1.399 €

Wanderungen: Levada - Berg - Küste
7 x HP 4-Sterne-H direkt am Meer, Flug

Algarve 8 T 29.10. - 5.11. ab 1.299 €

Spektakuläre Küstenwanderungen
7 x HP 4-Sterne-H direkt am Meer, Flug

La Palma 8 T 19. - 26.10. ab 1.599 €

3 Ausflüge, 3 Wanderungen, 7 x HP, Flug

Zypern 8 T 21. - 28.10.22 ab 1.699 €

Wanderungen: Küste, Trodosgebirge
4-Sterne-H. direkt am Meer, Flug

„Reiseleiter
im Ohr“ -
Optionales
Hörerlebnis!

JOSEF KLEMM - OMNIBUS-REISEBÜRO

Friedhofstraße 21 • 91320 Ebermannstadt Tel.: 09194/722780

• e-mail: info@klemmreisen.com • www.klemm-reisen.de Haltestellen in FO - ER - FÜ - N - LANG
Bitte Sonderprospekt Aktiv-Reisen 2022 Radeln und Wandern mit Genuss anfordern!

Telefonbetrug durch Schockanrufe / Enkeltrick

Der aktuelle Sicherheitstipp von Petra Kröpfl, Kriminaloberkommissarin, Fachberaterin technische Prävention und Bereich Senioren der Kriminalpolizei Schwabach

Telefonbetrüger versuchen derzeit vor allem ältere Menschen mittels sogenannter Schockanrufe um ihr Geld oder wertvollen Schmuck zu bringen. Dabei wird oftmals der Enkeltrick mit dem Callcenter-Betrug kombiniert.

Die sogenannten „Schockanrufer“ sind Personen, die sich am Telefon als Verwandte oder als ein mit dem Vorgang betrauter Polizeibeamter oder Rechtsanwalt ausgeben. Sie berichten, dass entweder sie selbst als angeblicher Verwandter (meist Sohn oder Enkel) oder ihr vermeintlicher Mandant einen Verkehrsunfall verursacht und dabei Personen bzw. Kinder schwer verletzt haben soll. Nur durch die sofortige Zahlung eines

Geldbetrags in bar habe der Verwandte keine strafrechtliche Verfolgung zu befürchten. Eine andere Version ist, dass das vermeintliche Familienmitglied selbst einen schweren Unfall gehabt habe und nun sofort operiert werden müsse. Die Operation könne jedoch nur dann durchgeführt werden, wenn sie vorher in bar bezahlt wird.

Der sogenannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der für Opfer oft existenzielle Folgen haben kann. Sie können dadurch hohe Geldbeträge verlieren oder sogar um ihre Lebensersparnisse gebracht werden.

Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger bei meist älteren und alleinlebenden Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte



Foto: Kriminalpolizei Schwabach



Foto: Polizeiberatung



Anrufe unter Druck gesetzt und letztlich ein Bote angekündigt, der das Geld abholt. Hat der Betroffene die geforderte Summe nicht parat, wird er gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen und dort den Betrag abzuheben. Auf diese Weise haben Enkeltrick-Betrüger in der Vergangenheit bereits Beträge im fünfstelligen Eurobereich erbeutet.

Auch ein vermeintlicher Mitarbeiter von einer Computerfirma (zum Beispiel Microsoft) kann sich am Telefon melden. Dieser möchte dann Zugang zu Ihrem PC, da dort vermeintlich Probleme aufgetreten sind. Letztlich möchte er nur Zugriff auf Bankkonten oder ähnliches.

Es kommt aber wiederholt auch zu Anrufen, bei denen vorgegeben wird, dass das Geld und Wertsachen im Bankschließfach nicht mehr sicher seien und zur Verwahrung an die Polizei übergeben werden müssten. Als Variante wird den potenziellen Opfern auch gesagt, dass es sich bei deren Geld, das auf dem Bankkonto liegt, um Falschgeld handelt, das durch die Polizei überprüft werden muss.

In jedem Fall handelt es sich jedoch um Betrugsmaschen, die nur eines zum Ziel haben: Geld oder andere Wertsachen zu erlangen.



RECHTSANWALT
ROLF J. JACOBS †



RECHTSANWALT
NORBERT SCHRECK



RECHTSANWALT
JENS KREIPL
Fachanwalt für Verkehrsrecht



RECHTSANWALT
JOHANNES KUHN
Fachanwalt für Verkehrsrecht



RECHTSANWALT
MATTHIAS MAYER



RECHTSANWÄLTIN
KATHARINA BENEDIKT
Fachanwältin für Verkehrsrecht



RECHTSANWÄLTIN
ÜMÜS BERK-BASALAK



RECHTSANWALT
BJÖRN HOMMERT
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Tipps Ihrer Polizei – so können Sie sich vor Telefonbetrügern schützen

- Denken Sie daran, die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an. Das machen nur Betrüger. Wenn Sie unsicher sind, wählen Sie selbst die Nummer 110. Aber nutzen Sie dafür nicht die Rückruftaste.
- Legen Sie am besten auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Wenn ein Anrufer Geld oder andere Wertsachen von Ihnen fordert: Besprechen Sie dies mit Familienangehörigen oder anderen Ihnen nahestehenden Personen.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu oder verständigen Sie über den Notruf 110 die Polizei.
- Bedenken Sie: Niemals ist die Behandlung eines Unfallopfers von einer vorherigen Zahlung eines Geldbetrages abhängig.
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selbst mit Namen melden. Raten Sie nicht wer anruft, sondern fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen.
- Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen. Rufen Sie die jeweilige Person unter der Ihnen lange bekannten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.
- Sind Sie bereits Opfer eines Enkeltricks geworden, zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an. Dies kann der Polizei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren und die Täter zu überführen.
- Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen (aus Herta Schmidt wird beispielsweise H. Schmidt). So können die Täter Sie gar nicht mehr ausfindig machen. Zum Ändern eines Telefonbucheintrags wenden Sie sich an die Telekom.
- Bewahren Sie Ihre Wertsachen, z.B. höhere Geldbeträge und andere Wertgegenstände nicht zu Hause auf, sondern auf der Bank oder im Bankschließfach.

Informationen und Infomaterial erhalten Sie im Internet oder bei der für Sie zuständigen Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle. ♦

www.polizei-beratung.de

www.polizei-mittelfranken.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für pflegebedürftige und demente Menschen



Lebensfreude ERHalten e.V.

Haus Schlossberg



Im Haus Schlossberg haben elf an Demenz erkrankte Menschen ein neues Zuhause gefunden. Qualifizierte Mitarbeiter*innen eines Pflegedienstes betreuen, pflegen und versorgen die Mieter*innen rund um die Uhr. Die Mieter*innen der WG leben einen ganz normalen Alltag. Eine aktive Lebensgestaltung sowie die Pflege sozialer Kontakte steht im Vordergrund. Unsere Mieter*innen helfen nach ihren Möglichkeiten mit bei verschiedenen Alltagsaktivitäten.

Es gilt:

Jeder kann, jeder darf, keiner muss.

Kontakt

Lebensfreude ERHalten e.V. www.lebensfreude-erhalten.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Rosi Schmitt, 1. Vorsitzende **Martina Dresel, 2. Vorsitzende**

Tel. 0151 / 15714244

Tel. 09193 / 5542

Vorsorgevollmachten: Pflichten des Bevollmächtigten

Rechtstipp von Rechtsanwalt Gerhard Meyer, Fachanwalt für Erbrecht

Kann ein Volljähriger aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbstverantwortlich regeln, fragt sich, wer für ihn rechtsverbindliche Erklärungen abgeben oder Entscheidungen treffen kann. Um zu verhindern, dass das Betreuungsgericht in solchen Situationen einen fremden Berufsbetreuer bestellt, empfiehlt sich die Errichtung einer Vorsorgevollmacht. Bei der Person des Bevollmächtigten sollte es sich um eine Vertrauensperson des Vollmachtgebers handeln.

Nutzt der Bevollmächtigte die ihm vom Erblasser erteilte Vollmacht, dann ist er sowohl dem Vollmachtgeber als auch nach Eintritt des Erbfalls dem Erben gegenüber nach § 666 BGB zur Auskunft und zur Rechenschaft verpflichtet. Vollmachtgeber und Erbe können demnach vom Bevollmächtigten Auskunft über die Frage verlangen, welche konkreten Geschäfte er mit Hilfe der Vollmacht getätigt hat. Der Bevollmächtigte kann dazu aufgefordert werden, über sämtliche Vermögensverfügungen (Ausgaben, Überweisungen, Abhebungen) Quittungen vorzulegen beziehungsweise den Nachweis darüber zu erbringen, dass er beispielsweise Geldmittel auch tatsächlich an den Vollmachtgeber ausgehändigt hat. Die Praxis zeigt, dass vielen Bevollmächtig-



ten diese weitgehenden Pflichten unbekannt sind beziehungsweise sie auf das „gute Verhältnis“ zum Vollmachtgeber vertrauen. Umso überraschender ist es im Einzelfall, wenn die genannten Ansprüche dann doch geltend gemacht werden.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Bevollmächtigten davor zu schützen, von misstrauischen Erben des Vollmachtgebers gegängelt zu werden. Beispielsweise ist es möglich, die Auskunftsverpflichtung vertraglich zu begrenzen. Weiterhin kann vereinbart werden, dass der jeweilige Bevollmächtigte ausschließlich dem Vollmachtgeber zur Auskunft und Rechnungslegung verpflichtet ist. Der Bevollmächtigte trägt eine große Verantwortung. Bereits bei der Errichtung der Vorsorgevollmacht ist dies zu beachten und durch eine fachkundige Beratung sicherzustellen. ♦

www.erbrecht-erlangen.de

„Mutter und Sohn“, „Was wirklich zählt“, „Schwesterherz“

„Praxis mit Meerblick“ meldet sich mit drei neuen Episoden zurück

Die erfolgreiche ARD-Serie „Praxis mit Meerblick“ meldet sich kurz vor den Osterfeiertagen mit drei neuen Episoden zurück. Am 1., 8. und 15. April zeigt Das Erste, wie die Ärztin Nora Kaminski (Tanja Wedhorn) auf der Ostseeinsel Rügen neben dem turbulenten Praxis-Alltag auch privat mit Herausforderungen und Niederschlägen kämpft. Mit ihrer Fürsorge für Mitmenschen und Patienten manövriert sich die Inselärztin selbst in eine Lage, in der sie sich und ihre Gesundheit in Gefahr bringt. Als dann auch ihre Schwester nach jahrelanger Funkstille auf der Insel auftaucht, ist das Chaos vorprogrammiert.

Um das Leben eines jungen Patienten kämpft Publikumsliebbling Nora Kaminski in „Mutter und Sohn“ (1. April, 20.15 Uhr) mit hohem Einsatz. Statt sich nach einem schweren Unfall zu schonen, setzt die Ärztin ihre eigene Gesundheit aufs Spiel, um den 18-jährigen Leukämiekranken zu retten. Bei der Suche einer Stammzellenspenderin sind nicht nur ihre Beharrlichkeit, sondern auch ihre Überzeugungskraft gefordert.

„Was wirklich zählt“ (8. April, 20.15 Uhr) weiß die Rügener Ärztin Nora Kaminski aus eigener Erfahrung. Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz geht die Medizinerin der gefährlichen Infektion einer jungen Vorerkrankten nach, deren Ursache sich nicht über Laborwerte herausfinden lässt. Dass Nora Kaminski dem Multitasking-Modus nicht entkommt, liegt in der Episode am 15. April (20.15 Uhr) diesmal weder an der „Praxis mit Meerblick“ noch an ihrem Zweitjob als Rettungssanitäterin. Die Ärztin muss die Verantwortung für ihr jüngeres „Schwesterherz“ übernehmen. ♦

♦

KRAPF
IMMOBILIEN

Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Wir sind für Sie da -
mit Kompetenz und Erfahrung!



- ✓ Wir kümmern uns von A bis Z um Ihren Immobilienverkauf. Sie können ganz entspannt sich zurück lehnen.
- ✓ Unsere Erfahrungen, Marktkenntnisse, Zuverlässigkeit und Diskretion bilden die Basis dafür.
- ✓ Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei für Sie, für einen schnellen Verkauf und gute Kaufpreiserzielung.
- ✓ Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie sehr gerne kostenfrei & diskret, gerne in einem persönlichen Gespräch bei Ihnen.

Höchstadt - Hauptstraße 31 / 09193-5032520 / info@krapf-immobilien.de / www.krapf-immobilien.de

Internationales PuppenFestival Neustadt und Sonneberg vom 22. – 29. Mai 2022



Antik-Puppen-Sammlerbörse vom 27.05. – 28.05.2022

in der Frankenhalle
Wildenheider Str. 13, 96465 Neustadt b. Coburg



Öffnungszeiten:

Freitag, 27.05. 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 28.05. 10:00 – 17:00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Christine Spies & Walter Neumann
Tel.: 0221 5306353
E-Mail: spies@puppenfestival-neustadt.de
Web: www.sammlerboerse.eu

Die Große Sammlerbörse ist eines der besonderen Highlights in Neustadt b. Coburg. Sammler und Antik-Fans finden hier alles, was das Herz begehrt: antike Puppen, Künstlerpuppen, Porzellankopfpuppen, Zelluloidpuppen, Käthe-Kruse-Puppen, Reproduktionen, Puppenhäuser und Miniaturen, antike und Künstler-Teddybären, Steiff-Tiere, Stoffe und Zubehör zum Bären- und Puppenmachen. Elastolin-Figuren, Blechspielzeug und Eisenbahnen.

Das erwartet Sie noch in Neustadt:

Eröffnungsfeier des Internationalen PuppenFestivals, Max-Oskar-Arnold-Künstlerpuppenausstellung, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie mit Ausstellungen und Aktionen, großer Antik- und Sammlermarkt, Familientag am und im Museum mit buntem Kinderprogramm, Kindertag im Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“ mit tollen Mitmach-Aktionen, Werksverkäufe und -führungen in Neustadts traditionellen Spielzeugfirmen, Sonntagskonzert mit der Stadtkapelle, Führungen u. v. m.

Weitere Informationen zum Festival in Neustadt:

kultur.werk.stadt
Tel.: 09568 81-127
www.puppenfestival-neustadt.de
www.moa-kunstpreis.de

Teddy- und Puppenfest Sonneberg vom 26.05. – 28.05.2022

in der Eishalle Sonneberg
Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg



Öffnungszeiten:

Donnerstag, 26.05. 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 27.05. 10:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 28.05. 10:00 – 17:00 Uhr

Das Teddy- und Puppenfest in Sonneberg ist der Treffpunkt für alle Sammler und Spielzeugfreunde. Aussteller aus dem ganzen Land und darüber hinaus laden Sammler und Fans in die Welt der Puppen und Teddybären ein. Neben hochwertigen antiken Puppen und Teddys gibt es auch zahlreiche moderne Kreationen namhafter Puppen- und Bärenkünstler. Selbstverständlich bietet das Fest auch jede Menge Zubehör für Puppen und Teddys und Spielzeug von Plüschtieren bis hin zum Holzspielzeug. Ein aktionsreiches Rahmenprogramm mit Teddy-Selberstopfen, Workshops, Kinderprogramm, Teddy- und Puppenwettbewerb & Co lassen das Fest in der Eishalle zu erlebnisreichen Tagen in Sonneberg werden.

Das erwartet Sie noch in Sonneberg:

Deutsches Spielzeugmuseum mit Sonderprogramm, Preisverleihung des German Open Meisterbär und Meisterpuppe, Kinderprogramm an der Eishalle mit Hüpfburg und Kinderschminken sowie tollen Spiel- & Mitmachaktionen, Teddybärenmuseum, großer Antik- und Sammlerflohmarkt, Galanterie und Fa. haida-direct mit Sonderöffnungszeiten, Vorträge, Stadtführungen zum Thema Spielzeug u. v. m.

Informationen und Anmeldung:

Touristinformation Sonneberg
Tel.: 03675 702711
E-Mail: tourismus@stadt-son.de
Web: www.sonneberg-tourismus.de
facebook: Teddy- und Puppenfest Sonneberg

*Aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie sind alle Angaben zur Veranstaltung ohne Gewähr. Änderungen sind nicht ausgeschlossen.

Kochen mit Teamgeist, Kreativität und knappem Budget

ARD mit neuer Sendung am Nachmittag: „Familien-Kochduell“

Die Messer sind gewetzt; jetzt wird los geschnippelt, denn die Uhr tickt unaufhaltsam: In der Sendung „Familien-Kochduell“ treten seit Ende Februar montags bis freitags um 16.10 Uhr im Ersten jeweils zwei Familien in den Wettstreit um das schmackhaftere Essen. TV-Koch und Gastronom Steffen Henssler führt als Moderator durch die

Sendung und steht den Teams mit seiner Kochkompetenz unterstützend zur Seite. Fernsehköchin Zora Klipp und Sternekoch Ali Güngörmüs bilden die Jury und bewerten die fertigen Gerichte.

„Das ‚Familien-Kochduell‘ bietet für das Nachmittagsprogramm die perfekte Mischung: Mit Familien aus verschiedenen Lebenswirklichkeiten im Mittelpunkt, spannendem Wettbewerb, viel Humor und echtem Service für die Zuschauer“, betont Christine Strobl, ARD-Programmdirektorin. Und mit Moderator Steffen Henssler und den Juroren Zora Klipp und Ali Güngörmüs führen drei bekannte und beliebte Köche durch die Sendung.

„Kochen hat als familiäres Event an Bedeutung gewonnen, was super ist. Genau das spiegeln wir im ‚Familien-Kochduell‘ wider. Hier sind Teamgeist und Kreativität gefordert, die Familie muss sich gemeinsam beweisen“, sagt Moderator Steffen Henssler. Jede Familie tritt mit vier Mitgliedern an, von denen jeweils zwei an einem Tag zusammen kochen. Als Wochenbudget stehen 100 Euro zur Verfügung, die sich jede Partei selbst einteilt. Aus den erworbenen Lebensmitteln müssen täglich zwei Gerichte zubereitet werden – die Vorspeise in 20 Minuten, das Hauptgericht in 45 Minuten. Per Budgetgrafik können die Zuschauer die Kosten für jedes Essen nach-

BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

NEU: Wir sind jetzt
VAN RAAM PREMIUM HÄNDLER









vanraam.com
Let's all cycle

Spezialbike-Bayern
 Inh. Helmut Dresel
 Obere Brauhausgasse 1
 91315 Höchstadt/Aisch
 Tel.: 09193 508 99 88
 E-Mail: info@spezialbike-bayern.de
www.spezialbike-bayern.de



verfolgen und im Anschluss die Rezepte online abrufen.

Die Juroren wechseln sich tageweise mit der Punktevergabe ab: An einem beurteilt Zora Klipp die Vorspeisen und Ali Güngörmüs die Hauptgerichte und umgekehrt. Wochen-Gewinner wird die Familie, die am Ende des fünftägigen Wettstreits insgesamt mehr Punkte erzielt hat. Sie erhält als Preis 1.000 Euro sowie exklusive Schneidebretter mit dem Logo der Sendung. Bei gleichem Punktestand gewinnen beide Familien.

„Das Tolle an dem Format: Es bietet Nährwert und Mehrwert. Wir zeigen, was für leckere und gesunde Sachen sich mit einem durchschnittlichen Budget für eine Familie zaubern lassen. Das ist Inspiration für alle“, erklärt Jury-Mitglied Ali Güngörmüs. Er freue sich darauf, zusammen mit Zora Klipp die Familien beim Kochen zu erleben und die Ergebnisse bewerten zu dürfen. Seine Kollegin findet außerdem: „Hier kann es zwischen Brokkoli und Bratkartoffeln auch einmal hitzig werden, gerade wegen des Zeitdrucks, der zuhause normal nicht so herrscht. Das macht es extra spannend.“

„Familien-Kochduell“ ist montags bis freitags um 16.10 Uhr im Ersten und in der ARD-Mediathek zu sehen. ♦

MEYER &
HOFMANN-RASCU
RECHTSANWÄLTE



ERLANGEN · NÜRNBERG · NEUSTADT/AISCH

Ihr gutes Recht

Rechtsanwalt

Gerhard Meyer

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

MEYER & HOFMANN-RASCU
RECHTSANWÄLTE

Fürther Straße 19 · 91058 Erlangen
info@ra-meyer-erlangen.de
www.senioren-rechtsanwalt.de

Telefon 09131.69560-0

Herbstzeitlose-Buchtipps

Lieblingsplätze für Senioren: Vierländerregion Bodensee

Neue Reihe: Reiselust kennt kein Alter

Reisen ist schon längst mehr als nur Koffer packen und sich ins Abenteuer stürzen. Die Vorabplanung wird immer wichtiger, denn viele passen ihren Urlaub ihren Bedürfnissen an. Insbesondere das Reisen im Alter kann eine große Herausforderung darstellen. Mit der neuen Reihe „Lieblingsplätze für Senioren“ schafft der Gmeiner-Verlag genau hier Abhilfe. Der Reiseführer „Lieblingsplätze für Senioren Bodensee“ von Marion Vogt etwa liefert hilfreiche Tipps fürs entspannte und altersgerechte Reisen in der Vierländerregion. Sie konzentriert sich auf Ausflugsziele, die den Bedürfnissen von Menschen über 60 Jahren gerecht werden und sowohl eine entspannte als auch aktive Zeit versprechen.

Neben bekannten Sehenswürdigkeiten wie der Insel Mainau, entführt Marion

Marion Vogt, „Lieblingsplätze für Senioren Bodensee“, Gmeiner-Verlag, Meßkirch 2022, 192 Seiten, 17,00 Euro.



Vogt auch in die umliegende Region, etwa zu einem Spaziergang mit Alpakas in Eigeltingen. Auch die angrenzenden Länder Österreich, Liechtenstein und die Schweiz kommen nicht zu kurz. Vom schmalsten Haus Europas in Bregenz über das Kunstmuseum Liechtenstein in Vaduz bis zum Bodenseeplanetarium und zur Sternwarte in Kreuzlingen (Schweiz) gibt es rund um den Bodensee viel zu sehen. Mit informativen, auf die Zielgruppe abgestimmten Texten und ansprechenden Fotografien laden Marion Vogts „Lieblingsplätze“ zum Entdecken ein und beweisen, dass Reiselust kein Alter kennt. ♦

STADTBIBLIOTHEK ERLANGEN



Marktplatz 1, 91054 Erlangen
Telefon +49 (0)9131 86-2282
stadtbibliothek@stadt.erlangen.de
www.stadtbibliothek-erlangen.de

Mo, Di, Do und Fr 10.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
Mi geschlossen



Die Zustellerin

Ein neuer Fall für Mütze und Karl-Dieter

In seinem jüngsten Fall bekommt es Kommissar Mütze mit einer Geiselnahme zu tun. Wäre ein solches Verbrechen im sonst so gemächlichen Erlangen nicht schon übel genug, betrifft der Fall Mütze und Karl-Dieter auch noch persönlich: Christine Waldhüter, ihre gewissenhafte Zeitungsbotin, verschwindet fast spurlos. Schnell meldet sich ein Entführer bei den Erlanger Nachrichten. Doch statt Lösegeld verlangt der Erpresser, dass drei von ihm geschriebene Essays in der Zeitung abgedruckt werden. Das Thema: Kolonialverbrechen. Der Erlanger Erfolgsautor Johannes Wilkes konfrontiert

Johannes Wilkes, „Die Zustellerin“, Verlag ars vivendi, Cadolzburg 2022, 272 Seiten, 15,00 Euro.



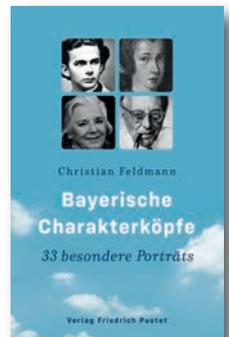
in seinem neuen Krimi mit der düsteren Vergangenheit Europas: Verbrechen, die sich bis heute massiv auf die Betroffenen und deren Nachkommen auswirken – und sich im Fall „Die Zustellerin“ auch in Verzweiflungstaten äußern. Der geballte Charme des beliebten Ermittlerduos Mütze und Karl-Dieter trifft auf Menschheitsgeschichte. ◆

Charakterköpfe

33 besondere bayerische Porträts

Was haben Albertus Magnus, Adele Spitzeder und Therese Giehse gemeinsam? Sie sind eigenwillige Charakterköpfe, die Bayern geprägt haben. Christian Feldmanns Buch „Bayerische Charakterköpfe“ stellt 33 markante bayerische Persönlichkeiten in spannenden Kurzporträts vor. Der Querschnitt durch 1300 Jahre bayerische Geschichte verspricht eine große Vielfalt an kuriosen Lebensgeschichten von Personen aus der bayerischen Politik, Musik, Kunst und Kultur. Warum war Oskar Maria Graf alles andere als ein krachlederner Provinzdichter? Warum verbirgt sich hinter Karl Valentins irrwitzigem Nonsens die höchste Logik? Warum bekam der Pu-

Christian Feldmann, „Bayerische Charakterköpfe“, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2021, 280 Seiten, 24,95 Euro.



blikumsliebbling Walter Sedlmayr eine so einsame Beerdigung? Weshalb konnte Franz Josef Strauß nie Kanzler werden? Diesen und vielen weiteren Fragen geht der Autor in seinen spannenden, nicht selten überraschenden, oft herrlich amüsanten, manchmal auch schockierenden Reportagen nach. Mit Elly Maldaque hat es auch eine gebürtige Erlangerin in Christian Feldmanns Auswahl geschafft. ◆

Meine kleine Welt

Humorvolle Familiengeschichten von SPIEGEL-Bestsellerautor Ewald Arenz

Das Ewald Arenz ein geborener Erzähler ist, ist längst kein Geheimnis mehr. Spätestens seit dem Erfolg von „Alte Sorten“ und „Der große Sommer“ ist der Name des SPIEGEL-Bestsellerautors in aller Munde – seine treuen Fans erfreuen sich schon seit vielen Jahren der gefühlvollen und eingängigen Romane von Arenz. In „Meine kleine Welt“ bringt der Nürnberger Autor wieder seine humorvolle Seite zum Vorschein. In kurzen Episoden erzählt er aus dem nicht ganz so normalen Familienleben von Heinrich, seinem Alter Ego. Der Familienvater durchlebt mit seinen drei Kindern freiwillige und unfreiwillige Abenteuer – und, wie das mit Kindern nunmal so ist, gerät er in Situationen, die mal zum Haareräufen, mal zum Totlachen sind. Trotz aller

Ewald Arenz, „Meine kleine Welt – Familiengeschichten“, ars vivendi verlag, Cadolzburg 2022, 216 Seiten, 20,00 Euro.



Sperenzchen ist Familie aber eben Familie, und auch Heinrich muss zugeben, dass sein Leben, seine kleine Welt, ohne seine geliebten Nervensägen doch um einiges öder wäre. Die Familiengeschichten sind vielleicht inspiriert vom echten Leben – vielleicht aber auch nicht. Aber auf alle Fälle sind sie außergewöhnlich alltäglich und urkomisch. Drei davon gibt es als kleine Kostprobe in der Ausgabe zum Nachlesen. ♦

Schlüsselerlebnis

Was meine Schlüssel betrifft, bin ich ganz anders als meine Frau – fast pedantisch sorgfältig. Als ich also nach einem sehr langen Theaterabend gegen ein Uhr nach Hause kam, hatte ich meinen Schlüssel natürlich dabei. Leider hatte meine Frau den ihren diesmal auch gefunden, und der stak jetzt von innen im Schloss. Die Tür war zu, das Haus dunkel.

Ich klopfte vorsichtig, um die Kinder nicht zu wecken.

Das gelang auch. Ich weckte niemanden. Die Tür blieb zu.

Ich klingelte einmal kurz. Leider ist meine Frau das, was man bei Hunden »schussfest« nennt. Außerdem ist sie Mutter dreier Kinder. Lärm hat auf ihren Schlaf so viel Einfluss wie Mondphasen auf den Friseur.

Ich klingelte jetzt länger. Philly hört beim Einschlafen mit ihren Kopfhörern gern Techno. Türklingeln kommen in dieser Welt nicht vor, weil sie meist unter 90 Dezibel liegen.

Und Theo? Theo feierte seit drei Mona-

ten seinen achtzehnten Geburtstag vor. Keine Klingel der Welt dringt durch zwei Liter Guinness im Blut eines Jugendlichen, der sich für erwachsen hält.

Ich klingelte jetzt, bis innen die Batterie aufgab. Stille. Dunkelheit.

Dann – plötzlich – das Klatschen kleiner Füße auf dem Steinboden. Otto war aufgewacht.

Ich hörte eine verschlafene dreijährige Stimme: »Papa?«

»Ja«, sagte ich erfreut, »hör mal, Otto, zieh den Schlüssel raus und mach die Tür auf, ja?«

Schweigen. Dann die etwas wachere Stimme: »Papa, bist du ein Böser?«

Das war tagsüber ein beliebtes Spiel. Jetzt war ich aber vor allem müde. »Nein, Otto. Mach die Tür auf!«

Tapsende Füße. »Ich hol mein Schwert, böser Mann. Dann slag ich dich!«

»Otto!«, rief ich. »Nein!«

Aber Otto war oben und kramte nach seinem Schwert. Ich setzte mich etwas resigniert vor die Tür. Die Katze kam und zeigte mir eine frisch gefangene Maus. Ich lobte sie pflichtbewusst.

Plötzlich war Otto wieder da: »Papa, darf ich fernsehen?«

»Was?«, rief ich. »Otto, es ist mitten in der Nacht. Weck Mama und sag ihr, sie soll die Tür aufmachen. Und du darfst nicht fernsehen!«

Otto dachte nach. Dann hörte ich ihn am Schlüssel hantieren. Leider drehte er in die falsche Richtung. Es war jetzt doppelt abgesperrt.

»Andersrum!«, rief ich. »Andersrum, Otto!«

»Papa«, fragte Otto stattdessen, »kannst du nicht rein?«

Froh sagte ich: »Genau! Kluger Junge.

Jetzt dreh den Schlüssel ...«

»Überhaupt nicht?«, fragte Otto. »Die ganze Nacht nicht?«

»Nein!«, sagte ich ermunternd. »Dreh den ...«

»Dann«, sagte Otto fröhlich, »seh ich jetzt fern.«

Am Anfang winkte Otto mir noch fröhlich zurück, wenn ich an das Fenster des Wohnzimmers klopfte, aber später sah ich, dass er vor dem Fernseher eingeschlafen war. Freundlich und bläulich flackerte das Licht, als ich endlich aufgab und mich in den kalten Liegestuhl auf der Veranda legte.

Ich musste dann doch eingeschlafen sein, denn als die Sonne mich weckte, stand meine Frau vor mir, die Kaffeekanne in der Hand.

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt 4 Wochen
gratis testen
und Preisvorteil
sichern!*



Jetzt bestellen

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 01.02.2022 bis 15.03.2022. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort / Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.



JOHANNITER

»Wieso hast du nicht geklingelt? Wieso schläft Otto vor Apocalypse Now? Und wieso«, fragte sie noch strenger, »hast du eine tote Maus in der Brusttasche?«

Die Katze auf meinem Bauch räkelte sich schnurrend in der Sonne, und ich zuckte nur die Schultern. Schlüsselfragen kann man nie wirklich beantworten.

Modediktat

Ich mag es, alleine zu frühstücken. Ich bin sehr gut gelaunt, wenn ich in größtmöglicher Stille morgens Tee trinken und lesen kann. Egal, was der Tag bringt: Wenn ich in Ruhe Zeitung gelesen habe, kann danach kommen, was mag. Glaube ich jedenfalls. Ich bin aber schon in sehr jungem Alter auf die perfide familienpolitische Werbung der CSU hereingefallen. Deshalb habe ich Kinder und seit siebzehn Jahren keine Möglichkeit mehr herauszufinden, ob Morgenstunden wirklich schön sein können.

Ich goss eben den Tee auf, als Philly versuchte, die Badezimmertür zu öffnen. Der Lautstärke nach verwendete sie Plastiksprengstoff dafür. Mir fiel die Teekanne um.

»Theo, komm raus!«, schrie sie hysterisch. »Ich muss Haare waschen!« Dann schlug sie mit den Fäusten gegen die Tür. Philly ist dreizehn, und deshalb müssen ihre Haare im Dreizehn-Stunden-Rhythmus gewaschen werden.

Theo kam aber nicht raus. Wahrscheinlich las er auf dem Klo. Dafür kam Otto fröhlich aus Julianes Bett gestolpert: »Mama sagt, du sollst Philly hauen. Ganz fest. Machst du mir eine Flasche?«

Juliane ist fröhlich, wenn sie in größtmöglicher Stille morgens noch im Bett liegen kann. Sie ist aber damals auch auf die

CSU hereingefallen, und ich kann mich nur noch vage erinnern, dass sie vor über siebzehn Jahren morgens mal gut gelaunt war.

Schließlich saßen wir alle am Tisch. Philly sah voller Verachtung auf das Müsli und sagte dann: »Papa, ich brauche heute 75 Euro!«

Ich bin, da ich in Bayern lebe, an zusätzliche Kosten für die Schule gewöhnt, aber trotzdem verschüttete ich etwas Tee.

»Wofür?«, fragte ich fassungslos.

»Für Chucks«, sagte sie, »soll ich's mir aus deinem Portemonnaie nehmen?«

»Was sind Chucks?«, fragte ich.

»Schuhe«, sagte Philly, »alle haben sie jetzt. Ich mag kein Müsli. Haben wir Schokopoppies?«

»Turnschuhe«, erklärte Theo murrig.

Juliane mischte sich ein: »Bloß weil alle diese völlig überbeuerten Leinendinger tragen ...«

Philly verdrehte die Augen.

Ich versuchte es mit Logik: »Hör zu, Tochter, man muss sich nicht um jeden Preis anpassen. Und schon gar nicht um 75 Euro ...«

Philly sah, dass Theo las, und füllte ihr Müsli schnell in seine Schüssel um. »Das ist keine Anpassung«, sagte sie, »das ist postfeministische Strategie. Ich tue so, als beuge ich mich dem Modediktat, und unterwandere damit die Globalisierungsversuche der multinationalen Turnschuhkonzerne und ...«

»Das Kind hat Fernseh- und Radioverbot«, fuhr Juliane dazwischen, »vor allem für Arte, 3sat und Bayern 2. Und es kriegt keine 75 Euro.«

Philly verzog das Gesicht: »Ja, traumatisiert mich ruhig«, sagte sie weinerlich, »ich kann bloß sagen: Psychotherapie ist viel

teurer als Chucks!«

Aber Juliane blieb hart. Beleidigt ging Philly zur Schule, gefolgt von einem still grinsenden Theo. Wir dagegen saßen müde und übel gelaunt beim Frühstück, voller Gewissensbisse, die sich erst besserten, als wir Otto auf dem Weg zum Kindergarten eine Spiderman-Kappe gekauft hatten. Die haben sie jetzt nämlich im Kindergarten alle – und wer will schon einen Dreijährigen traumatisieren?

Kino

Kino ist eine wunderbare Erfindung für Menschen ohne Kinder. Für Eltern dagegen ist Kino meist nur eine Station weiter auf dem Weg in die gesellschaftliche Isolation.

»42 Euro«, sagte das Kaugummimäd-

chen an der Kasse.

Ich bin Historiker. Ich weiß, dass Geld etwas Relatives ist. Aber ich bin kein Kommunist. Ich kann unmöglich mein Gesamtvermögen an einem Nachmittag verteilen.

»Die gehören nicht zu mir«, sagte ich und wies auf meine drei Kinder.

»Das wolle Gott!«, sagte Theo gelangweilt.

Philly lehnte sich über den Tresen und fragte das Kaugummimädchen: »Haben Sie Spucktüten?«

Otto fiel mit dem Ständer der Kinoprogramme um.

»42 Euro«, wiederholte das Kaugummimädchen, »und sehen Sie's mal so: Das sind vier Komma zwei KinoPlus Credits. Wenn Sie hundert haben, kriegen Sie eine

GKG
Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

**Wir sorgen für Sie.
Bis ins hohe Alter.**

In unserem **Seniorenzentrum in Adelsdorf** sorgen wir für das Wohlbefinden von 68 Senior*innen und im **Seniorenzentrum in Buttenheim** für 60 Senior*innen.

Für therapeutische Aktivitäten stehen unseren Bewohner*innen qualifizierte Ergotherapeut*innen zur Verfügung. Beliebt sind auch, die im Jahreszyklus stattfindenden Veranstaltungen.

Wir bieten Ihnen:

- vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege

GKG / Seniorenzentren

Seniorenzentrum Adelsdorf gGmbH
Läusberggring 18 - 91325 Adelsdorf - Tel.: 09195/92299-0
Seniorenzentrum Buttenheim
Hauptstr. 91 - 96155 Buttenheim - Tel.: 09545/35955-0
www.gkg-bamberg.de

Freikarte.«

Ich hätte gerne gesagt, dass man für den Gegenwert von hundert KinoPlusCredits bereits zwei sehr ordentliche Kalaschnikows bekäme, und für die wiederum eine ganze Menge Freikarten, wenn nicht das Kino selbst, aber ich bin eher ein stiller Anarchist. Ganz im Gegensatz zu meinen Kindern.

Als wir Platz nahmen, drehte sich Otto nach kurzer Zeit um und fragte die Frau hinter uns vertraulich: »Hast du gepupst?«

Philly kicherte. Theo machte sein Don-Corleone-Gesicht.

Juliane sagte: »Die gehören nicht zu mir.« Die Frau dagegen warf Otto einen bösen Blick zu. Dann begann der Film. Eine deutsche Komödie.

Theo begann sich für das gestern erhaltene Zwischenzeugnis an seinen Eltern zu rächen und begleitete die Texte Katja Riemanns mit akustischen Untertiteln. Es waren Verse aus Dantes Inferno dabei, glaube ich, und ein paar Stellen aus Marquis de Sades Justine. Als Katja Riemann

aber zu Ulrich Noethen sagte: »Du – im Licht der Morgenröte«, und Theo übersetzte: »Wenn ich dich am Morgen töte!«, wurde es im Saal allmählich laut, weil manche gingen. Juliane zischte Theo etwas zu, und er schwieg todbeleidigt. Ich blickte fragend zu Juliane hinüber, und sie machte grinsend das Zeichen für Handyentzug.

Philly flüsterte eindringlich mit Otto, aber dafür war er wenigstens still. Bis Philly fertig war. Dann drehte sich Otto noch einmal zu der Frau um und fragte sie sehr laut: »Hast du gekokst? Hier riecht's komisch!«

Philly fiel lachend vom Sitz.

»Unglaublich!«, stand die Frau wütend auf. »Was für eine Erziehung!«

Ich musste ihr recht geben.

»Mir ist schlecht!«, sagte Juliane plötzlich, »diese schnellen Schnitte halte ich nicht aus!«

Philly reichte ihr von unten mit gewohnter Geste die Spucktüte.

Auf der Leinwand küsste Ulrich Noethen eben Katja Riemann, aber die Geräusche passten wieder nicht dazu.

»Jetzt ist es besser«, sagte Juliane, als die Liebesszene vorbei war. Die knapp zwanzig Zuschauer, die jetzt noch da waren, schien das zu freuen, und so sahen wir uns den Rest des Films gemeinsam und mit Vergnügen an. Aber irgendwie finde ich 42 Euro für solche Nachmittage trotzdem viel. Auch mit Kino PlusCredits. ♦



Haus und Grund Erlangen

Verlag und Immobilien Service GmbH

Hausverwaltung • WEG-Verwaltung • Mietverwaltung • Immobilienverkauf

**Wir bieten Ihnen dazu den kompletten Service an.
Kompetent und zuverlässig.**



Kommen Sie zu uns und sprechen uns an.
Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

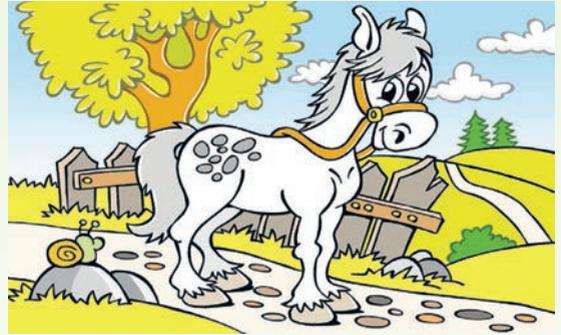
Telefon 09131/977956-0, Fax 09131/977956-26,
verwaltung@haus-und-grund-erlangen.de



Wir sind Mitglied im Verband der Immobilienverwalter Bayern e.V.

Fehlersuchbild

Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in acht Einzelheiten. Wo sind diese zu finden?



Ennea

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle deutschen Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

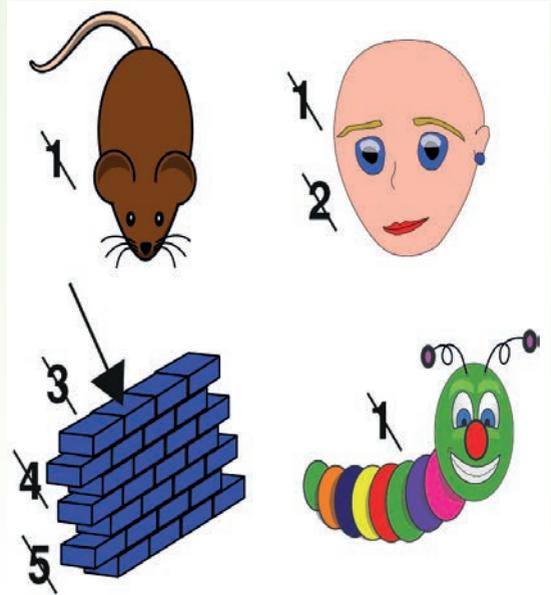
I	S	W
S	L	G
E	T	U

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 93

Rebus

Finden Sie heraus, was das jeweilige Bild bedeutet. Streichen Sie daraus die Buchstaben oder ersetzen Sie sie entsprechend den Angaben. Wie lautet das Lösungswort?



Die Auflösung des Rätsel finden Sie auf Seite 93

Miträtseln und mitgewinnen!

Wir verlosen unter den Teilnehmern unseres Preisrätsels:

- Mit freundlicher Unterstützung des Verlag Friedrich Pustet verlosen wir zwei Exemplare von „Bayerische Charakterköpfe“
- Mit freundlicher Unterstützung des Athesia Verlags verlosen wir zwei Exemplare von „Zeitlang – Mein Sommer auf der Alm“
- 10 Exemplare des „Gutscheinbuchs für Erlangen und Umgebung“
- Mit freundlicher Unterstützung des Gmeiner Verlags verlosen wir zwei Exemplare von „Lieblingsplätze für Senioren“ – Die Vierländerregion Bodensee entdecken
- Mit freundlicher Unterstützung des ars vivendi verlags verlosen wir zwei Exemplare von „Die Zustellerin“
- 2 Eintrittskarten für **Wolfgang Buck**, (11.03.2022 um 20 Uhr) Theaterbühne Fifty-Fifty in Erlangen
- 2 Eintrittskarten für **Mäc Härder**, (19.03.2022 um 20 Uhr) Theaterbühne Fifty-Fifty in Erlangen
- 2 Eintrittskarten für **Stefan Eichner**, (30.04.2022 um 20 Uhr) Theaterbühne Fifty-Fifty in Erlangen

Verlosung bereits am 06.03.2022

Verlosung bereits am 14.03.2022

Bitte geben Sie an, was Sie gerne gewinnen möchten. Teilnehmer senden das Lösungswort bitte bis **01.04.2022** an die **Redaktion Herbstzeitlose, Bayreuther Str. 1, 91054 Erlangen**. Mitarbeiter des Verlages dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie lautet das Lösungswort des nebenstehenden Rätsels?

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

UNTERHALTUNG: RATEN & KNOBELN

fränkisch: dummes Gerede	römi- scher Sonnen- gott	griechi- scher Buch- stabe	arabi- sches Fürsten- tum	▼	▼	Norm- zahl beim Golf	▼	winzige Menge	Förder- kübel in Berg- werken	▼	Name europ. Flüsse u. Bäche	dt. Pop- sängerin („99 Luft- ballons“)	▼	deutsche Vorsilbe
→	▼	▼	▼				4		Gieß- gefäß mit Henkel	▶				
→						Vereini- gung		Schon- kost						heiliger Berg der Franken
Wolle der Angora- ziege			die Pole betref- fend			eine Groß- macht (Abk.)	▶		Gewandt- heit im Behen- men		kehren		Frauen- name	▼
Unter- wasser- gefährt	früh. bayer. Minister- präsident (Günther)	Auto- schaden	▶				7	litera- rische Abhand- lung	▼		ehren- haft, korrekt			
→	▼					weite Fahrt		Knochen des Unter- arms	▶	5		Antwort auf Kontra (Skat)	▶	
sich ungünstig aus- wirken		abwärts			argent.- österr. Schlager- sänger	▶					Werk- zeug		chem. Zeichen für Gold (Aurum)	▶
→			6			türkische Industrie- stadt		Funk- ortungs- ver- fahren	▶		weib- liche Märchen- gestalt			be- stimmter Artikel
→						hervor- stehen	▶						kräftiger Schubs	▼
Fluss durch Braun- schweig			Hebri- den- insel	▶							Com- puter- taste		förm- liche Anrede	2
→						altes Schreib- gerät			schwarz- weißer Raben- vogel	▶				
Aus- schnei- dewerk- zeug		1	Fußball- Club Roms	▶		Atemge- ruch nach Alkohol (ugs.)	▶					Vorname des Mo- derators Abdallah		Truppen- spitze (franz.)
Abfall, Müll		Linien- schiff (engl.)	▶						besitz- anzei- gendes Fürwort		starker Zweig			alt nord. Schick- sals- göttin
→						Ernte der Wein- trauben		ausländ. Zah- lungs- mittel	▶					
Erken- nungs- melodie	Band, Gürtel	ungar. Fürst um 900	▶		antikes Zupf- instru- ment	▶					chem. Zeichen: Molyb- dän		englisch: nach, zu	
→	▼	▼					3	1. Buch- stabe d. hebr. Al- phabets	▶		Negativ- druck- form			
→					Stadtteil der unga- rischen Hptst.	▶		Figur bei Kästner (Pünktchen und ...)	▶				Vorname von Bartók †	Sohn des Juda im A. T.
US- Schau- spieler (De ...)			Schwel- lung	▶						Frage- wort	Wortteil: global		plötz- licher Wind- stoß	
Gestalt der ind. My- thologie					engl. Männer- kurz- name	▶	Kfz.-Z.: Monaco	▶	Geburts- schmer- zen	▶				Abk.: Samstag
→		8	alter Schiffs- typ	▶								span. Mehr- zahl- artikel		
lang- weilig		frän- kisch: tollpat- schig	▶									span. Mehr- zahl- artikel		
											Fremd- wortteil: entspre- chend			

Was ist „typisch fränkisch“?

Bayerische Landesausstellung in Ansbach vom 25. Mai bis 6. November

Bratwurst, Fachwerk, Dialekt, Kirchweih, Wein oder Bier – das sind wohl die Antworten, die am häufigsten genannt werden, wenn es um die Frage geht, was typisch fränkisch ist. Doch was ist Klischee und was die Wirklichkeit? Dieser Frage geht die Bayerische Landesausstellung „Typisch Franken?“ nach, die in Ansbach zu sehen ist. Gezeigt wird die Schau im barocken Orangeriegebäude aus dem 18. Jahrhundert im markgräflichen Hofgarten. Einbezogen wird auch die Stadtkirche St. Gumbertus, die nur etwa 500 Meter von der Orangerie entfernt liegt. Veranstalter sind das Haus der Bayerischen Geschichte, die Stadt Ansbach und die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Zahlreiche Exponate sowie Medien- und Mitmachstationen beleuchten das Besondere an Franken. Auf einer fesselnden Zeitreise entdecken die Gäste das geschichtliche und regionale Franken von den Reichsstädten über die Reichsritterschaften bis

hin zu Markgrafentümern und geistlichen Hoch- und Fürststiften. Sie treffen auf Schwanenritter und vornehme Kurgäste, mächtige Bischöfe und verliebte Markgrafen, aber auch auf ausgefuchste Räuberinnen und standhafte Städterinnen. Der wie eine Wanderung durch die fränkischen Regionen angelegte Ausstellungsrundgang thematisiert das „preußische“ Franken ebenso wie mondänes Bäderwesen, wirtschaftliche Erfolge, glanzvoll hochadeliges Leben und reichstädtische Eigentümlichkeiten. Natürlich geht es auch um das Verhältnis Bayern und Franken.

Die Ausstellung nähert sich Franken aus ganz verschiedenen Blickwinkeln und bietet Antworten an, was denn nun typisch fränkisch ist. Das Fragezeichen im Titel der Bayerischen Landesausstellung ist also Programm. Veranstaltungsorte: Orangerie, Promenade 30, 91522 Ansbach und Stadtkirche St. Gumbertus, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, 91522 Ansbach. Geöffnet täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr. ♦



Foto: Stadt Ansbach



Verbindendes und Trennendes

100 Jahre gescheiterte Vereinigung: Fürth & Nürnberg

Die fehlgeschlagene Vereinigung der Städte Nürnberg und Fürth zu einer Großgemeinde im Jahr 1922 ist Anlass der Ausstellung „Fürth & Nürnberg. 100 Jahre gescheiterte Vereinigung. Hunderte Jahre gemeinsame Geschichte“. Noch bis zum 11. September ist diese im Stadtmuseum Fürth zu sehen. Das Stadtarchiv Nürnberg hat die Ausstellung in ein digitales Format umgesetzt, das unter <https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/fuerth-nuernberg> abrufbar ist.

Eine 1922 in Fürth durchgeführte Volksabstimmung verhinderte die Vereinigung, obgleich sowohl der Fürther als auch der Nürnberger Stadtrat diese bejahten. Verkehrsbedürfnisse, Planungsschwerpunkte und die Versorgung der Bevölkerung legten in diesem Ballungsraum eine Fusion nahe. So liegen die Städte früher wie heute direkt nebeneinander und ihre Geschichte ist seit mehr als einem Jahrtausend untrennbar verbunden.

Die Ausstellung beleuchtet zahlreiche Themen, die die beiden Städte verbinden, wie die erste Eisenbahn Deutschlands zwischen Nürnberg und Fürth. Andere Themen trennen sie, wie die Rivalität zwischen den Fußballvereinen SpVgg Greuther Fürth und 1. FC Nürnberg. ◆

www.stadtmuseum-fuerth.de

Unter blauen Himmeln

Ausstellung in der Kunsthalle Jesuitenkirche Aschaffenburg

Mit Wolfgang Mattheuer (1927–2004) und Markus Matthias Krüger (*1981) werden in der Kunsthalle Jesuitenkirche in Aschaffenburg von 26. März bis 10. Juli in der Ausstellung „Unter blauen Himmeln“ zwei Maler präsentiert. Mattheuer vertrat unter den sogenannten „Vätern der Leipziger Schule“ die Rolle des Kritikers, als scharfer Beobachter einer sich insbesondere seit den 1970er Jahren durch Zersiedlung wandelnden Landschaft. Mattheuer „reaktiviert ... die alte vor allem romantische Tradition der „sprechenden Landschaften“: Sie sind von Emotionen, Sehnsuchten und Träumen, von bitteren Ahnungen, diagnostischen Einsichten und Prophezeiungen durchzogen“ (Eduard Beaucamp). Auch Markus Matthias Krüger setzt in altmeisterlicher Manier in einer geradezu brillanten, „stillen“ Bildästhetik eine zumeist trügerische Idylle in Szene. ◆

www.museen-aschaffenburg.de



Fränkischer WasserRadweg

Flüsse, Seen und Burgromantik in Franken auf dem Fahrrad erleben

Der zwischen Rothenburg ob der Tauber und Neumarkt in der Oberpfalz gelegene Radfernweg verspricht Abwechslung: Zerklüftete Felsen und kontrastreiche Seen liegen ebenso auf der Route, wie Streuobstwiesen, Hopfengärten und historische Burgen. Die etwa 460 Kilometer lange Rundtour führt neben dem Fränkischen Seenland auch durch den Naturpark Altmühltal und das Romantische Franken. Drei Zwischenrouten machen Variationen der Strecke möglich. Auf der Homepage sind neben vier Tourenvorschlägen auch sieben Tagesetappen aufgeführt. Die entsprechenden GPX-Tracks können dort heruntergeladen werden. Fahrradfreundliche Gastgeber sind ebenfalls verzeichnet. E-Biker können sich über Verleih- und Ladestationen informieren. Zur einfachen Vorbereitung kann auch das praktische Serviceheft bestellt werden. ♦

www.fraenkischer-wasserradweg.de



Foto: Fränkischen WasserRadweg, Jens Wegener

„Delegation“ – Stelen im Hof

Weißes Schloss Heroldsberg mit neu gestaltetem Außenbereich

Als Ergänzung der aktuellen Sonderausstellung wurden kürzlich im Außenbereich des Museums drei Stelen aufgestellt. Sie wurden vom Nürnberger Künstler Günter Schmidt-Klör geschaffen, der auch mit drei grafischen Arbeiten in der Sonderschau vertreten ist. Die drei „Abgesandten der Delegation“ im Hof des Weißen Schlosses symbolisieren das menschliche Handeln einer Gemeinschaft, die ihre Ziele in kollektiver Zusammenarbeit erreicht. Sie werden als Dauerleihgaben des Künstlers auch nach Ende der Sonderausstellung stehen bleiben. Günter Schmidt-Klör wurde 1945 in Buchen im Odenwald geboren und wuchs in Nürnberg auf. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, unter anderem bei Fritz Griebel. Seit 1971 arbeitet er als freischaffender Künstler an seinen Malereien, Druckgrafiken und Skulpturen. ♦

www.museen-im-alten-schloss.de



Skulpturengruppe „Delegation“ im Hof des Weißen Schlosses

Foto: Dieter Kaletsch

Bilder verbinden seit über 30 Jahren

Ausstellung zu 30 Jahre Erlanger Foto Amateure

Seit 30 Jahren geht es für die Erlanger Foto Amateure (EFA) vor allem um eines: das gute Bild. Die Mitglieder des Fotoclubs, in dem sich jeder einzelne, unabhängig vom fotografischen Können, Alter und Beruf einbringen kann, zeigen noch bis 27. Mai in der vhs Erlangen (Friedrichstraße 19) das breite Spektrum der Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Art, die Welt zu erleben und zu sehen und sie auch mit Hilfe der Technik in der Wiedergabe zu gestalten. Unter dem Motto „Bilder verbinden“ sind dabei insbesondere auch die freundschaftlichen Bande Thema, die die EFA zu Foto-Clubs in Erlangens Partnerstädten haben. Doch zu sehen gibt es das gesamte Repertoire ihrer Mitglieder, die Ausdruck des Engagements und der Begeisterung für die Farb- oder Schwarz/Weiß-Fotografie sind. Besichtigung der Ausstellung: Montag bis Freitag, 10.00 bis 17.00 Uhr, mit Ausnahme von Feiertagen und der Ferien. ♦

Gang durch 1.250 Jahre Geschichte

Viel zu sehen bei einem Rundgang durch Neustadt/Aisch

Viel zu sehen gibt es in der alten „neuen“ Stadt, die eine bewegte Vergangenheit hat: Mehr als 1.250 Jahre währt ihr Gang durch die Geschichte. In dieser langen Zeit sind in der mittelalterlichen Altstadt zahlreiche historische Bauwerke entstanden. Bürgerhäuser, Amtsgebäude, eine gut erhaltene Stadtmauer oder das Alte und das Neue Schloss der Hohenzollern. Bei einem Rundgang durch Neustadt an der Aisch gibt es viel zu sehen. Dabei fehlt natürlich auch die Geißbocksage mit dem heimlichen Wappentier der Neustädter nicht. Ob Altstadt-, Themen- oder individuelle Sonderführung – die gut ausgebildeten Stadtführer des Geschichts- und Heimatvereins kennen nicht nur historische Fakten, sondern wissen auch allerlei Anekdoten zu berichten. Die Buchung ist in den Museen im Alten Schloss in Neustadt möglich. ♦

www.museen-im-alten-schloss.de



Die Teufelhöhle bei Pottenstein

Größte Tropfsteinhöhle der Fränkischen Schweiz mit LED-Technik

Die Teufelhöhle in Pottenstein verfügt ab sofort über eine LED-gesteuerte Beleuchtungsanlage, gekoppelt mit Lichtdramaturgie und Musik und zeigt die Höhle in völlig neuen Dimensionen. 45-minütige Führungen (auch in Englisch und Französisch) finden von 1. April bis 7. November täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr statt. Jeden letzten Freitag im Monat finden um 17.00 Uhr 90-minütige Sonderführungen auf geheimen Pfaden statt. Für diese ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 09243 208.

Die Höhlenkulisse dient von Mai bis Oktober auch als Ort für Konzerte und Theateraufführungen und lockt dabei auch bekannte Kabarettisten nach Pottenstein. Es gibt auch eine eigene Reihe speziell für Kinder und Familien – die „Kinderkultur in der Teufelhöhle“. Das aktuelle Programm ist im Internet verfügbar. ♦
www.teufelshoehle.de



„Ludwig Erhard im Original“

Neue Ausstellung im Ludwig Erhard Zentrum eröffnet

Am 4. Februar 2022 wäre Ludwig Erhard 125 Jahre alt geworden. Pünktlich zum Jubiläum präsentiert das Ludwig Erhard Zentrum (LEZ) die Ausstellung „LUDWIG ERHARD – IM ORIGINAL“, die einen sehr persönlichen Blick auf den ersten Bundeswirtschaftsminister und späteren Bundeskanzler wirft. In der sogenannten Schatzkammer im Neubau des LEZ erwarten die Besucher viele authentische Bilder und Objekte Ludwigs Erhards, darunter sein Lieblingsstuhl, seine Zigarren oder sein Frack, in dem er als Kanzler vereidigt wurde. Die Exponate stammen aus seinem privatem Nachlass, der unter spektakulären Umständen in den 90er-Jahren verkauft wurde und auf verschlungenen Pfaden nach Fürth gelangte. Ergänzt wird dieser Bestand durch großzügige Leihgaben der Urenkel Erhards. ♦

www.ludwig-erhard-zentrum.de



Veranstaltungen & Co.

Das ist los in der Region

Dauerausstellungen „Patrizierfamilie Geuder“ und „Ortsgeschichte Heroldsbergs“, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

bis 20.03.: Ausstellung „Welten – Wege – Wendepunkte. Zum 300. Weihejubiläum der Altstädter Kirche“, Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9

bis 08.05.: Ausstellung „Generationen künstlerischen Schaffens, 120 Jahre Kunst aus Nürnberg“ mit Werken unter anderem von Rudolf Schiestl, Fritz Griebel, Michael Matthias Prechtel, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

bis 15.05.: Neil Beloufa. La morale de l'histoire, Leitmotiv „Die Moral von der Geschichte“ erzählt Neil Beloufa mit Reliefs, Videoprojektionen und Sound eine Geschichte in mehreren Kapiteln, Kunstpalais Erlangen, Marktplatz 1

bis 19.06.: LuYang. False Awakening, technisch ausgefeilte und ästhetisch überwältigende Filme, Videoinstallationen u. Computerspielen, Buddhismus und Medizintechnik, Manga und Sci-Fi in einer einzigartige, Kunstpalais Erlangen, Marktplatz 1

Jeweils Mittwoch, 14-17 Uhr: Stammtisch, Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

Jeweils Freitag, 14-17 Uhr: Spieletreff, Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

Jeweils Freitag, 15-17 Uhr: Nadelspiel, Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

03.03., 19 Uhr: Michael Buchinger „Ein bisschen Hass muss sein“, Zu einem guten Leben gehört natürlich auch eine gehörige Prise Zorn, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855



ENTSPANNT radeln am Fluss- und Seeufer, historische Städte und Orte entdecken, sich von fränkischen Gastgebern mit heimischen Spezialitäten verwöhnen lassen: Der Fränkische WasserRadweg bietet erstklassigen Radelgenuss auf rund 460 Kilometern. Alle Infos zur Strecke, fahrradfreundliche Gastgeber und Bahnhöfe am Weg finden Sie unter: www.fraenkischer-wasserradweg.de

FLÜSSE.SEEN. BURGROMANTIK.

Auf dem Fränkischen WasserRadweg
Bayerns kontrastreiche Mitte entdecken





BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Hauseigene Küche
- Friseursalon
- Hauseigenen Minibus für Ausflüge

Sportplatzweg 6e | 90562 Heroldsberg
T 0911 5677710 - 0 | gruendlach@korian.de
www.bestens-umsorgt.de



**Generationen
künstlerischen Schaffens**
120 Jahre Kunst aus Nürnberg

bis 8. Mai 2022

www.weisses-schloss-heroldsberg.de



TERMINE: KURZ NOTIERT

04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 10-11:30 Uhr: INKLUSIVER SpielRaum – Begleiteter Spiel-treffpunkt, Liliana Christl, Sonnenblumen-gruppe e.V., Fachberaterin, kostenfrei, An-meldung bis einen Tag vor Termin unter 09131 90768-00 oder info@dreycedern.de

04.03., 14 Uhr: Darts-Nachmittag, Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wa-bene, Henkestraße 53

04.03., 20 Uhr: Stephan Bauer „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“, von falschen Gender-idealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust, den die Moderne heute mit im Gepäck hat. Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

05.03., 20 Uhr: Annette von Bamberg „Über 50 geht s heiter weiter – jedenfalls für Frauen!“, Die Welt ist reif für die Fortset-zung, Theaterbühne Fifty-Fifty e.V., Südli-che Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

06.03. 20.03. 03.04. 17.04. 8.05., 15 Uhr: Museumsführungen, Weißes Schloss He-rolsberg, Kirchenweg 4

06.03., 18 Uhr: Bernd Regenauer „Das frän-kische Seelenland“, der lustige und listige Denker verführt zum erhellenden Blick in die Region und in die Abgründe fränkischer Seelen- und Gemütszustände. Original re-gional, pur und unplugged! , Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

08.03., 14 - 15:30 Uhr: Seniorenführung „Der Zeit voraus – Markgräfin Wilhelmine und Emmy Noether“, anschließend gemüt-lichen Plausch bei Kaffee und Kuchen. Kos-ten: 6 Euro, inklusive Kaffee und Kuchen.

Anmeldung: 09131 86-2300, Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9

08.03. - 15.05.: Ausstellung „Naive Kunst – Marianne Seltner“, Naive Kunst gewinnt immer mehr an Bedeutung und Popularität. Eine von diesen naiven Malern ist die Erlangerin Marianne Seltner. Die knapp 60 Werke aus ihrer Stiftung befinden sich im Stadtmuseums, geöffnet jeden Mittwoch, 12 bis 14 Uhr. Zusätzliche Termine möglich. Anmeldung: 09131 86-3595, Eintritt frei, Bürgertreff Die Villa, Äußere Brucker Str. 49

08.03., 19 Uhr: Clubabend des „Erlanger Campingclub e.V. im ADAC“, Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Afroditi“ im Halberhof, Tennenloher Straße 3, Buckenhof

09.03. - 13.03.: Freizeit, Touristik und Garten Nürnberg, Caravaning, Sport, Outdoor, Mein Haus, Nürnberg Messe

09.03.-13.03.22: Seniorenmesse inviva Nürnberg, Messe Nürnberg

10.03., 18:30 - 20 Uhr: Mutige Mathematikerinnen: Hidden Figures (Filmvorführung mit Untertiteln), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

10.03., 20 Uhr: TBC „Bevor wir s vergessen – TBC Greatest Witz“, Frankens größte Lachnummer: Greatest Witz aus über 35 Jahren – ein Best-of der lautesten Sketche, schrägsten Songs und peinlichsten Kalauer, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

11.03., 20 Uhr: Wolfgang Buck „Iech wär dann do“, Der dialektische Songkünstler, Mundart-Lyriker und Geschichtenerzähler mit seinem neuen Soloprogramm, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855



KABARETT · COMEDY · MUSIK · EVENT



Wolfgang Buck
»IECH WÄR DANN DO«

Fr. 11.03.2022 - 20:00 Uhr
fifty-fifty



Hans Gerzlich
»Das bisschen Haushalt... ist doch kein Problem - dachte ich«

Sa. 12.03.2022 - 20:00 Uhr
fifty-fifty



Mäc Härder
»Ihr könnt mich alle gern haben!«

Sa. 19.03.2022 - 20:00 Uhr
fifty-fifty



Werner Koczvara
»Mein Schaden hat kein Gehirn genommen«

Fr. 25.03.2022 - 20:00 Uhr
fifty-fifty



Peter Vollmer
»Es lockt das Weib, doch bockt der Leib«

Sa. 02.04.2022 - 20:00 Uhr
fifty-fifty

Theaterbühne Fifty-Fifty e. V.
Südliche Stadtmauerstraße 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131 24855, mail@theaterfiftyfifty.de
www.theaterfiftyfifty.de





FALLING ART

26.3. bis 12.6.2022

Gruppenausstellung mit Tobias Buckel, Heike Gallmeier, Sinta Werner und Gloria Zein

Do, 2.6.2022, 15 Uhr
Nachgefragt: Kunstgespräche für ältere Kunstinteressierte



100% GRÜNSTROM*

BESSER FÜRS KLIMA
BESSER FÜR MICH

* ERconomy proNatur – 100 % Sonne, Wasser, Wind

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTBUS | BADEN

... nichts liegt näher
www.estw.de

ESTW
ERLANGER STADTWERKE

FASZINATION *Teufelshöhle*

- eine der größten Tropfsteinhöhlen Deutschlands
- Führungen täglich von 9 - 17 Uhr
- komplett mit LED-Beleuchtung
- Therapiestation für Atemwegserkrankungen
- Kulturprogramm in der Teufelshöhle
- Cafe - Restaurant
- auf der Pottensteiner Erlebnismeile, dem Freizeitzentrum Nordbayerns
- Einkehr in der höchsten Brauereireichte der Welt

AUSFÜHRLICHE INFOS:
TOURISMUSBÜRO POTTENSTEIN
FORCHHEIMER STR. 1 | 91278 POTTENSTEIN
09243 70841
POTTENSTEIN.DE | TEUFELSHOEHLE.DE

11.03., 20 Uhr: Nikita Miller „Freizeitgangster gibt es nicht“, Comedic Storyteller. Seine Erzählungen porträtieren Nikitas Jugend, gefärbt von russischen Einflüssen und zahlreichen unfassbaren Erlebnissen, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

12.03., 20 Uhr: Hans Gerzlich „Das bisschen Haushalt...“, "Du bist doch den ganzen Tag Zuhause!" Kennen Sie diesen Satz? Hans Gerzlich auch. Aus seinem eigenen Mund. Er hat ihn oft genug gesagt. Zu seiner Frau - bis diese den Spieß umgedreht hat. Er wollte immer der Herr im Hause sein, jetzt ist er es: Sie macht sie Karriere, er den Haushalt, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstr. 1, 09131 24855

16.03., 10 Uhr: Ausflug des „Erlanger Campingclub e.V. im ADAC“, Führung in der Burg Cadolzburg, Anmeldung bis 02.03. per Telefon oder E-Mail, anschließend Mittagessen beim Gasthaus zur Post, Brandstätterstraße 1, Cadolzburg, danach geht es zur Chocothek der Confiserie Riegelein, Cadolzburg, Führung um 14 Uhr. Kosten: Eintritt der Burg und Confiserie

16.03.: Wie frei ist die Wissenschaft?, Digital Health Innovation Platform d.hip, Henkestraße 127

16.03., 20 Uhr: Nizar „Witzkommando“, erstes glanzvolles Bühnenprogramm „Witz Kommando“, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

17.03., 21.04., 19.05., 9 - 11 Uhr: Nachbarschaftsfrühstück im Gemeindehaus B11 – Bayreuther Str. 11, Charlotte Liebel, Altstadt trifft Burgberg und Silke Ludwig, Seniorenbüro Cedernstraße, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 09131 90768-00 oder info@altstadt-trifft-burgberg.de

17.03., 16:30 Uhr: Gesprächsrunde Mut, Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

18.03., 20 Uhr: Michael Krebs, #BeYourSelfie, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

19.03., 20 Uhr: Mäc Härder „Ihr könnt mich alle gern haben!“, Premiere und Jubiläum – Mäcs 10. Kabarettprogramm, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

20.03., 14 Uhr: Stadtführung mit „Messwein und Martinsweck“, zum 300. Weihejubiläum der Altstädter Kirche eine besondere Stadtführung mit Fokus auf Parallelen zwischen der Entwicklung der Erlanger Altstadt und ihrer Kirche. Gästeführer Hartmut, 60 Minuten, anschließend gemütlicher Plausch mit Heißgetränk und Martinsweck ein. Sonderausstellung „Welten – Wege – Wendepunkte“. Kinder erwartet im Anschluss an die Führung ein spannendes Suchspiel durch die Ausstellung. Anmeldung: 09131 86-2300, Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9

22.03., 16:30 Uhr: Traumfänger basteln (Kreativangebot), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

24.03., 28.04., 16 - 18 Uhr: Telefonsprechstunde „Ich hab eine Frage zum Thema Demenz!“ – Antworten von Frau Prof. Dr. Sabine Engel, Psychogerontologin, Prof. Dr. Sabine Engel, Psychogerontologin, Anmeldung erforderlich bis 17.03. unter 09131 90768-00 oder info@dreycedern.de

24.03., 18:30 - 20 Uhr: Ganz normal! Zwei etwas andere Lebensgeschichten (Vortrag), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

Alle genannten Termine ohne Gewähr

Stadt Neustadt an der Aisch
Verkehrsgünstig gelegen
Idealer Ausgangspunkt für Aktivitäten in der Region
Gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz
Kostenloses Kartenmaterial bestellbar
Hervorragende Gastronomie
bestes Preis-/Leistungsverhältnis
Wohnmobilstellplätze
innenstadtnah am Festplatz oder idyllisch am Waldbad

Museen im Alten Schloss
Aischgründer Karpfenmuseum
1200 Jahre Karpfenzucht im Aischgrund
Markgrafenmuseum
Die Hohenzollern in Franken
KinderSpielWelten
Spielzeug im Wandel der Zeit
Schaudepot
Ein Blick hinter die Museumskulissen
Stadt- und Museumsführungen
Gute Unterhaltung garantiert

Marktplatz 5
91413 Neustadt a.d.Aisch
Tel. 09161/666-14
info@neustadt-aisch.de

Untere Schlossgasse 8
91413 Neustadt a.d.Aisch
Tel. 09161/662 09 05
www.museen-im-alten-schloss.de

www.neustadt-aisch.de

GEWOBAU
Wohnungsgesellschaft der Stadt Erlangen mbH

**BARRIEREFREI
UND BEZAHLBAR
WOHNEN**

Selbst für Normalverdiener ist es sehr schwer, eine Wohnung in Erlangen zu finden.
Wir haben für Sie die Lösung!

Mithilfe der einkommensorientierten Förderung (EOF) ist eine Art Mietzuschuss möglich, sodass die durchschnittliche Miete 5,50 pro m² beträgt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Haushaltseinkommen der Bewohner.

INTERESSE ?

T: 09131 124-290
E: info@GEWOBAU-Erlangen.de
I: www.GEWOBAU-Erlangen.de

Bestattungen
Seelenfrieden

Tag und Nacht erreichbar!
☎ 09131 99 30 99

Wir bieten Ihnen:

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen weltweit
- Erledigungen aller Formalitäten

„Abschied Leben“

In Würde Abschied
nehmen - neu zum
Leben finden!



Dorfstraße 19 · 91056 Erlangen (Büchenbach)
www.seelenfrieden-erlangen.de

**Auf Wunsch auch kostenlose
Vorführung zuhause für nicht
mehr mobile Personen**

Sessel mit Aufstehhilfe



Verstellbare Lendenstütze
Motorisch verstellbar
Hohe weiche Fußauflage
Große Auswahl für Sie!

Über 80 tolle Sessel
sofort lieferbar
0911 225217

VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer IGR
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

TERMINE: KURZ NOTIERT

24.03., 20 Uhr: Stefan Danziger „Dann isset halt so!“, Manchmal ändern sich die Dinge im Leben so, dass man feststellen muss, dass man selbst gar nicht so wichtig ist, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

25.03., 20 Uhr: Werner Koczwaro „Mein Schaden hat kein Gehirn genommen!“, Ein spannendes, informatives und vor allem sehr komisches Programm mit anschaulichen Grafiken, Kabarett, das nicht nur erheitert, sondern auch bereichert, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

25.03. 29.04. 13.05.: 10 - 12 Uhr: „Ich habe eine Frage zu meiner Diagnose Demenz!“ – **Digitale oder persönliche Sprechstunden für Menschen mit beginnender Demenz, Veronika Stein**, Fachberaterin, kostenfrei mit Bitte um eine Spende, Anmeldung erforderlich bis einen Tag vorher unter 09131 90768-00 oder info@dreycedern.de

26.03., 20 Uhr: ABBAMANIA THE SHOW, Super Troupier-Tour 2022, Nürnberg ARENA NÜRNBERGER Versicherung

30.03., 19:30 Uhr: Kastelruther Spatzen, Liebe für die Ewigkeit – Live 2022, Nürnberg Meistersingerhalle

30.03., 20 Uhr: Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid „Die Leonhardsberger & Schmid Show“, Der oberösterreichische Entertainer spielt, singt und tanzt sich für Sie durch einen berausenden Abend voller Überraschungen. Sein Augsburger Kompagnon zaubert die Musik dazu. Willkommen in der wunderbaren Welt von Leonhardsberger und Schmid, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

31.03., 20 Uhr: 16. Erlanger LachNacht „Mixed Show“, eine abwechslungsreiche Show mit vier Künstlern und einem Moderator, Comedy, Kabarett und Musik. Diesmal mit: Berhane Berhane, Georg Königer, Tilman Brunke, Michael Dietmayr, Moderation: Atze Bauer, Theaterbühne Fifty-Fifty, Südliche Stadtmauerstraße 1, 09131 24855

01.04., 14 Uhr: Karaoke-Nachmittag, Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

02.04., 20 Uhr: Sabine Weigand präsentiert „Die englische Fürstin“, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

02.04. + 03.04.: Whisk(e)y-Messe Nürnberg, The Villiage, R(h)um-Messe, Pueblo del Ron, Messe Nürnberg

05.04., 17 Uhr: Mehr Achtsamkeit im Alltag (Workshop), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

05.04., 19 Uhr: Clubabend „Erlanger Campingclub e.V. im ADAC“, Gasthaus „Afroditi“ im Hallerhof, Tennenloher Straße 3, Buckenhof, Vortrag Thomas Cook s Fränkische Nudel Manufaktur“

08.04.: Eröffnung des Bibelmuseum Bayern, Lorenzer Platz 10, Nürnberg

08.04., 18:30 - 20:30 Uhr: Fünf Minuten-Poesie (Lesung), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

12.04., 20 Uhr: This is THE GREATEST SHOW, Die größten MUSICAL HITS aller Zeiten, Nürnberg Meistersingerhalle

14.04., 16:30 Uhr: Filzfiguren gestalten

Alle genannten Termine ohne Gewähr

auto bleicher
VERTRAGSPARTNER SERVICE



Wir rüsten Ihr Fahrzeug behindertengerecht um!

Vermietung behindertengerechter Fahrschulfahrzeuge

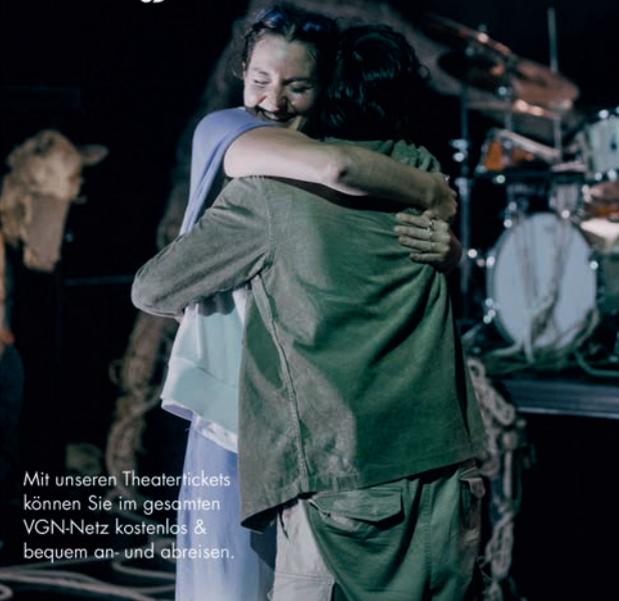
KFZ-Meisterbetrieb für alle Fabrikate

Am Anger 36 Telefon: 09131 15250
91052 Erlangen Fax: 09131 14938

E-Mail: info@autobleicher.de · www.autobleicher.de

theaterpfütze
Äußerer Laufer Platz 22
90403 Nürnberg
www.theater-pfuetze.de
0911 - 27 07 90

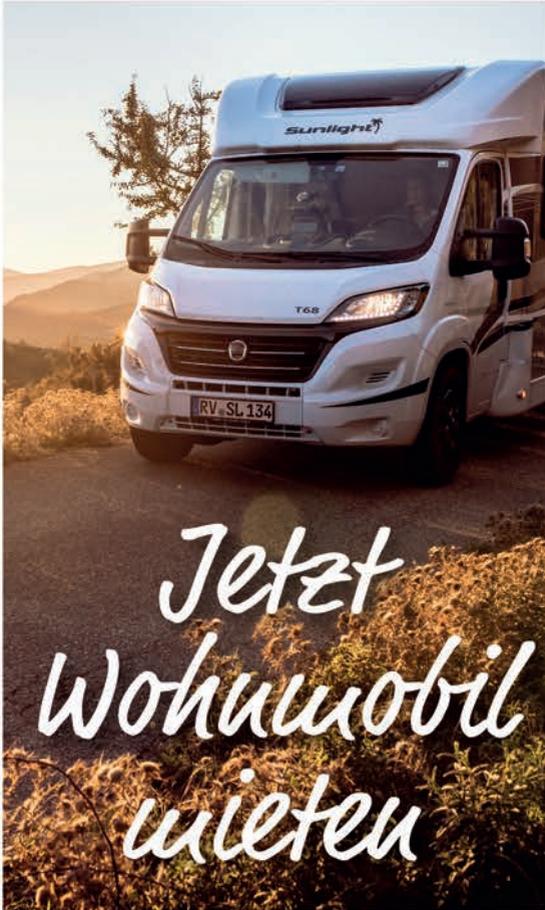
**theater für
die ganze familie!**



Mit unseren Theaterickets können Sie im gesamten VGN-Netz kostenlos & bequem an- und abreisen.



WOHNMOBILVERLEIH-ERLANGEN.DE



Ihre sympathische Wohnmobilvermietung aus Erlangen

Einsteiger-, Family- und Luxusmodelle für jeden Geschmack und Geldbeutel. Reservieren Sie rechtzeitig zu Ihrem Wunschzeitraum unter

Tel. 0170 2142500

wohnmobilverleih-erlangen.de
info@wohnmobilverleih-erlangen.de

TERMINE: KURZ NOTIERT

(Kreativangebot), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

22.04., 14 Uhr: Frühlingserwachen, Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

24.04., 20 Uhr: Howard Carpendale, „Die Show meines Lebens“, Nürnberg Frankenhalle

26.04., 16:30 Uhr: Upcycling (Kreativangebot), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

29.04.-06.05.: Ausfahrt Bamberg-Bug des "Erlanger Campingclub e.V. im ADAC", gemeinsames Ancampen, umfangreiches Programm mit sehr interessanten Besichtigungen, 09126 7812 oder 0911 346874, Meldeschluss am 10.04.

03.05., 16 Uhr: Schatzsuche, Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

07.05., 20 Uhr: Trompeten- und Orgelgala – Barocke Höhepunkte und mehr, Evang. Kirche St. Matthäus, Heroldsberg

10.05., 18:30 - 20 Uhr: MuT – Mit uns Teilhaben! – Chancen durch das neue BTHG (Vortrag), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

12.05., 17:30 - 18:30 Uhr: Raus aus der Komfortzone (Workshop), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

13.05., 15 Uhr: Kuratorenführung „Generationen künstlerischen Schaffens“, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

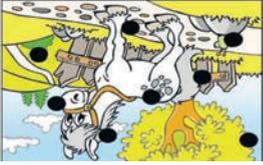
17.05., 16:30 Uhr: Do it yourself Mandalas

Auflösung der Rätsel von Seite 77 bzw. 78

Fehlersuchbild:

Rebus:

Wortbeispiele Ennea:



TURM.
= AUSSICHTS-
Stein, Wurm
Maus, Gesicht,

WEISSGLUT 20, EGLI 4, EGLI 4, EILGUT 6, ELSI 4, GELT 4, GILLET 5, GLEIS 5, GLUT 4, GUELTE 5, GUSTEL 6, GUTSEL 6, IGERL 4, IGRU 4, ILIUS 5, ILSE 4, ISEL 4, LEIS 4, LEIST 5, LISE 4, LISS 5, LIST 4, LISTE 5, LUES 4, LUISE 5, LUST 4, LUSTIG 6, SEIL 4, SELIG 5, SIEL 4, SIGEL 5, SIGLE 5, SILGE 5.

Gesamt: 172 Punkte.

(Kreativangebot), Infos unter 09131 92078-50, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53

21.05., 20 Uhr: Trio mit Duetten „Leise zieht durch mein Gemüt“, Werke für zwei Frauenstimmen und Klavier, Bürgersaal, Hauptstr. 104, Heroldsberg

26.05., 19:30 Uhr: Das große Schlagerfest XXL, Florian Silbereisen und viele sensationellen Gäste, Nürnberg, ARENA NÜRNBERGER Versicherung

27.05., 19 Uhr: Steffen Henssler, #MANCHE MÖGENS HEISS!, Nürnberg Meistersingerhalle

26. März – 10. Juli 2022

Wolfgang Mattheuer
 Markus Matthias Krüger

Unter blauen Himmeln

MUSEEN DER STADT ASCHAFFENBURG

KUNSTHALLE JESUITENKIRCHE

www.museen-aschaffenburg.de
 Pfaffengasse 26, D-63739 Aschaffenburg

Der kleine Herbstzeitlose-Kalender



Foto: Sew Cream

01.03. Welttag des Kompliments

Dieser Aktionstag wurde erstmals im Jahr 2003 in den Niederlanden begangen. Ziel ist es, durch Wertschätzung der Mitmenschen den 1. März zum „positivsten Tag der Welt“ zu machen – nur mit der Kraft der Worte und nicht mit Geschenken. Zur Erinnerung: Ein Kompliment ist eine wohlwollende, freundliche Äußerung: Eine Person hebt gegenüber einer anderen Person etwas hervor, was der ersteren an der anderen Person besonders gefällt.



Foto: volkovslava

20.03. Weltgeschichtentag

Dieser Aktionstag, auch World Storytelling Day genannt, wird seit dem Jahr 2004 begangen. Er beruht auf dem schwedischen Erzähltag aus den Neunzigerjahren. In vielen Ländern sind dem mündlichen Erzählen Veranstaltungen gewidmet. Menschen in aller Welt sind dazu aufgerufen, dem Zauber des Erzählens zu huldigen. Gerade in der Pandemie rückten selbsterzählte Geschichten wieder in den Vordergrund.



Foto: Billie Photos

23.04. Welttag des Buches

Am 23. April feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest. 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken.



Foto: Maria Sbyrtova

27.05. Welttag des Purzelbaums

Der deutsche Blogger Jörg Wilkesmann-Brandtner hat im Jahr 2009 den Welttag des Purzelbaums ins Leben gerufen. Statt der sportlichen Perfektionierung dieser Übung aus dem Bodenturnen steht an diesem Tag eher der Spaß im Vordergrund. Der Aktionstag findet vor allem im Internet großen Widerhall.



Wenn der Alltag

auf einmal schwerfällt

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen**

**Betreuung Zuhause & außer Haus | Demenzbetreuung
Unterstützung bei der Grundpflege | Alltagsbegleitung**

**Sie bestimmen den Zeitumfang
Kontaktieren Sie uns!**

In Erlangen: Telefon 09131 68219-60

In Fürth: Telefon 0911 990998-90

In Bamberg: Telefon 0951 917631-00

**Kostenübernahme durch
Pflegekassen möglich**

www.homeinstead.de/erlangen

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie
selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben
© 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

 **Home
Instead**
Zuhause umsorgt



WOHNSTIFT RATHSBERG
ERLANGEN



WOHNSTIFT AM TIERGARTEN
NÜRNBERG



UNGEBUNDEN FREIZEIT NUTZEN

WOHNSTIFT RATHSBERG E.V.

Rathsberger Straße 63
D-91054 Erlangen

Interessentenberatung:
Heike Kragl

Tel.: 09131 - 825 - 264 · Fax: 09131 - 825 - 277
heike.kragl@wohnstift-rathsberg.de

Besuchen Sie uns auf

www.wohnstift-rathsberg.de

WOHNSTIFT AM TIERGARTEN E. V.

Bingstraße 30
90480 Nürnberg

Interessentenberatung:
Stefanie Britting

Tel.: 0911 - 4030 - 216 · Fax: 0911 - 4030 - 377
britting@wohnstift-am-tiergarten.de

Besuchen Sie uns auf

www.wohnstift-am-tiergarten.de